



REV 2024.01  
26.01.2024

Institut für den sozialen Wohnbau  
Istituto per l'edilizia sociale  
Istitut por le frabichè sozial

**VERTRAGSBEDINGUNGEN FÜR BAUARBEITEN DES INSTITUTES FÜR DEN SOZIALEN WOHNBAU DES LANDES SÜDTIROL**

**ERSTER TEIL**

**ALLGEMEINE VERTRAGSBEDINGUNGEN FÜR DIE AUSFÜHRUNG VON BAULEISTUNGEN**

**CAPITOLATO D'APPALTO PER OPERE DELL'ISTITUTO PER L'EDILIZIA SOCIALE DELLA PROVINCIA DI BOLZANO**

**PARTE PRIMA**

**CAPITOLATO D'ONERI GENERALE PER L'ESECUZIONE DI LAVORI**



	<b>INHALTSVERZEICHNIS</b>	<b>SOMMARIO</b>
Art. 0	Prämisse	Premessa
Art. 1	Gegenstand des Bauauftrages	Oggetto dell'appalto
Art. 2	Betrag des Bauauftrages	Ammontare dell'appalto
Art. 3	Kurzbeschreibung der auszuführenden Arbeiten	Descrizione sommaria delle opere da eseguire
Art. 4	Führung der Arbeiten von Seiten des Auftragnehmers	Condotta dei lavori da parte dell'Appaltatore
Art. 5	Rechtliche und wirtschaftliche Behandlung der Arbeiter	Trattamento normativo e retributivo dei lavoratori
Art. 6	Verpflichtungen des Auftragnehmers	Obblighi dell'appaltatore
Art. 7	Einhaltung der Rechtsbestimmungen	Osservanza delle disposizioni normative
Art. 7.bis	Qualität der Materialien und Annahme	Qualità dei materiali e loro accettazione
Art. 8	Enteignungen und zeitweilige Besetzungen	Espropri ed occupazioni temporanee
Art. 9	Verwaltung der Unfälle und Schäden	Gestione dei sinistri e dei danni
Art. 10	Vertragsaufhebung aus Verschulden des Auftragnehmers	Risoluzione del contratto per colpa dell'Appaltatore
Art. 11	Rücktritt vom Vertrag	Recesso dal contratto
Art. 12	Entscheidung bei Streitfällen und Eintragung der Vorbehalte	Definizione delle controversie e iscrizione delle riserve
Art. 13	Gütliche Streitbeilegung	Accordo bonario
Art. 13.bis	Technischer Beirat	Collegio consultivo tecnico
Art. 14	Schiedsgericht	Arbitrato
Art. 15	Verwahr und Instandhaltung der Bauwerke bis zur Abnahmegenehmigung	Custodia e manutenzione delle opere fino all'approvazione del collaudo
Art. 16	Ablauf der Arbeiten	Andamento dei lavori
Art. 17	Haftung des Auftragnehmers	Responsabilità dell'Appaltatore
Art. 18	Untervergabe	Subappalto
Art. 19	Endgültige Sicherheit - Versicherungspolizzen	Garanzia definitiva - Polizze assicurative
Art. 20	Frist für die Fertigstellung der Arbeiten - Verzugsstrafe	Tempo utile per l'ultimazione dei lavori - Penale per il ritardo
Art. 21	Anzahlungen	Pagamenti in acconto
Art. 22	Vorschusszahlung auf den Preis	Anticipazione del prezzo
Art. 23	Endabrechnung	Conto finale
Art. 24	Abnahme	Collaudo
Art. 25	Verschiedene Pflichten und Verbindlichkeiten zu Lasten des Auftragnehmers	Oneri e obblighi diversi a carico dell'Appaltatore
Art. 26	Konkurs, Vertragsaufhebung und Ausgleichsantrag	Fallimento, risoluzione e concordato
Art. 26.bis	Subjektive Abänderungen	Modificazioni soggettive
Art. 27	Vertragspreise und verschiedene Verpflichtungen des Auftragnehmers	Prezzi d'appalto ed oneri vari dell'Appaltatore
Art. 28	Sicherheits- und Koordinierungsplan	Piano di sicurezza e di coordinamento
Art. 29	Auskünfte	Informazioni
Art. 30	Schlussbestimmungen und besondere Bedingungen	Disposizione finale e condizioni particolari



## **0. PRÄMISSE**

## **PREMESSA**

0.1 Die vorliegenden allgemeinen Vertragsbedingungen bilden integrierenden Bestandteil des Vergabevertrages und beinhalten alle Elemente gemäß Art. 32 der Anlage I.7 des GvD 36/2023.

Il presente capitolato d'oneri costituisce parte integrante del contratto d'appalto e ne contiene tutti gli elementi ai sensi dell'art.32 dell'Allegato I.7 del D.Lgs. 36/2023.

## **1. GEGENSTAND DES BAUAUFTRAGES**

## **OGGETTO DELL'APPALTO**

1.1 Gegenstand des Vertrags ist die Ausführung der in den Vertragsunterlagen vorgesehenen Arbeiten

L'appalto ha per oggetto la realizzazione delle opere di cui ai documenti contrattuali.

## **2. BETRAG DES BAUAUFTRAGES**

## **AMMONTARE DELL'APPALTO**

2.1 Der Gesamtbetrag der Arbeiten und Leistungen, die im Bauauftrag enthalten sind, beläuft sich voraussichtlich auf die Summe, die in den Vertragsunterlagen zu den betreffenden Arbeiten genannt ist.

L'importo complessivo dei lavori ed oneri compresi nell'appalto, ammonta presuntivamente a quanto risulta nei documenti contrattuali di cui trattasi.

2.2 Die Schätzung der Pauschalarbeiten ist in der detaillierten Beschreibung der eigentlichen Arbeiten angeführt, sowie aus den Plänen und aus jeder anderen Projektanlage, die dem Vertrag beigelegt werden, ersichtlich. Die vereinbarte Vergütung für die Pauschalarbeiten bleibt fix und unveränderlich, ohne dass irgendwelche Veränderung an Mengen und Qualität der Leistungen seitens der Vertragsparteien gefordert werden kann.

La valutazione dei lavori a corpo è effettuata secondo le specificazioni date nella descrizione dei lavori stessi, nonché secondo le risultanze degli elaborati grafici e di ogni altro allegato progettuale, che saranno allegati al contratto; il corrispettivo convenuto per i lavori a corpo resta fisso e invariabile senza che possa essere invocata dalle parti contraenti alcuna modifica delle quantità e delle qualità delle prestazioni.

Bei Pauschalaufträgen bildet die Kosten- und Massenberechnung integrierender Bestandteil des Vertrages. Die Kosten- und Massenberechnung zeigt nur den Pauschalpreis; ausschließlich zum Zweck der Ermittlung jedes Pauschalpreises wird ein gesondertes Papier, das nicht Teil der geschätzten Kosten- und Massenberechnung ist, in der gleichen Weise wie die geschätzte Kosten- und Massenberechnung erstellt, unter Bezugnahme auf die Teilarbeiten, die zusammen zur Bildung des Pauschalpreises beitragen (Art. 31 der Anlage I.7 GvD Nr. 36/2023).

Nei lavori a corpo, il computo metrico estimativo fa parte integrante del contratto. Il computo metrico estimativo riporta soltanto il prezzo a corpo; al solo fine di pervenire alla determinazione di ciascun prezzo a corpo, è redatto un distinto elaborato, non facente parte del computo metrico estimativo, redatto con le stesse modalità del computo metrico estimativo, con riferimento alle sottolavorazioni che complessivamente concorrono alla formazione del prezzo a corpo (art. 31 dell'all. I.7 del D.Lgs. 36/2023)

Die Kosten- und Massenberechnung wird den Vertragsunterlagen nur zum einzigen Zweck beigelegt, um die Tabelle der prozentuellen Zahlungsanteile der Arbeiten zu bestimmen.

Il computo metrico estimativo viene allegato ai documenti contrattuali al solo fine di determinare la tabella delle incidenze percentuali delle lavorazioni.

2.3 In der Vergütung für die Ausführung der Pauschalarbeiten gilt immer jede erforderliche Ausgabe als mitberechnet, die notwendig ist, um das Bauwerk vollkommen und laut den Voraussetzungen des Vertragsschemas und dessen Anlagen sowie der anderen Planungsdokumente herzustellen.

Nel corrispettivo per l'esecuzione dei lavori a corpo s'intende sempre compresa ogni spesa occorrente per dare l'opera compiuta alle condizioni stabilite dallo schema di contratto, dai relativi allegati e dai documenti progettuali.



Daher kann keine Vergütung für Arbeiten, Lieferungen und Leistungen gefordert werden, welche nicht deutlich in den Beschreibungen der Pauschalarbeiten angeführt sind, aber aus den grafischen Unterlagen ersichtlich sind, oder, obwohl in den Beschreibungen der Pauschalarbeiten verzeichnet, nicht aus den grafischen Unterlagen feststellbar sind. Außerdem ist keine zusätzliche Vergütung für Arbeiten, Lieferungen und Leistungen notwendig, welche technisch und an und für sich für die Zweckmäßigkeit, für die Vollständigkeit und richtige Ausführung des ausgeschriebenen Bauwerkes unerlässlich sind.

- 2.4 Die Beträge der Pauschalleistungen und/oder der Leistungen auf Maß gemäß Aufstellung sind im Rahmen der Änderungen nach Art. 5 Abs. 6, 9, und 10 der Anlage II.14 des GvD Nr. 36/2023 gleichartige Leistungen und als voraussichtliche Beträge zu verstehen. Gemäß Art. 120 Abs. 9 des GvD Nr. 36/2023 (siehe Vergabevertrag) kann die Verwaltung die Beträge, sofern der vergebene Ausschreibungsvertrag nicht wesentlich geändert wird, je nach angeordneten Mengenänderungen sowohl nach oben als auch nach unten angepasst werden und zwar bis zum Erreichen eines Fünftels des Vertragspreises, wobei der Auftragnehmer keinen Anspruch auf Vergütungen, die nicht in den vorliegenden besonderen Vertragsbedingungen vorgesehen sind, auf zusätzliche Vergütungen oder auf Preise hat, die vom Preisverzeichnis als Anhang zum Vertrag abweichen.
- 2.5 Falls im Vergabevertrag festgelegt ist, dass wenn während der Ausführung eine Erhöhung oder Verringerung der Leistungen bis zu einem Fünftel des Vertragsbetrags erforderlich ist, verpflichtet die Vergabestelle den Auftragnehmer die Ausführung unter den ursprünglich vereinbarten Bedingungen zu leisten. In diesem Fall kann der Auftragnehmer das Recht auf Vertragsauflösung gemäß Artikel 120 Absatz 9 des GvD Nr. 36/2023 nicht geltend machen.
- 2.6 Bei Über- bzw. Unterschreitung der obgenannten Grenze hat der Auftragnehmer das Recht auf Auflösung des Vertrages oder auf Fortsetzung desselben, unter neuen mit der Verwaltung vereinbarten Bedingungen,.
- 2.7 Die Änderungen werden zu Vertragspreisen abgerechnet; erfordern sie jedoch nicht bereits vorgesehene Kategorien von Bauarbeiten oder die Verwendung von Baustoffen, für die im Vertrag kein Preis festgesetzt ist, so werden neue Preise festgelegt. Die neuen Preise für die Bauarbeiten oder Materialien werden berechnet:

Pertanto nessun compenso può essere richiesto per lavori, forniture e prestazioni che, ancorché non esplicitamente specificati nella descrizione dei lavori a corpo siano rilevabili dagli elaborati grafici, ovvero pur specificati nella descrizione dei lavori a corpo non siano rilevabili dagli elaborati grafici. Inoltre nessun compenso è dovuto per lavori, forniture e prestazioni che siano tecnicamente e intrinsecamente indispensabili alla funzionalità, completezza e corretta realizzazione dell'opera appaltata.

Gli importi delle lavorazioni, a corpo e/o a misura, di cui al prospetto sono omogenei ai fini delle varianti di cui all'art. 5 commi 6, 9 e 10 dell'Allegato II.14 al D.lgs. 36/2023 e sono da considerarsi presuntivi. L'Amministrazione potrà variare tanto in più quanto in meno per effetto di variazioni ordinate nelle rispettive quantità e ciò tanto in via assoluta quanto nelle reciproche proporzioni fino alla concorrenza di un quinto dell'importo contrattuale – purché non muti sostanzialmente la natura dei lavori compresi nell'appalto - senza che l'appaltatore possa chiedere compensi non contemplati nel presente capitolato speciale o indennità aggiuntive o prezzi diversi da quelli indicati nell'elenco prezzi allegato al contratto, come specificato all'articolo 120 comma 9 del D.lgs. 36/2023 (vedi contratto d'appalto).

Nel caso in cui nel contratto d'appalto sia stabilito che, qualora in corso di esecuzione si renda necessario un aumento o una diminuzione delle prestazioni fino a concorrenza del quinto dell'importo del contratto, la stazione appaltante impone all'appaltatore l'esecuzione alle condizioni originariamente previste. In tal caso l'appaltatore non può fare valere il diritto alla risoluzione del contratto come specificato all'articolo 120 comma 9 del D.lgs. 36/2023.

In caso di superamento del sopraccitato limite, tanto in più quanto in meno, l'Appaltatore può chiedere la risoluzione del contratto o proseguirlo alle nuove condizioni concordate con l'Amministrazione.

Le variazioni sono valutate in base ai prezzi di contratto, ma se comportano categorie di lavorazioni non previste o si debbano impiegare materiali per i quali non risulta fissato il prezzo contrattuale si provvede alla formazione di nuovi prezzi. I nuovi prezzi delle lavorazioni o materiali sono valutati:



- a) indem diese aus dem bei Abfassung des Angebots geltenden Richtpreisverzeichnis abgeleitet werden;
- b) indem diese zur Gänze oder teilweise aus neuen Untersuchungen aufgrund der Grundpreise für Arbeitskräfte, Mieten und Frachten am Tage der Abfassung des Angebots vom Bauleiter und vom Auftragsausführenden gemeinsam abgeleitet und vom EPV genehmigt werden.

Im Rahmen des Pflichtfünftels unterliegen sämtliche neue Bruttopreise dem Preisabschlag.

Im Falle des Angebots nach Einheitspreisen unterliegen die neuen Preise demselben evtl. angebotenen Preisabschlag der einzelnen SOA-Kategorien gemäß Vergabevertrag.

- 2.8 Zur Bestimmung des Fünftels, gemäß Art. 5 Abs. 6 der Anlage II.14 GvD Nr. 36/2023, setzt sich die Auftragssumme aus dem ursprünglichen Vertragspreis zusammen, erhöht um den Betrag der Unterwerfungsakte und der Zusatzverträge für bereits durchgeführte Varianten und erhöht um die dem Auftragnehmer zuerkannten Beträge, außer den evtl. als Schadenersatz gemäß Art. 212 und 213 GvD Nr. 36/2023 geschuldeten Beträge.

- 2.9 Wenn die ordnungsgemäß angeordneten Änderungen, in den Mengen innerhalb der verschiedenen Gruppen gleichartiger Leistungen – wie sie aus dem Vergabevertrag hervorgehen – einen erheblichen wirtschaftlichen Nachteil für den Auftragnehmer führen, wird diesem eine angemessene Entschädigung in Höhe von maximal einem Fünftel des Vergabebetrags für den Teil zuerkannt, der über dem Fünftel der ursprünglichen Menge innerhalb der jeweiligen Gruppen von Leistungen liegt.

- 2.10 Varianten während der Bauausführung sind nur bei Vorliegen einer der Gründe nach Art. 48 LG 16/2015 und Art. 120 GvD Nr. 36/2023 zulässig.

- 2.11 Gemäß Art. 60 GvD Nr. 36/2023 wird die Preisrevision vorgenommen.

Die Preisrevisionsklausel nimmt keine Änderungen vor, die den allgemeinen Charakter des Vertrags verändern, wird durch das Auftreten besonderer objektiver Umstände ausgelöst, die eine Änderung der Baukosten nach oben oder unten von mehr als 5 % des Gesamtbetrags bewirken, und gilt im Maß von 80 % der Änderung selbst, bezogen auf die zu erbringenden Leistungen.

Zur Ermittlung der Kosten- und Preisänderung wird der vom ISTAT erarbeitete synthetische Baukosten-Index verwendet. Der oben

- a) desumendoli dal prezzario vigente alla data di formulazione dell'offerta;

- b) ricavandoli totalmente o parzialmente da nuove analisi effettuate avendo a riferimento i prezzi elementari di mano d'opera, materiali, noli e trasporti, alla data di formulazione dell'offerta, attraverso un contraddittorio tra il direttore dei lavori e l'esecutore, e approvati dal RUP.

Nell'ambito del quinto d'obbligo tutti i nuovi prezzi, valutati al lordo, sono soggetti al ribasso d'asta.

In caso di offerta a prezzi unitari i nuovi prezzi sono soggetti al medesimo ribasso d'asta, qualora offerto, relativo alle singole categorie SOA presenti nel contratto d'appalto.

Ai fini della determinazione del quinto, ai sensi dell'art. 5 comma 6 dell'Allegato II.14 al D.Lgs. 36/2023, l'importo dell'appalto è formato dalla somma risultante dal contratto originario, aumentato dell'importo degli atti di sottomissione e degli atti aggiuntivi per varianti già intervenute, nonché dell'ammontare degli importi, diversi da quelli a titolo risarcitorio, eventualmente riconosciuti all'appaltatore ai sensi degli articoli 212 e 213 del D.Lgs. 36/2023.

Qualora le variazioni regolarmente ordinate comportino, nelle quantità dei vari gruppi di lavorazioni omogenee – come risultanti dal contratto d'appalto – modifiche tali da produrre un notevole pregiudizio economico, all'appaltatore è riconosciuto un equo compenso sulla parte eccedente il quinto della quantità originaria del singolo gruppo di lavorazione, in misura non superiore al quinto dell'importo appaltato..

Le varianti in corso d'opera sono ammesse esclusivamente quando ricorra uno dei motivi previsti dall'art. 48, l.p. 16/2015 e dall'art. 120 del D.lgs. 36/2023.

Ai sensi dell'art. 60 del D.lgs. 36/2023 si procede alla revisione dei prezzi.

La clausola di revisione dei prezzi non apporta modifiche che alterino la natura generale del contratto, si attiva al verificarsi di particolari condizioni di natura oggettiva che determinano una variazione del costo dell'opera, in aumento o in diminuzione, superiore al 5 per cento dell'importo complessivo e opera nella misura dell'80 per cento della variazione stessa, in relazione alle prestazioni da eseguire.

Ai fini della determinazione della variazione dei costi e dei prezzi si utilizzano gli indici sintetici di costo di costruzione elaborati



genannten Kosten-Index wird zusammen mit der entsprechenden Berechnungsmethodik auf dem institutionellen Portal des ISTAT gemäß den einschlägigen europäischen und nationalen Rechtsvorschriften über die Mitteilung und Verbreitung amtlicher statistischer Informationen veröffentlicht. Durch eine vom Ministerium für Infrastruktur und Verkehr, nach Anhörung des ISTAT, erlassene Maßnahme werden weitere Indexkategorien oder weitere typologische oder güterbezogene Spezifikationen der Indexkategorien festgelegt, die innerhalb des bereits vom ISTAT erstellten Index identifiziert werden.

Zur Deckung der Mehrkosten, die sich aus der in diesem Artikel genannten Preisänderung ergeben, verwenden die Vergabestellen:

- a) im Rahmen von 50 %, die Mittel, die in der Kostenübersicht jeder Intervention speziell für unvorhergesehene Ausgaben vorgesehen sind, unbeschadet der Beträge, die sich auf bereits eingegangene vertragliche Verpflichtungen beziehen, sowie der zusätzlichen Beträge, die derselben Vergabestelle zur Verfügung stehen und jährlich für dieselbe Intervention zugewiesen werden;
- b) Beträge, die sich aus Abschläge ergeben, sofern die geltenden Vorschriften keine andere Bestimmung vorsehen;
- c) die verfügbaren Beträge für andere abgeschlossene Bauvorhaben, die in die Zuständigkeit derselben Vergabestelle fallen und für die die entsprechenden Abnahmebescheinigungen ausgestellt oder die Bescheinigung der ordnungsgemäßen Ausführung der Arbeiten durchgeführt wurden, unter Einhaltung der Verfahren für die Ausgabenabrechnung und im Rahmen der noch verfügbaren genehmigten Ausgaben.

2.12 Sollte es sich um Leistungen handeln, die vom Unterauftragnehmer erbracht werden, wird die Vergabestelle die direkte Zahlung an diesen auch für den erhöhten Betrag vornehmen, der aufgrund der Preisüberprüfung neu festgelegt wurde.

2.13 Gemäß Art. 9 GvD Nr. 36/2023 hat die benachteiligte Partei, die das betreffende Risiko nicht freiwillig übernommen hat, das Recht, die Vertragsbedingungen nach Treu und Glauben neu zu verhandeln, wenn außergewöhnliche und unvorhersehbare Umstände eintreten, die sich von der normalen Entwicklung, den üblichen Konjunkturschwankungen und dem Marktrisiko unterscheiden und die das ursprüngliche Gleichgewicht des Vertrags erheblich verändern. Die Kosten für die Neuverhandlung werden dem Ausführenden aus

dall'ISTAT. Gli indici di costo di cui sopra sono pubblicati, unitamente alla relativa metodologia di calcolo, sul portale istituzionale dell'ISTAT in conformità alle pertinenti disposizioni normative europee e nazionali in materia di comunicazione e diffusione dell'informazione statistica ufficiale. Con provvedimento adottato dal Ministero dell'infrastrutture e dei trasporti, sentito l'ISTAT, sono individuate eventuali ulteriori categorie di indici ovvero ulteriori specificazioni tipologiche o merceologiche delle categorie di indici individuate nell'ambito degli indici già prodotti dall'ISTAT.

Per far fronte ai maggiori oneri derivanti dalla revisione prezzi di cui al presente articolo le stazioni appaltanti utilizzano:

- a) nel limite del 50 per cento, le risorse appositamente accantonate per imprevisti nel quadro economico di ogni intervento, fatte salve le somme relative agli impegni contrattuali già assunti, e le eventuali ulteriori somme a disposizione della medesima stazione appaltante e stanziata annualmente relativamente allo stesso intervento;
- b) le somme derivanti da ribassi d'asta, se non ne è prevista una diversa destinazione dalle norme vigenti;
- c) le somme disponibili relative ad altri interventi ultimati di competenza della medesima stazione appaltante e per i quali siano stati eseguiti i relativi collaudi o emessi i certificati di regolare esecuzione, nel rispetto delle procedure contabili della spesa e nei limiti della residua spesa autorizzata disponibile.

Qualora trattasi di prestazioni facenti capo al subappaltatore la stazione appaltante procederà al pagamento diretto in favore di questi ultimi anche del maggior importo rideterminato in applicazione della revisione prezzi.

Ai sensi dell'art. 9 del D.Lgs. 36/2023 se sopravvengono circostanze straordinarie e imprevedibili, estranee alla normale alea, all'ordinaria fluttuazione economica e al rischio di mercato e tali da alterare in maniera rilevante l'equilibrio originario del contratto, la parte svantaggiata, che non abbia volontariamente assunto il relativo rischio, ha diritto alla rinegoziazione secondo buona fede delle condizioni contrattuali. Gli oneri per la rinegoziazione sono riconosciuti all'esecutore a valere sulle somme a disposizione indicate nel



den verfügbaren Mitteln gezahlt, die der Kostenübersicht der Intervention unter den unvorhergesehenen Posten und Rückstellungen angegeben sind, wobei auch die Einsparungen aus den Abschlägen verwendet werden können. Im Rahmen der oben genannten Mittel beschränkt sich die Neuverhandlung auf die Wiederherstellung des ursprünglichen Gleichgewichts des zu vergebenden Auftrags, wie es sich aus der Ausschreibung und der Zuschlagserteilung ergibt, ohne dessen wirtschaftliche Substanz zu verändern. Wird die Leistung durch die vorgenannten Umstände für eine der Vertragsparteien teilweise oder vorübergehend nutzlos oder unbrauchbar, so hat diese Anspruch auf eine verhältnismäßig Minderung der Gegenleistung nach den Regeln der teilweisen Unmöglichkeit. Die öffentlichen Auftraggeber und die Vergabestellen begünstigen die Aufnahme von Nachverhandlungsklauseln in den Vertrag, indem sie diese in der Bekanntmachung oder im Aufruf zum Wettbewerb bekannt machen, insbesondere wenn der Auftrag aufgrund seiner Dauer, des wirtschaftlichen Bezugsrahmens oder anderer Umstände dem Risiko von Interferenzen besonders ausgesetzt ist. In Anwendung des Grundsatzes der Wahrung des vertraglichen Gleichgewichts gelten die Bestimmungen der Artikel 60 und 120.

quadro economico dell'intervento, alle voci imprevisti e accantonamenti e, se necessario, anche utilizzando le economie da ribasso d'asta. Nell'ambito delle risorse individuate come sopra, la rinegoziazione si limita al ripristino dell'originario equilibrio del contratto oggetto dell'affidamento, quale risultante dal bando e dal provvedimento di aggiudicazione, senza alterarne la sostanza economica. Se le circostanze sopravvenute di cui sopra rendono la prestazione, in parte o temporaneamente, inutile o inutilizzabile per uno dei contraenti, questi ha diritto a una riduzione proporzionale del corrispettivo, secondo le regole dell'impossibilità parziale. Le stazioni appaltanti e gli enti concedenti favoriscono l'inserimento nel contratto di clausole di rinegoziazione, dandone pubblicità nel bando o nell'avviso di indizione della gara, specie quando il contratto risulta particolarmente esposto per la sua durata, per il contesto economico di riferimento o per altre circostanze, al rischio delle interferenze da sopravvenienze. In applicazione del principio di conservazione dell'equilibrio contrattuale si applicano le disposizioni di cui agli articoli 60 e 120.

### **3. KURZBESCHREIBUNG DER AUSZUFÜHRENDEN ARBEITEN**

### **DESCRIZIONE SOMMARIA DELLE OPERE DA ESEGUIRE**

- 3.1 Die vertragsgegenständlichen Bauleistungen sind in den Vertragsunterlagen angegeben, vorbehaltlich präziserer Anweisungen der Bauleitung während der Ausführung
- 3.2 Formen und Größe der einzelnen Strukturen müssen den Plänen, die dem Vertrag beiliegen, und den Vorschriften der Bauleitung entsprechen.

Le opere che formano oggetto dell'appalto sono indicate nei documenti contrattuali, salvo più precise indicazioni che all'atto esecutivo potranno essere impartite dalla direzione lavori.

Le forme e dimensioni da assegnare alle varie strutture devono corrispondere ai disegni di progetto allegati al contratto ed alle disposizioni impartite dalla direzione lavori.

### **4. FÜHRUNG DER ARBEITEN VON SEITEN DES AUFTRAGNEHMERS**

### **CONDOTTA DEI LAVORI DA PARTE DELL'APPALTATORE**

- 4.1 Sofern der Auftragnehmer selbst nicht direkt vor Ort die Arbeiten leitet, ist er verpflichtet dem Auftraggeber mittels schriftlicher Erklärung den Namen einer gebilligten Person mitzuteilen. Diese Person muss die entsprechenden nachgewiesenen technischen Voraussetzungen erfüllen und eine notariell beglaubigte Vollmacht erhalten haben, welche es ihm ermöglicht:

L'Appaltatore, qualora non conduca direttamente in loco i lavori, dovrà presentare, mediante dichiarazione scritta all'Amministrazione, il nominativo di una persona di gradimento alla stessa, di provata ed idonea capacità tecnica e munita di procura notarile che gli consenta:

- den Auftragnehmer in der Leitung der Bauarbeiten zu ersetzen und Entschei-
- di sostituire l'Appaltatore nella condotta delle opere e quindi di prendere decisioni



- dungen bezüglich jeglicher Probleme zu fällen, sowie Anweisungen der Bauleitung entgegenzunehmen und durchführen zu lassen;
- alle Buchhaltungsregister zu unterschreiben, wobei seine Unterschrift, sei es zum Zwecke der Auszahlung als auch für jeglichen anderen gesetzlich vorgesehenen Grund, die gleiche Gültigkeit wie jene des Auftragnehmers haben muss;
  - einzugreifen und Messungen durchzuführen bzw. Kontrollen durchführen zu lassen, immer dann, wenn dies von der Bauleitung gefordert wird.
- 4.2 Der Auftragnehmer haftet für die Tätigkeit seines Vertreters.
- 4.3 Der Auftragnehmer oder sein Vertreter müssen während der ganzen Dauer der Arbeiten die Anwesenheit vor Ort gewährleisten.
- Dem Vertreter können auch alle den Vergabevertrag betreffenden Unterlagen zugestellt werden.
- 4.4 Im Falle von schwerwiegenden und gerechtfertigten Gründen (Disziplinstoß, Unfähigkeit oder grobe Nachlässigkeit etc.) kann der öffentliche Auftraggeber nach vorheriger begründeter Mitteilung an den Auftragnehmer die sofortige Ersetzung des Vertreters und von Angestellten des Auftragnehmers verlangen, ohne dass letztgenanntem oder seinem Vertreter eine Entschädigung zusteht.
- 4.5 Der Auftragnehmer hat mit geeignetem technischen Personal, welches zahlenmäßig den Erfordernissen der Baustelle entsprechen muss, für die planmäßige Abwicklung der Arbeiten zu sorgen.
- 4.6 Der Baustellenleiter ist der technische Direktor des Auftragnehmers oder ein anderer Techniker, welcher vom Auftragnehmer formell beauftragt ist und gegebenenfalls mit dem Vertreter des Auftragnehmers laut vorliegendem Artikel übereinstimmen kann. Der Baustellenleiter muss in jedem Falle ein befähigter Techniker sein.
- 4.7 Der Auftragnehmer haftet für die Eignung des Baustellenleiters und im allgemeinen für das gesamte Baustellenpersonal.
- 4.8 Der Auftragnehmer ist für die Ordnung und Disziplin auf der Baustelle verantwortlich und ist verpflichtet, die Gesetze und Verordnungen zu befolgen und für die Befolgung durch seine Angestellten zu sorgen.
- 4.9 Der Auftragnehmer garantiert durch seinen Baustelleleiter die Organisation, die technische Führung und Leitung der Baustelle.
- 4.10 Der Auftragnehmer haftet dem öffentlichen Auftraggeber gegenüber für Schäden, die auf
- su qualsiasi problema e ricevere e fare eseguire gli ordini della Direzione Lavori;
- di firmare tutti i registri contabili, ritenendosi, sia per la liquidazione che per ogni altro effetto di legge, valida la sua firma come quella dell'Appaltatore stesso;
  - di intervenire e prestarsi alle verifiche e misurazioni tutte le volte che verrà richiesto dalla Direzione Lavori.
- L'Appaltatore rimane responsabile dell'operato del suo rappresentante.
- L'Appaltatore o il suo rappresentante deve garantire la presenza sul luogo dei lavori per tutta la durata dell'appalto.
- Al rappresentante possono altresì essere notificati tutti gli atti relativi al contratto d'appalto.
- Quando ricorrano gravi e giustificati motivi (indisciplina, incapacità o grave negligenza ecc.) l'amministrazione previa motivata comunicazione all'appaltatore, ha diritto di esigere il cambiamento immediato del suo rappresentante e del personale, senza che per ciò spetti alcuna indennità all'appaltatore o al suo rappresentante.
- L'Appaltatore dovrà provvedere alla condotta effettiva dei lavori con personale tecnico idoneo, numericamente adeguato alle necessità del cantiere.
- Il direttore di cantiere è il direttore tecnico dell'Appaltatore o un altro tecnico formalmente incaricato dall'Appaltatore ed eventualmente coincidente con il rappresentante dell'Appaltatore di cui al presente articolo. Il direttore di cantiere dovrà in ogni caso essere un tecnico abilitato.
- L'Appaltatore risponde dell'idoneità del direttore di cantiere ed in generale di tutto il personale addetto al cantiere stesso.
- L'Appaltatore è responsabile della disciplina e del buon ordine nel cantiere e ha l'obbligo di osservare e far osservare al proprio personale le norme di legge e di regolamento.
- L'Appaltatore, tramite il direttore di cantiere assicura l'organizzazione, la gestione tecnica e la conduzione del cantiere.
- L'Appaltatore è comunque responsabile dei danni causati dall'imperizia o dalla negligenza





Unfähigkeit oder Nachlässigkeit obiger Subjekte sowie auf böse Absicht oder Betrug bei der Lieferung oder Verwendung der Bau- und Werkstoffe zurückzuführen sind.

- 4.11 Der Auftragnehmer muss seine Bemerkungen bezüglich allfälliger fehlender Übereinstimmungen zwischen den Projektunterlagen und den auf den diesbezüglichen Baugrund vorgenommenen Bestandsaufnahmen im Übergabeprotokoll festhalten; sofern im Protokoll nichts dergleichen festgehalten wird, wird angenommen dass der Auftragnehmer nichts auszusetzen hat und die Projektunterlagen den tatsächlichen Gegebenheiten entsprechen.

di detti soggetti, e risponde nei confronti dell'Amministrazione committente per la malafede o la frode dei medesimi nell'impiego dei materiali.

L'Appaltatore, dovrà presentare le sue osservazioni nel verbale di consegna, circa le eventuali discordanze fra gli elementi risultanti dal progetto e i rilievi fatti sul terreno; senza la presentazione di alcuna osservazione, si intenderà che le condizioni di fatto sono conformi al progetto e che, pertanto, nel merito, l'Appaltatore non ha nulla da obiettare.

## 5. RECHTLICHE UND WIRTSCHAFTLICHE BEHANDLUNG DER ARBEITER

## TRATTAMENTO NORMATIVO E RETRIBUTIVO DEI LAVORATORI

- 5.1 Der Auftragnehmer ist verpflichtet, gemäß Art. 11 Abs. 1 GvD Nr. 36/2023 und Art. 119 Abs. 7 desselben GvD, für alle auf der Baustelle tätigen Arbeiter eine wirtschaftliche und gesetzliche Behandlung entsprechend mindestens den Vorgaben gemäß repräsentativsten gesamtstaatlichen und Landeskollektivverträgen des Sektors und in der Provinz Bozen, die von den repräsentativsten Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden auf nationaler Ebene geschlossen wurden und deren Anwendungsbereich in engem Zusammenhang mit der Tätigkeit steht, die Gegenstand des Vertrags oder der Konzession ist, die das Unternehmen - auch überwiegend ausübt, einzuhalten.

Die gleichen rechtlichen und wirtschaftlichen Schutzmaßnahmen werden gemäß Artikel 11 Absatz 5 für die Arbeiter in Untervergabe gewährleistet.

- 5.2 Der Auftragnehmer verpflichtet sich überdies, auch bei Kündigung oder Ablauf der gesamtstaatlichen und Landeskollektivverträge laut obigen Abs. 1 für die gesamte Dauer des Auftrags mindestens die bestehende wirtschaftliche und gesetzliche Behandlung gemäß obigen Kollektivverträgen zu gewährleisten.
- 5.3 Bei Erneuerung der gesamtstaatlichen und Landeskollektivverträge laut Abs. 1 im Laufe der Vertragsausführung verpflichtet sich der Auftragnehmer, die wirtschaftliche und gesetzliche Behandlung der Arbeiter auf der Baustelle umgehend den neuen Vertragsbedingungen anzupassen.
- 5.4 Der Auftragnehmer hält die Bestimmungen auf dem Gebiet der Arbeitshygiene, der Un-

L'appaltatore, ai sensi dell'art. 11 comma 1 del D.lgs. 36/2023 e dell'art. 119 comma 7 del medesimo D.lgs. è tenuto ad osservare, per tutti i lavoratori operanti all'interno del cantiere, un trattamento economico e normativo equivalente e comunque non inferiore a quello stabilito dai contratti collettivi nazionali e territoriali in vigore per il settore e nella provincia di Bolzano stipulato dalle associazioni dei datori e dei prestatori di lavoro comparativamente più rappresentative sul piano nazionale e quello il cui ambito di applicazione sia strettamente connesso con l'attività oggetto dell'appalto o della concessione svolta dall'impresa anche in maniera prevalente.

Le medesime tutele normative ed economiche sono garantite ai lavoratori in subappalto ai sensi del comma 5 dell'art. 11.

L'Appaltatore si obbliga altresì a garantire, anche in caso di disdetta o scadenza dei contratti collettivi nazionali e territoriali di cui al comma 1, per tutta la durata dell'appalto, almeno il trattamento economico e normativo già in essere in base ai medesimi contratti collettivi.

Qualora, durante la fase di esecuzione del contratto, sopraggiunga il rinnovo dei contratti collettivi nazionali e territoriali di cui al comma 1, l'Appaltatore si obbliga ad adeguare tempestivamente il trattamento economico e normativo goduto dai lavoratori operanti all'interno del cantiere alle sopravvenute condizioni contrattuali.

L'Appaltatore è tenuto ad osservare e far osservare al subappaltatore e agli altri operatori



fallverhütung, des sozialen Schutzes der Arbeiter, der sozialen Fürsorge und Betreuung und der Unfallversicherung ein und erklärt, dass er diese kennt, und sorgt für deren Einhaltung seitens des Unterauftragnehmers und weiterer Wirtschaftsteilnehmer auf der Baustelle.

- 5.5 Der Auftragnehmer ist gemäß Art. 49 Abs. 3 LG Nr. 16/2015 im Falle von direkter Bezahlung des Unterauftragnehmers seitens des öffentlichen Auftraggebers von der solidarischen Haftung für Verpflichtungen zur Entlohnung und zur Zahlung der Sozialbeiträge, gemäß Art. 119 Abs. 9 GvD Nr. 36/2023, befreit.
- 5.6 Gemäß Art. 119 Abs. 7 GvD Nr. 36/2023 übermitteln der Auftragnehmer und durch ihn die Unterauftragnehmer dem öffentlichen Auftraggeber vor Beginn der Arbeiten die Unterlagen über die erfolgte Meldung an die sozialen Vorsorgeanstalten, inklusive Eintragung in die Bauarbeiterkasse der Autonomen Provinz Bozen, sowie an die Versicherungsanstalten, und eine Kopie des Sicherheitsplans gemäß Art. 119 Abs. 15.
- 5.7 Bei Nichterfüllung der Verpflichtungen zur Zahlung der Sozialbeiträge finden Art. 11 Abs. 6, erster Satz, GvD Nr. 36/2023 und Art. 119 Abs. 8 und 9 GvD Nr. 36/2023 Anwendung.
- 5.8 Bei Verzug der Entlohnungen findet Art. 11 Abs. 6, dritter und vierter Satz, GvD Nr. 36/2023 und gemäß Art. 119 Abs. 8 und 9, GvD Nr. 36/2023 Anwendung.
- 5.9 Gemäß Art. 11 Abs. 6, GvD 36/2023, bei Nichteinhaltung der in der Bescheinigung über die ordnungsmäßige Entrichtung der Sozialvorsorgebeiträge in Bezug auf das vom Auftragnehmer oder vom Unterauftragnehmer oder vom Inhaber von Unteraufträgen und Akkordaufträgen zur Ausführung des Vertrags eingesetzte Personal hervorgeht, nimmt die Vergabestelle auf die Zahlungsbescheinigung einen Abzug im Ausmaß der festgestellten Nichterfüllung vor und überweist diesen Betrag anschließend direkt an die Sozial- und Fürsorgeanstalten einschließlich der Bauarbeiterkasse im Fall von Bauleistungen. Auf den fortlaufenden Nettowert für die Leistungen wird jedenfalls ein Abzug 0,50 % vorgenommen; die Abzüge können erst im Rahmen der endgültigen Abrechnung nach der Genehmigung der Abnahmebestätigung oder der Konformitätsprüfung durch die Vergabestelle bei vorheriger Ausstellung der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Entrichtung der Sozialvorsorgebeiträge freigegeben werden.

Im Fall von Verzug bei der Entrichtung der

economici coinvolti nel cantiere le norme vigenti in materia di igiene sul lavoro, prevenzione degli infortuni, tutela sociale del lavoratore, previdenza e assistenza sociale nonché assicurazione contro gli infortuni, attestandone la conoscenza.

L'appaltatore è liberato dalla responsabilità solidale in relazione agli obblighi retributivi e contributivi ai sensi dell'art. 119 comma 6 del D.lgs. 36/2023 e in caso di pagamento diretto del subappaltatore da parte dell'amministrazione ai sensi dell'art. 49 comma 3, l.p. 16/2015.

Ai sensi dell'art. 119 comma 7 del D.lgs. 36/2023 l'appaltatore e, per suo tramite, le imprese subappaltatrici, sono tenuti a trasmettere all'amministrazione committente prima dell'inizio dei lavori la documentazione di avvenuta denuncia agli enti previdenziali, inclusa l'iscrizione alla Cassa edile della Provincia autonoma di Bolzano, assicurativi ed antinfortunistici, nonché copia del piano di sicurezza di cui allo stesso art. 119 comma 15.

In caso di inadempienza contributiva si applica quanto previsto dall'art.11 comma 6, primo periodo, del D.lgs. 36/2023 ed ai sensi dell'art. 119 comma 8 e 9 del D.lgs. 36/2023.

In caso di ritardo nel pagamento delle retribuzioni si applica quanto previsto dall'art. 11 comma 6, terzo e quarto periodo, del D.lgs. 36/2023 ed ai sensi dell'art. 119 comma 8 e 9 del D.lgs. 36/2023.

Ai sensi dell'art. 11 comma 6 del D.lgs. 36/2023 in caso di inadempienza contributiva risultante dal documento unico di regolarità contributiva relativo a personale dipendente dell'affidatario o del subappaltatore o dei soggetti titolari di subappalti e cottimi, impiegato nell'esecuzione del contratto, la stazione appaltante trattiene dal certificato di pagamento l'importo corrispondente all'inadempienza per il successivo versamento diretto agli enti previdenziali e assicurativi, compresa, nei lavori, la cassa edile. In ogni caso sull'importo netto progressivo delle prestazioni è operata una ritenuta dello 0,50 per cento; le ritenute possono essere svincolate soltanto in sede di liquidazione finale, dopo l'approvazione da parte della stazione appaltante del certificato di collaudo o di verifica di conformità, previo rilascio del documento unico di regolarità contributiva.

In caso di ritardo nel pagamento delle retri-



Löhne an das im ersten Satz genannte Personal fordert der einzige Projektverantwortlicher das säumige Rechtssubjekt und jedenfalls den Auftragsnehmer schriftlich auf, die fälligen Zahlungen innerhalb der folgenden 15 Tage vorzunehmen. Sofern die Stichhaltigkeit des Antrags nicht innerhalb der im dritten Satz genannten Frist formell und mit entsprechender Begründung beanstandet wurde, bezahlt die Vergabestelle auch direkt den Arbeiter während der Ausführung die ausstehenden Löhne, wobei sie den entsprechenden Betrag von der dem Auftragnehmer geschuldeten Summe bzw. von der dem säumigen Unterauftragnehmer geschuldeten Summe, sofern eine direkte Zahlung vorgesehen ist, abzieht.

- 5.10 Kennt der öffentliche Auftraggeber nicht den genauen Betrag und die betreffenden nötigen Daten der etwaigen Schulden des Auftragnehmers, wird auf die Zahlungsbescheinigungen ein Abzug in Höhe von bis zu 20% derselben vorgenommen so lange die zuständige Körperschaft, gemäß Abs. 9 die genauen abzuziehenden Beträge oder die Regularisierung der Beitragsposition mitteilt. Gegen diese teilweise Zahlungsaussetzung kann der Auftragnehmer keinen Einspruch erheben.
- 5.11 Kennt der öffentliche Auftraggeber nicht den genauen Betrag und die betreffenden nötigen Daten der etwaigen Schulden des Unterauftragnehmers, nimmt der Bauleiter auf die dem Unterauftragnehmer geschuldeten Beträge einen Abzug in Höhe von bis zu 20% derselben solange vor, bis die zuständige Körperschaft, gemäß Abs. 9 die genauen abzuziehenden Beträge oder die Regularisierung der Beitragsposition mitteilt. Gegen diese teilweise Zahlungsaussetzung kann der Unterauftragnehmer keinen Einspruch erheben.
- 5.12 Die Termine für die Ausstellung der Zahlungsbestätigung werden ab schriftlicher Aufforderung des Auftraggebers um Bescheinigungen der Sozialversicherungen (DURC) oder gleichwertiger Dokumentation für die ausländischen Firmen, bis zum Einlangen derselben unterbrochen. Auf jeden Fall kann diese Unterbrechung die 30 Tage nicht überschreiten.

buzioni dovute al personale di cui al primo periodo, il responsabile unico del progetto invita per iscritto il soggetto inadempiente, ed in ogni caso l'affidatario, a provvedervi entro i successivi quindici giorni. Ove non sia stata contestata formalmente e motivatamente la fondatezza della richiesta entro il termine di cui al terzo periodo, la stazione appaltante paga anche in corso d'opera direttamente ai lavoratori le retribuzioni arretrate, detraendo il relativo importo dalle somme dovute all'affidatario del contratto ovvero dalle somme dovute al subappaltatore inadempiente nel caso in cui sia previsto il pagamento diretto.

Qualora l'amministrazione committente non dovesse conoscere l'importo esatto ed i relativi dati necessari degli eventuali debiti dell'appaltatore, verrà effettuata una trattenuta sui certificati di pagamento fino al 20% dello stesso, fino a che l'ente interessato non abbia comunicato gli esatti importi da detrarre ai sensi del comma 9 o la regolarizzazione della posizione contributiva. Avverso tale parziale sospensione di pagamento l'appaltatore non potrà opporre alcuna eccezione.

Qualora l'amministrazione committente non dovesse conoscere l'importo esatto ed i relativi dati necessari degli eventuali debiti del subappaltatore, verrà effettuata dal direttore dei lavori una trattenuta sugli importi a quest'ultimo dovuti fino al 20% degli stessi, fino a che l'ente interessato non abbia comunicato gli esatti importi da detrarre ai sensi del comma 9 o la regolarizzazione della posizione contributiva. Avverso tale parziale sospensione di pagamento il subappaltatore non potrà opporre alcuna eccezione.

I termini per l'emissione del certificato di pagamento sono interrotti dalla richiesta scritta dell'Amministrazione committente dei certificati di regolarità contributiva (DURC) o documentazione equipollente per le imprese estere, alla presentazione della stessa. In ogni caso detta interruzione non può superare i 30 giorni.

## 6. VERPFLICHTUNGEN DES AUFTRAGNEHMERS

- 6.1 Der Auftragnehmer gewährleistet die Einhaltung der geltenden umwelt-, sozial- und arbeitsrechtlichen Bestimmungen und Verpflichtungen, die durch EU-, staatliche oder Landesrechtvorschriften, Bereichsverträge oder bereichsübergreifende Kollektivverträge, sei es auf gesamtstaatlicher als auf lokaler Ebene

## OBBLIGHI DELL'APPALTATORE

L'Appaltatore garantisce la piena osservanza delle norme ed obblighi vigenti in materia di diritto ambientale, sociale e del lavoro stabiliti dal diritto dell'Unione, dal diritto nazionale o dalla normativa provinciale, da contratti collettivi, sia di settore che interconfederali nazionali e territoriali, o dalle disposizioni inter-



nen, oder die in Anhang X der Richtlinie 2014/24/EU aufgeführt internationalen umwelt-, sozial- und arbeitsrechtlichen Vorschriften festgelegt sind.

nazionali in materia di diritto ambientale, sociale e del lavoro elencati nell'allegato X della direttiva 2014/24/UE.

## 7. EINHALTUNG DER RECHTSBESTIMMUNGEN

## OSSERVANZA DELLE DISPOSIZIONI NORMATIVE

7.1 Der Auftragnehmer muss neben den vorliegenden besonderen Vertragsbedingungen das **GvD vom 31. März 2023 Nr.36** und Anlagen und spätere Änderungen und Ergänzungen, das **LG Nr. 16 vom 17. Dezember 2015** und jede weitere einschlägige Bestimmung einhalten.

Oltre all'osservanza delle disposizioni del presente capitolato speciale d'appalto, l'appaltatore è soggetto all'osservanza del **d.lgs. 31 marzo 2023 n. 36** e dei suoi Allegati e successive modifiche ed integrazioni, della **L.P. n. 16 del 17 dicembre 2015**, nonché di ogni altra disposizione in materia.

## 7.bis QUALITÄT DER MATERIALIEN UND DEREN ANNAHME

## QUALITÀ DEI MATERIALI E LORO ACCETTAZIONE

7.bis.1 Die Materialien können nur nach deren formeller Annahme durch die Bauleitung verwendet werden und müssen regelkonform und unter Beachtung aller Vorschriften und Hinweise eingesetzt werden, so wie es die Bauleitung im praktischen Falle vorschreibt.

I materiali potranno venire impiegati soltanto dopo essere stati formalmente accettati dalla Direzione Lavori e dovranno essere posti in opera a regola d'arte e con tutte le prescrizioni ad essi inerenti, discipline e avvertenze date all'atto pratico dalla Direzione stessa.

7.bis.2 Die Bauleitung hat jederzeit die Möglichkeit die Materialien, welche nicht den Vertragsbedingungen entsprechen, abzulehnen. In diesem Falle ist der Auftragnehmer bei Übernahme aller Kosten und Ausschluss jeglicher zusätzlicher Vergütungen verpflichtet, dieselben von der Baustelle zu entfernen und sie mit anderen zu ersetzen.

La Direzione Lavori ha la facoltà di rifiutare in qualsiasi tempo quei materiali che non risultassero conformi alle condizioni del contratto. In questo caso l'Appaltatore dovrà allontanarli dal cantiere e sostituirli con altri a sua cura e spese e senza compenso.

7.bis.3 Die genannten Vorschriften können keinesfalls die Rechte des Auftraggebers beeinträchtigen, welche jederzeit die Materialien ablehnen kann, dessen Mängel auch nach Bauende und bis zum Ablaufen der Gewährleistungsfrist auftreten.

Le suddette prescrizioni non potranno in ogni caso pregiudicare i diritti dell'Amministrazione, la quale potrà sempre rifiutare i materiali i cui difetti emergessero anche dopo l'ultimazione dei lavori e fino allo scadere dei termini di garanzia.

7.bis.4 Die Bauleitung kann bei Labors ihres Vertrauens jederzeit Proben bezüglich der vom Auftragnehmer verwendeten Materialien durchführen lassen, sofern sie es für notwendig hält und dessen Spesen zu Lasten des Auftragnehmers gehen.

La Direzione Lavori potrà far eseguire da laboratori di sua fiducia tutte le prove che crederà necessarie sui materiali impiegati dall'Appaltatore e le spese di tali prove saranno a carico dell'Appaltatore stesso.

## 8. ENTEIGNUNGEN UND ZEITWEILIGE BESETZUNGEN

## ESPROPRI ED OCCUPAZIONI TEMPORANEE

8.1 Die Verwaltung übernimmt die Kosten für Enteignungen für dauerhafte Besetzungen und/oder für die Auferlegung von Dienstbarkeiten für die auszuführenden Arbeiten.

L'Amministrazione assumerà le spese di espropri per occupazioni permanenti e/o per l'asservimento di servitù relative alle opere da eseguire.

8.2 Die Kosten umfassen:

I costi comprendono:



1. Vergütung für Enteignungen,
  2. Vergütung für dauerhafte Besetzungen,
  3. Vergütung für Dienstbarkeiten,
  4. Vergütung für Nebenschäden.
- 8.3 Falls der Auftragnehmer eine zeitweilige Besetzung von Flächen beantragt, trägt er die diesbezüglichen Kosten und Spesen.
- 8.4 Der Auftragnehmer nimmt selbst und auf eigene Kosten sämtliche gegebenenfalls erforderliche zeitweilige Besetzungen vor, sowie die Ausweisung der entsprechenden Flächen mit Übernahme aller Kosten und Spesen, z.B.:
- Dienst- und Verbindungswege,
  - Zufahrten zu den verschiedenen Baustellen;
  - Errichtung der Baustellen,
  - Abtransport der laut Bauleitung unverwendbaren Materialien auf Abladeplätze, einschließlich Deponiegebühren,
  - Transport von Sondermüll auf eine Sonderdeponie, einschließlich Deponie- und Entsorgungsgebühren,
  - Entnahmegruben,
  - Umleitung des Verkehrs,
  - etwaige Umleitung von Wasserläufen, einschließlich Wiederherstellung des ursprünglichen Zustands und Einholung der Zustimmung zur ordnungsgemäßen Ausführung seitens der Eigentümer der Wasserläufe,
  - vorläufiges Versetzen von Beregnungsanlagen
- und für alles Übrige, was für die Ausführung der Arbeiten notwendig ist, vorbehaltlich möglicher präziser gegenteiliger Angaben.
- 8.5 Falls die Verwaltung eine zeitweilige Besetzung eines Grundstücks oder -streifens für die Arbeiten vornimmt (auf der Katastermappe genau abzugrenzen), muss dies im Vertrag ausdrücklich angegeben werden, ansonsten gehen alle Kosten und Spesen zu Lasten des Auftragnehmers.
- 8.6 Für den Fall, dass die Verwaltung die Vergütung für bestimmte Nebenschäden übernimmt, muss dies analog dazu ausdrücklich im Vertrag präzisiert werden, ansonsten muss der Auftragnehmer für alle Nebenschäden aufkommen und die entsprechenden Kosten und Spesen tragen.
1. Indennizzo per espropri
  2. Indennizzo per occupazioni permanenti
  3. Indennizzo per servitù
  4. Indennizzo per danni accessori
- Nel caso l'appaltatore chieda un'occupazione temporanea di aree, le relative spese ed i relativi costi sono a carico dell'appaltatore.
- L'appaltatore provvederà a sue cure e spese sia a tutte le occupazioni temporanee che si rendessero necessarie sia alla individuazione delle relative aree da occupare, accollandosi tutte le spese e costi, come per:
- strade di servizio e di collegamento;
  - accessi ai vari cantieri;
  - impianto dei cantieri stessi;
  - asporto dei materiali ritenuti inutilizzabili dalla direzione lavori e loro trasporto a discarica, compresi diritti di discarica;
  - trasporto in discarica controllata di rifiuti speciali compresi i costi per la discarica e lo smaltimento;
  - cave di prestito;
  - deviazioni di traffico;
  - eventuali deviazioni di corsi d'acqua compresi il successivo ripristino dello stato precedente e l'ottenimento del benessere di regolare esecuzione da parte dei proprietari dei corsi d'acqua;
  - lo spostamento provvisorio di impianti di irrigazione;
- e per tutto quanto si renderà necessario all'esecuzione dei lavori, salvo precise eventuali indicazioni contrarie.
- Qualora l'Amministrazione provvedesse ad una occupazione temporanea di una fascia o area di lavoro (da delimitare su una mappa catastale), ciò deve venire espressamente precisato nel contratto, altrimenti tutti i costi e le spese sono a carico dell'appaltatore.
- Analogamente, se l'Amministrazione si fa carico dell'indennizzo di determinati danni accessori, relativamente alle occupazioni temporanee, ciò deve essere espressamente precisato nel contratto, in caso contrario ne risponde l'appaltatore che risponde anche di tutti i relativi costi e spese connessi.

## 9. VERWALTUNG DER UNFÄLLE UND SCHÄDEN

## GESTIONE DEI SINISTRI E DEI DANNI

- 9.1 Bei Personenschäden oder Schäden am Eigentum während der Arbeitsausführung gelten die Bestimmungen gemäß Art. 9 der An-
- Nel caso in cui si verificano sinistri alle persone o danni alle proprietà nel corso dell'esecuzione dei lavori si applica quanto



lage II.14 des GvD Nr. 36/2023.

- 9.2 Im Falle von Schäden durch höhere Gewalt an Bauwerken oder Ausstattungen sind diese gemäß Art. 9 Abs. 2 der Anlage II.14 des GvD Nr. 36/2023 dem Bauleiter zwecks Entschädigung innerhalb von 5 (fünf) Tagen nach deren Eintreten schriftlich zu melden.
- 9.3 Keine Entschädigung steht für die Schäden durch höhere Gewalt zu, wenn sie der Unachtsamkeit des Auftragnehmers oder der Personen angelastet werden können, für welche er haftet, wenn diese die Arbeiten nicht fachgemäß ausgeführt und die Vorschriften der Bauleitung nicht beachtet haben, gemäß Art. 9 Abs. 3 der Anlage II.14 des GvD Nr. 36/2023
- 9.4 Es ist vertraglich festgesetzt, dass Erdrutsche, Gräben und andere Schäden, welche an Böschungen, am Rand der Baugruben oder der Aufschüttungen, sowie an Verfüllungen für Künetten und Wasserdurchlässe vom Oberflächenwasser verursacht werden, nicht als Schäden durch höhere Gewalt gelten; der Auftragnehmer muss selbst auf eigene Kosten und Spesen für die Sanierung dieser Schäden sorgen.

previsto dall'art. 9 dell'Allegato II.14 del D.Lgs. 36/2023

In caso di danni derivanti da cause di forza maggiore alle opere o provviste, ai fini dell'indennizzo di cui all'art. 9 comma 2 dell'Allegato II.14 del D.lgs.36/2023, questi devono essere denunciati al direttore dei lavori per iscritto entro 5 (cinque) giorni dall'evento.

Nessun compenso sarà dovuto per i danni di forza maggiore quando siano imputabili a negligenza dell'Appaltatore o delle persone delle quali è tenuto a rispondere, che non abbiano osservato le regole d'arte e le prescrizioni della Direzione Lavori di cui all'art. 9 comma 3 dell'Allegato II.14 del D.lgs.36/2023.

Resta contrattualmente convenuto che non saranno considerati come danni di forza maggiore gli scoscendimenti, le solcature ed altri guasti che venissero prodotti dalle acque superficiali alle scarpate ai limiti degli scavi o dei rilevati, o agli interramenti delle cunette e tombini, dovendo l'Appaltatore provvedere a riparare tali danni a sua cura e spese.

## **10. VERTRAGSAUFHEBUNG AUS VERSCHULDEN DES AUFTRAGNEHMERS**

## **RISOLUZIONE DEL CONTRATTO PER COLPA DELL'APPALTATORE**

- 10.1 Die Vertragsaufhebung erfolgt in den laut vorliegenden Vertragsbedingungen vorgesehenen Fällen sowie in den Fällen und Modalitäten nach Art. 122 des GvD Nr. 36/2023 und Art. 10 der Anlage II.14 des GvD Nr. 36/2023 und Art. 1453 ff. ZGB.
- 10.2 Bei Vertragsaufhebung zulasten des säumigen Auftragnehmers hat der öffentliche Auftraggeber das Recht, für die Ausführung der Arbeiten oder deren verbleibenden Teil Dritte zu beauftragen. Dem säumigen Auftragnehmer wird mitgeteilt, dass Dritte beauftragt wurden. Diesem werden die Mehrkosten angelastet, die der Auftraggeber zusätzlich zu den Kosten laut aufgelöstem Vertrag getragen hat. Diese werden von der hinterlegten Kautiön in Abzug gebracht, vorbehaltlich weiterer Schadenersatzforderungen (Art. 122 Abs. 6 des GvD Nr. 36/2023).
- 10.3 Der Vertrag wird auch für den Fall gemäß Art. 104 Abs. 9 des GvD Nr. 36/2023 zu den Verpflichtungen aus dem Vertrag zur Nutzung der Kapazitäten Dritter aufgehoben.
- 10.4 Gemäß Art. 32 Abs. 2 LG Nr. 16/2015 erfolgt

Il contratto si risolve, oltre che nei casi previsti nel presente capitolato, nelle ipotesi e secondo le modalità di cui all'art. 122 del D.Lgs. 36/2023 e all'art. 10 dell'Allegato II.14 del D.lgs. 36/2023 e 1453 c.c. e ss.

Con la risoluzione del contratto in danno dell'appaltatore inadempiente, sorge a favore dell'Amministrazione committente il diritto di affidare a terzi l'esecuzione dei lavori, o la parte rimanente degli stessi. L'affidamento a terzi è comunicato all'appaltatore inadempiente. All'appaltatore inadempiente sono addebitate le spese sostenute in più dall'Amministrazione committente rispetto a quelle previste dal contratto risolto. Esse sono prelevate dal deposito cauzionale salva la richiesta dell'ulteriore risarcimento del danno (art. 122 comma 6 del D.Lgs. 36/2023).

Il contratto si risolve anche nell'ipotesi di cui all'art. 104 comma 9 del D.lgs. 36/2023 in tema di adempimento degli obblighi derivanti dal contratto di avvalimento.

Nell'ipotesi di cui all'art. 32, comma 2 della



für Verfahren zur Vergabe von Bauleistungen über einen Ausschreibungsbetrag unter 40.000 Euro, die im Sinne von Artikel 38 Abs. 2 ebd. nicht über elektronische Instrumente wahrgenommen werden, bei negativem Ergebnis der Kontrollen über die Erfüllung der Teilnahmeanforderungen gemäß Art. 32 ebd. seitens des Auftraggebers die Vertragsaufhebung gemäß Art. 1456 ZGB kraft Gesetz, indem der Auftraggeber durch einfache Mitteilung erklärt, dass er sich der ausdrücklichen Aufhebungsklausel bedienen will.

- 10.5 Gemäß Art. 32 Abs. 1 LG Nr. 16/2015 erfolgt für Vergaben von Bauleistungen über einen Ausschreibungsbetrag bis zu 150.000 Euro, bei negativem Ergebnis der Kontrollen über die Erfüllung der Teilnahmeanforderungen gemäß Art. 32 ebd. seitens des Auftraggebers, die Vertragsaufhebung gemäß Art. 1456 ZGB kraft Gesetzes, indem der Auftraggeber durch einfache Mitteilung erklärt, dass er sich der ausdrücklichen Aufhebungsklausel bedienen will.

l.p. 16/2015, per gli affidamenti di lavori con importo a base di gara inferiore a 40.000 euro, le cui procedure di gara sono state espletate senza l'utilizzo di strumenti elettronici ai sensi dell'art. 38, comma 2 della l.p. 16/2015, in caso di esito negativo dei controlli effettuati dall'amministrazione committente sul possesso dei requisiti di partecipazione ai sensi dell'art. 32 della l.p. 16/2015, il contratto d'appalto si risolve di diritto ai sensi dell'art. 1456 c.c. con la semplice comunicazione da parte dell'amministrazione committente di volersi avvalere della presente clausola risolutiva espressa.

Nell'ipotesi di cui all'art. 32, comma 1 della l.p. 16/2015, per gli affidamenti di lavori con importo a base di gara fino a 150.000 euro, in caso di esito negativo dei controlli effettuati dall'amministrazione committente sul possesso dei requisiti di partecipazione ai sensi dell'art. 32 della l.p. 16/2015 il contratto d'appalto si risolve di diritto ai sensi dell'art. 1456 c.c. con la semplice comunicazione da parte dell'amministrazione committente di volersi avvalere della presente clausola risolutiva espressa.

## 11. RÜCKTRITT VOM VERTRAG

## RECESSO DAL CONTRATTO

- 11.1 Der öffentliche Auftraggeber ist nach erfolgter Vergütung der ausgeführten Bauleistungen, der auf der Baustelle lagernden noch verwendbaren Materialien, etwaiger provisorischer Bauwerke und Anlagen, die er auch nur zum Teil nicht wegschaffen, sondern einbehalten will, sowie eines Zehntels des Betrags der nicht ausgeführten Bauleistungen, gemäß Art. 123 des GvD Nr. 36/2023 und Art. 11 der Anlage II.14 des GvD 36/2023, zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt.

L'amministrazione committente ha il diritto di recedere in qualunque momento dal contratto, previo pagamento dei lavori eseguiti, dei materiali utili esistenti in cantiere e delle eventuali opere e impianti provvisori anche parzialmente non asportabili che ritiene di trattenere, oltre al decimo dell'importo delle opere non eseguite, come previsto dall'articolo 123 del D.lgs. 36/2023 e dell'art. 11 dell'Allegato II.14 del D.lgs. 36/2023.

- 11.2 Der Auftragnehmer muss die vom Bauleiter nicht angenommenen Materialien von den Lagerhallen und Baustellen wegschaffen und die besagten Lagerhallen und Baustellen dem öffentlichen Auftraggeber zum festgelegten Termin zur Verfügung stellen; andernfalls wird die Räumung von Amts wegen und auf Kosten des Auftragnehmers durchgeführt.

L'appaltatore deve rimuovere dai magazzini e dai cantieri i materiali non accettati dal direttore dei lavori e deve mettere i predetti magazzini e cantieri a disposizione dell'amministrazione committente nel termine stabilito. In caso contrario lo sgombero è effettuato d'ufficio ed a spese dell'appaltatore.

## 12. ENTSCHEIDUNG BEI STREITFÄLLEN UND EINTRAGUNG DER VORBEHALTE

## DEFINIZIONE DELLE CONTROVERSIE E ISCRIZIONE DELLE RISERVE

- 12.1 Unabhängig von jedweder möglichen Beanstandung und unbeschadet der Möglichkeit, eigene Vorbehalte gemäß Art. 115 Abs. 2, zweiter Satz des GvD Nr. 36/2023 und Art. 7 der Anlage II.14 des GvD Nr. 36/2023, einzutragen, ist der Auftragnehmer stets verpflichtet

L'appaltatore è sempre tenuto, indipendentemente da ogni possibile contestazione e fatta salva la facoltà di iscrivere le proprie riserve di cui all'art. 115 comma 2 secondo periodo del D.lgs. 36/2023 e dell'art. 7 dell'Allegato II.14 del D.lgs. 36/2023, a uni-



- tet, sich an die Dienstanweisungen der Bauleitung zu richten und darf die ordnungsgemäße Ausführung der Bauarbeiten nicht abbrechen oder verzögern.
- 12.2 Sollten signifikante Streitigkeiten technischer Natur auftreten, die sich auf die Ausführung der Bauarbeiten auswirken können, teilen der Bauleiter oder der Auftragnehmer diese dem EPV mit. Nachdem der EPV die Parteien eingeladen und die Angelegenheit gemeinsam mit ihnen geprüft hat, erteilt er innerhalb von (15) fünfzehn Tagen ab Mitteilung dem Bauleiter die Dienstanordnungen zur Bereinigung der Streitigkeiten zwischen ihm und dem Auftragnehmer.
- 12.3 Mit Dienstanweisung teilt der Bauleiter die Entscheidungen des EPV gemäß vorgehendem Abs. 2 dem Auftragnehmer mit, welcher verpflichtet ist, sich danach zu richten; das Recht, Vorbehalte gemäß folgenden Modalitäten und mit folgenden Wirkungen einzutragen, bleibt aufrecht.
- 12.4 Beabsichtigt der Auftragnehmer Beanstandungen oder Forderung jeder Art und jeden Inhalts aufzuwerfen, muss er den Vorbehalt, gemäß Art. 7 Abs. 2 der Anlage II.14 des GvD Nr. 36/2023, bei sonstigem Verfall auf dem ersten dafür geeigneten Dokument nach Eintreten oder Beendigung des schadensauslösenden Sachverhalts eintragen.
- 12.5 Gemäß Art. 115 Abs. 2 des GvD Nr. 36/2023 sind die Vorbehalte, mit den Modalitäten und Fristen wie im Anhang II.14 vorgesehen, bei sonstigem Verfall das Recht geltend zu machen, jederzeit und auf jede Weise Ansprüche in Bezug auf Tatsachen und der Verbuchungen, die sich aus dem Buchungsvorgang ergeben, einzutragen.
- 12.6 Dafür geeignete Dokumente sind:
- Dienstanweisung (Art. 115 Abs. 2 des GvD Nr. 36/2023);
  - Protokoll über die Übergabe der Arbeiten;
  - Buchhaltungsregister, gemäß Art. 121 Abs. 7 des GvD Nr. 36/2023;
  - Protokoll über die Aussetzung der Bauarbeiten, gemäß Art. 121 Abs. 7 des GvD Nr. 36/2023;
  - Protokoll über die Wiederaufnahme der Bauarbeiten gemäß Art. 121 Abs. 7 des GvD Nr. 36/2023
  - Bescheinigung über die Fertigstellung der Bauarbeiten,
  - Abnahmebescheinigung oder Bescheinigung der ordnungsgemäßen Ausführung der Arbeiten (bereits im Art. 215 Abs. 3 des DPR Nr. 207/2010 vorgesehen).
- 12.7 Will der Auftragnehmer einen Vorbehalt ein-
- formarsi alle disposizioni contenute negli ordini di servizio della direzione lavori, senza poter sospendere o ritardare comunque il regolare sviluppo dei lavori.
- Qualora sorgano rilevanti contestazioni di ordine tecnico che possano influire sull'esecuzione dei lavori, il direttore dei lavori o l'appaltatore comunicano al RUP)le contestazioni insorte. Il RUP, convocate le parti e promosso in contraddittorio con le stesse l'esame della questione entro quindici (15) giorni dalla comunicazione impartisce le disposizioni di servizio al direttore dei lavori per risolvere le contestazioni tra quest'ultimo e l'appaltatore.
- Il direttore dei lavori comunica con ordine di servizio le determinazioni del RUP di cui al precedente comma 2 all'appaltatore, il quale ha l'obbligo di uniformarvisi, salvo il diritto di iscrivere riserva con le seguenti modalità ed effetti.
- L'appaltatore che intenda sollevare contestazioni o avanzare richieste di qualsiasi natura e contenuto, ha l'onere ai sensi dell'art. 7 comma 2 dell'Allegato II.14 del D.Lgs. 236/2023 di iscrivere riserva, a pena di decadenza, sul primo atto dell'appalto idoneo a riceverla, successivo all'insorgenza o alla cessazione del fatto che ha determinato il pregiudizio dell'appaltatore.
- Ai sensi dell'art. 115 comma 2 del D.lgs. 36/2023 le riserve sono iscritte con le modalità e nei termini previsti dall'allegato II.14, a pena di decadenza dal diritto di fare valere, in qualunque tempo e modo, pretese relative ai fatti e alle contabilizzazioni risultanti dall'atto contabile.
- Per atto idoneo si intendono i seguenti atti:
- ordine di servizio (art. 115 comma 2 del D.lgs. 36/2023);
  - il processo verbale di consegna dei lavori;
  - il registro di contabilità ai sensi dell'art. 121 comma 7 del D.Lgs. 36/2023;
  - il processo verbale di sospensione dei lavori ai sensi dell'art. 121 comma 7 del D.Lgs. 36/2023;
  - l processo verbale di ripresa dei lavori ai sensi dell'art. 121 comma 7 del D.Lgs. 36/2023;
  - il certificato di ultimazione dei lavori;
  - il certificato di collaudo o il certificato di regolare esecuzione (già previsto nell'art. 215 comma 3 del DPR 207/2010).
- L'appaltatore, quando intende iscrivere riser-





tragen, muss er dies am Tag tun, an dem ihm das Dokument ausgehändigt wird, mit Ausnahme von mittels PEC übermittelten Unterwerfungsakten und Dienstanweisungen und unbeschadet der Bestimmung nach Art. 7 Abs. 2 der Anlage II.14 des GvD Nr. 36/2023 zur Abnahmebescheinigung bzw. zur Bescheinigung der ordnungsgemäßen Ausführung der Bauarbeiten in den Fällen, in denen diese die Abnahmebescheinigung ersetzen kann.

12.8 Hat der Auftragnehmer die Unterschrift mit Vorbehalt geleistet und sind die Erläuterung und die Quantifizierung bei dessen Formulierung nicht möglich, so muss er bei sonstigem Verfall innerhalb von 15 (fünfzehn) Tagen seine Vorbehalte erläutern, indem er die entsprechenden Forderungen genau einträgt und unterzeichnet und indem er die ihm nach seinem Dafürhalten zustehenden Beträge sowie die Gründe jeder Forderung ausführlich anführt. Auf jeden Fall werden die Vorbehalte bei sonstigem Verfall auch im Buchhaltungsregister bei der Unterzeichnung unmittelbar nach Eintreten oder Beendigung des nachteiligen Sachverhalts eingetragen. Die im Buchhaltungsregister nicht ausdrücklich eingetragenen und dann in der Endabrechnung nicht bestätigten Vorbehalte gelten als aufgegeben. In der Endabrechnung müssen alle zuvor eingetragenen Vorbehalte bestätigt werden, andernfalls gelten sie als aufgegeben.

12.9 Gemäß Art. 7 Abs. 2 der Anlage II.14 des GvD Nr. 36/2023 stellen folgende Punkte keine Vorbehalte dar:

- 1) Streitigkeiten und wirtschaftliche Forderungen, die nicht mit dem Vertragsgegenstand oder dem Inhalt des Registers der Buchführung zusammenhängen;
- 2) Ansprüche auf Erstattung von Steuern, die in Erfüllung des Vertrages gezahlt wurden;
- 3) die Zahlung von Verzugszinsen bei verspäteter Zahlung;
- 4) Streitigkeiten über die Gültigkeit des Vertrages;
- 5) Schadensersatzansprüche aufgrund des Verhaltens der Vergabestelle oder aufgrund von Umständen, die dieser zuzurechnen sind;
- 6) Verzögerungen bei der Ausführung der Abnahme, die auf ein schuldhaftes Verhalten des Auftraggebers zurückzuführen sind.

12.10 Die Vorbehalte müssen spezifisch formuliert und deren Gründe genau ausgeführt werden. Insbesondere müssen die Vorbehalte gemäß Art. 7 Abs. 2 der Anlage II.14 bei sonstiger Unzulässigkeit folgendes enthalten:

va, deve farlo nel giorno in cui l'atto stesso gli viene presentato, ad eccezione degli atti di sottomissione e degli ordini di servizio trasmessi mediante posta elettronica certificata (PEC) e salvo quanto previsto per il certificato di collaudo, ovvero per il certificato di regolare esecuzione nei casi in cui quest'ultimo può sostituire il certificato di collaudo, dal comma 2 dell'art. 7 dell'Allegato II.14 del D.Lgs. 36/2023

Se l'appaltatore ha firmato con riserva, qualora l'esplicazione e la quantificazione non siano possibili al momento della formulazione della stessa, egli esplica, a pena di decadenza, nel termine di 15 (quindici) giorni, le sue riserve scrivendo e firmando le corrispondenti domande di indennità e indicando con precisione le cifre di compenso cui crede aver diritto, e le ragioni di ciascuna domanda. In ogni caso, sempre a pena di decadenza, le riserve sono iscritte anche nel registro di contabilità all'atto della firma immediatamente successiva al verificarsi o al cessare del fatto pregiudizievole. Le riserve non espressamente iscritte nel registro di contabilità e successivamente non confermate sul conto finale si intendono abbandonate. Nel conto finale devono comunque essere confermate tutte le riserve in precedenza iscritte che, ove non confermate, si intendono abbandonate.

Ai sensi dell'art. 7 comma 1 dell'Allegato II.14 del D.lgs. 36/2023 non costituiscono riserve:

- 1) le contestazioni e le pretese economiche che siano estranee all'oggetto dell'appalto o al contenuto del registro di contabilità;
- 2) le richieste di rimborso delle imposte corrisposte in esecuzione del contratto di appalto;
- 3) il pagamento degli interessi moratori per ritardo nei pagamenti;
- 4) le contestazioni circa la validità del contratto;
- 5) le domande di risarcimento motivate da comportamenti della stazione appaltante o da circostanza a quest'ultima riferibili;
- 6) il ritardo nell'esecuzione del collaudo motivato da comportamento colposo della stazione appaltante.

Le riserve devono essere formulate in modo specifico ed indicare con precisione le ragioni sulle quali esse si fondano. In particolare, le riserve, ai sensi dell'art. 7 comma 2 dell'Allegato II.14 devono contenere a pena di inammissibilità:



- a) Die genaue Quantifizierung der Beträge enthielt, die dem Auftragnehmer nach seinem Dafürhalten geschuldet sind. Die Quantifizierung des Vorbehalts ist definitiv und erfolgt ohne die Möglichkeit nachträglicher Ergänzungen oder Erhöhungen des eingetragenen Betrags.
- b) die Dienstleistungsaufträge, die vom Bauleiter oder vom Verantwortlichen der Vertragsausführung erteilt wurden und sich auf die Modalitäten der Ausführung der Vergabe ausgewirkt haben;
- c) Streitigkeiten über die technische Richtigkeit der in den besonderen Vertragsunterlagen oder im Ausführungsprojekt vorgesehenen Bauverfahren;
- d) Streitigkeiten über die Vertragswidrigkeit von Bestimmungen und Anweisungen in Bezug auf die technischen und wirtschaftlichen Aspekte der Auftragsabwicklung;
- e) Streitigkeiten über Bestimmungen und Anweisungen des Bauleiters oder des Verantwortlichen der Vertragsausführung, die die Haftung des Auftragnehmers verursachen könnten oder zu Mängeln oder Nichtkonformitäten bei der Ausführung der Vergabe führen könnten.
- 12.11 Ist aus irgendeinem berechtigten Hinderungsgrund eine exakte und vollständige Abrechnung nicht möglich, so kann der Bauleiter Mengen, die aus überschlägigen Abrechnungen abgeleitet wurden, in die Maßbücher und folglich in die übrigen Rechnungsunterlagen als vorläufige Posten eintragen. In diesem Fall wird die Auflage des unmittelbaren Vorbehalts wirksam, wenn bei der Endabrechnung der betroffenen Kategorien von Bauarbeiten die vorläufig eingetragenen Posten abgezogen werden.
- 12.12 Der Auftragnehmer unterzeichnet das Buchhaltungsregister mit oder ohne Vorbehalte an dem Tag, an dem es ihm vorgelegt wird. Sollte der Auftragnehmer das Register nicht unterzeichnen, wird er aufgefordert, dies innerhalb der Ausschlussfrist von 15 (fünfzehn) Tagen zu tun; beharrt er auf die Enthaltung oder Verweigerung, wird dies ausdrücklich im Register vermerkt.
- 12.13 Hat der Auftragnehmer das Register nicht innerhalb obiger Frist unterzeichnet oder hat er das Register mit Vorbehalt unterzeichnet, ohne jedoch seine Forderungen vorzubringen, so gelten die eingetragenen Sachverhalte als endgültig festgestellt und der Auftragnehmer verwirkt sein Recht, die sich darauf beziehenden Vorbehalte oder Forderungen innerhalb jeglicher Frist und auf jegliche Art geltend zu machen.
- 12.14 Unbeschadet obiger Vorgaben ist der Vorbe-
- a) la precisa quantificazione delle somme che l'appaltatore ritiene gli siano dovute. La quantificazione della riserva è effettuata in via definitiva, senza possibilità di successive integrazioni o incrementi rispetto all'importo iscritto.
- b) l'indicazione degli ordini di servizi, emanati dal direttore dei lavori o dal direttore dell'esecuzione, che abbiano inciso sulle modalità di esecuzione dell'appalto;
- c) le contestazioni relative all'esattezza tecnica delle modalità costruttive previste dal capitolato speciale d'appalto o dal progetto esecutivo;
- d) le contestazioni relative alla difformità rispetto al contratto delle disposizioni e delle istruzioni relative agli aspetti tecnici ed economici della gestione dell'appalto;
- e) le contestazioni relative alle disposizioni e istruzioni del direttore dei lavori o del direttore dell'esecuzione che potrebbero comportare la responsabilità dell'appaltatore o che potrebbero determinare vizi o difformità esecutive dell'appalto.
- Ove per qualsiasi legittimo impedimento non sia possibile una precisa e completa contabilizzazione, il direttore dei lavori può registrare in partita provvisoria sui libretti, e di conseguenza sugli ulteriori documenti contabili, quantità dedotte da misurazioni sommarie. In tal caso l'onere dell'immediata riserva diventa operante quando in sede di contabilizzazione definitiva delle categorie di lavorazioni interessate vengono portate in detrazione le partite provvisorie.
- Il registro di contabilità deve essere firmato dall'appaltatore, con o senza riserve, nel giorno in cui gli viene presentato. Nel caso in cui l'appaltatore, non firmi il registro, è invitato a farlo entro il termine perentorio di 15 (quindici) giorni e, qualora persista nell'astensione o nel rifiuto, se ne fa espressa menzione nel registro.
- Nel caso in cui l'appaltatore non abbia firmato il registro nel termine di cui sopra, oppure lo abbia fatto con riserva, ma senza esplicitare le proprie riserve nel modo e nei termini sopraindicati, i fatti registrati si intendono definitivamente accertati, e l'appaltatore decade dal diritto di far valere in qualunque termine e modo le riserve o le domande che ad essi si riferiscono.
- Fermo quanto in precedenza previsto, specifi-



halt in folgenden Fällen einzutragen:

- a) bei Antrag auf Zahlung wegen verspäteter Übergabe der Bauarbeiten gemäß Art. 3 Abs. 9 und 14 der Anlage II.14 des GvD Nr. 36/2023; der Auftragnehmer muss den Antrag bei sonstigem Verfall durch Vorbehalt, der im Übergabeprotokoll einzutragen und im Buchhaltungsregister nach den Modalitäten gemäß Abs. 4 ff. desselben Artikels angemessen zu quantifizieren ist, stellen;
- b) mangels Annahme der neuen Preise seitens des Auftragnehmers, wenn dieser keine Vorbehalte in die Buchhaltungsunterlagen einträgt, gelten die Preise gemäß Art. 140 Abs. 3 des GvD Nr. 36/2023 und Art. 5 Abs. 7 der Anlage II.14 des GvD Nr. 36/2023 als definitiv angenommen;
- c) bei Einstellung der Bauarbeiten werden gemäß Art. 121 Abs. 7 des GvD Nr. 36/2023 die Beanstandungen des Auftragnehmers bei sonstigem Verfall anlässlich der Unterzeichnung der Protokolle über die Einstellung und Wiederaufnahme der Bauarbeiten eingetragen, außer wenn die Beanstandung, bei anfänglich rechtmäßigen Arbeitseinstellungen, nur die Zeit betrifft, für die die Eintragung in das Protokoll über die Wiederaufnahme der Arbeiten ausreicht. Beabsichtigt der Auftragnehmer, die unrechtmäßige längere Unterbrechung geltend zu machen, ist die Aufforderung gemäß Art. 8 Abs. 3 letzter Satz der Anlage II.14 des GvD Nr. 36/2023 Grundvoraussetzung, um den Vorbehalt bei Wiederaufnahme der Bauarbeiten eintragen zu können. Der Vorbehalt muss dann bei sonstigem Verfall im Protokoll über die Wiederaufnahme der Bauarbeiten bestätigt werden und, sobald er dem Auftragnehmer zur Unterschrift vorgelegt wird, im Buchhaltungsregister und in der Endabrechnung innerhalb von 15 (fünfzehn) Tagen nach Beendigung des schadensauslösenden Sachverhalts erläutert werden; II.14 genannten Kriterien festgelegt wird.

12.15 Im Falle einer von der Vergabestelle angeordnete vollständigen oder teilweisen Unterbrechung der Bauarbeiten aus anderen als die in den Abs. 1, 2 und 6 des Art. 121 des GvD Nr. 36/2023 genannten Gründen, kann der Ausführende gemäß dem genannten Artikel 121 Absatz 10, nach vorheriger Einschreibung, bei sonstigem Verfall, eines besonderen Vorbehaltes gemäß Absatz 7 des Artikels 121, Entschädigung für den erlittenen Schaden beantragen, der auf der Grundlage der Bestimmungen des Artikels 1382 des Zivilgesetzbuchs und gemäß den in Anhang

che ipotesi di iscrizione di riserva si hanno:

- a) in caso di richiesta di pagamento per tardiva consegna dei lavori, a norma dell'art. 3 comma 9 e 14 dell'Allegato II.14 del D.lgs. 36/2023; la richiesta deve essere formulata dall'appaltatore a pena di decadenza mediante riserva da iscrivere nel verbale di consegna dei lavori e da confermare, debitamente quantificata, nel registro di contabilità e con le modalità di cui al comma 4 e ss. del presente articolo;
- b) in caso di mancata accettazione dei nuovi prezzi da parte dell'appaltatore, ai sensi dell'art. 140 comma 3 del D.lgs. 36/2023 e dell'art. 5 comma 7 dell'Allegato II.14 del D.lgs. 36/2023, ove quest'ultimo non iscriva riserva negli atti contabili, i prezzi si intendono definitivamente accettati;
- c) in caso di sospensione dei lavori, ai sensi dell'art. 121 comma 7 del D.lgs. 36/2023, le contestazioni dell'appaltatore sono iscritte, a pena di decadenza, in occasione della sottoscrizione dei verbali di sospensione e di ripresa dei lavori, salvo che la contestazione riguardi, nelle sospensioni inizialmente legittime, la sola durata, per le quali è sufficiente l'iscrizione nel verbale di ripresa dei lavori. Qualora l'appaltatore intenda far valere l'illegittima maggiore durata della sospensione, ai sensi dell'art. 8 comma 3 ultimo periodo dell'Allegato II.14 del D.Lgs. 36/2023, la diffida proposta da quest'ultimo è condizione necessaria per poter iscrivere riserva all'atto di ripresa dei lavori. La riserva deve essere poi confermata, sempre a pena di decadenza, nel verbale di ripresa dei lavori e, non appena sia sottoposto all'appaltatore per la firma, nel registro di contabilità e nel conto finale; in ogni caso, la riserva deve essere esplicita nei 15 (quindici) giorni successivi alla cessazione del fatto che ha determinato il pregiudizio; criteri individuati nell'allegato II.14.

Nel caso di sospensioni totali o parziali dei lavori disposte dalla stazione appaltante per cause diverse da quelle di cui ai commi 1, 2 e 6 dell'art. 121 del D.lgs. 36/2023, l'esecutore ai sensi del medesimo art. 121 comma 10 può chiedere, previa iscrizione, a pena di decadenza, di specifica riserva, ai sensi del comma 7 dell'art. 121, il risarcimento dei danni subiti, quantificato sulla base di quanto previsto dall'articolo 1382 del codice civile e secondo



- 12.16 bei Zusatzprojekt samt Unterwerfungsakt, gemäß Art. 5 Abs. 6 der Anlage II.14 des GvD Nr. 36/2023, wenn der Auftragnehmer seine begründete Ablehnung durch einschlägigen Vorbehalt innerhalb von 15 (fünfzehn) Tagen nach Erhalt des Dokuments bei sonstigem Verfall äußert. Auf jeden Fall wird obiger Vorbehalt bei sonstigem Verfall bei der unmittelbar folgenden Unterzeichnung auch im Buchhaltungsregister mit genauer Angabe der Vergütungen, auf die der Auftragnehmer nach seinem Dafürhalten Anrecht hat, und der Gründe jeder Forderung eingetragen. Im Buchhaltungsregister nicht ausdrücklich eingetragene und dann in der Endabrechnung nicht bestätigte Vorbehalte gelten als aufgegeben.
- in caso di perizia suppletiva accompagnata da atto di sottomissione ai sensi dell'art. 5 comma 6 dell'Allegato II.14 del D.lgs. 36/2023, quando l'appaltatore manifesti il proprio motivato dissenso, esplicando apposita riserva nel termine di 15 (quindici) giorni dal ricevimento dell'atto, a pena di decadenza. In ogni caso, sempre a pena di decadenza, la riserva di cui sopra è iscritta anche nel registro di contabilità all'atto della firma immediatamente successiva, con precisa indicazione delle cifre di compenso cui l'appaltatore ritiene di aver diritto e le ragioni di ciascuna domanda. Le riserve non espressamente iscritte nel registro di contabilità e successivamente non confermate sul conto finale si intendono abbandonate.

### **13. GÜTLICHE STREITBEILEGUNG**

### **ACCORDO BONARIO**

- 13.1 Es finden die Bestimmungen gemäß gemäß Art. 210 des GvD Nr. 36/2023 Anwendung. Si applicano le disposizioni di cui all'articolo 210 del D.lgs. 36/2023 .

### **13.bis TECHNISCHER BEIRAT**

### **COLLEGIO CONSULTIVO TECNICO**

- 13.bis.1 Für Arbeiten für die Realisierung von öffentlichen Bauwerken ab dem Schwellenwerten nach gemäß Art. 14 des GvD Nr. 36/2023 ist bei der Vergabestelle die Einsetzung eines technischen Beirats verbindlich gemäß Art. 215 des GvD Nr. 36/2023 vorgeschrieben. Per i lavori diretti alla realizzazione delle opere pubbliche di importo pari o superiore alle soglie di cui all'art. 14 del D.lgs. 36/2023, è obbligatoria, presso ogni stazione appaltante, la costituzione di un collegio consultivo tecnico ai sensi dell'art. 215 del D.lgs. 36/2023.
- Es gelten die Bestimmungen gemäß Art. 216 des GvD Nr. 36/2023 und Anlage V.2 des GvD Nr. 36/2023 Si applica la disciplina prevista dall'art. 216 del D.lgs. 36/2023 ed allegato V.2 del D.Lgs. 3/2023

### **14. SCHIEDSGERICHT**

### **ARBITRATO**

- 14.1 Streitigkeiten bei der Vertragsausführung über subjektive Rechte, einschließlich der Streitigkeiten, die infolge nicht erfolgter gütlicher Streitbeilegung gemäß Art. 210 GvD 36/2023 anfallen, können an ein Schiedsgericht verwiesen werden, wenn dies vom Vertrag vorgesehen ist, oder an das ordentliche Gericht. In Hinblick auf das Schiedsgericht finden die Art. 213 und 214 des GvD Nr. 36/2023. Le controversie sui diritti soggettivi, derivanti dall'esecuzione del contratto, comprese quelle conseguenti al mancato raggiungimento dell'accordo bonario di cui all'art. 210 del d.lgs. n. 36/2023, possono essere deferite ad arbitri, qualora previsto dal contratto, o al giudice ordinario. Si applicano per quanto riguarda l'arbitrato gli articoli 213 e 214 del D.lgs. 36/2023.

### **15. VERWAHR UND INSTANDHALTUNG DER BAUWERKE BIS ZUR ABNAHMEGENEHMIGUNG**

### **CUSTODIA E MANUTENZIONE DELLE OPERE FINO ALL'APPROVAZIONE DEL COLLAUDO**

- 15.1 Bis zur endgültigen Genehmigung der Abnahme der Bauwerke müssen diese vom Auftragnehmer auf dessen Kosten und Spesen bewacht und instand gehalten werden. Er hat Fino ad avvenuta approvazione definitiva del collaudo delle opere, sono a carico dell'Appaltatore la manutenzione e la buona conservazione delle stesse. Quanto alla cu-



für die Bauerhaltung des Bauwerkes Sorge zu tragen. Bezüglich der Überwachung der Bauwerke, bleibt diese bis zum Tage der Übergabe der Wohnungen an die Zuweisungsempfänger und auf jeden Fall nicht länger als 3 Monate ab Ausstellung der Benützungsgenehmigung zu Lasten des Auftragnehmers.

- 15.2 Im Zeitraum zwischen Arbeitsausführung und Bauabnahmegenehmigung ist somit der Auftragnehmer, unbeschadet der höheren Haftung gemäß Art. 1669 ZGB, der Garant der ausgeführten Bauwerke und Lieferungen und hat diese nötigenfalls zu ersetzen oder wiederherzustellen.
- 15.3 Die Instandhaltung hat im Zeitraum, in dem der Auftragnehmer dafür zuständig ist, möglichst rasch zu erfolgen, indem die jeweils notwendigen Reparaturen ohne Nutzungsunterbrechung und ohne besondere Aufforderungen seitens der Bauleitung vorgenommen werden.
- 15.4 Bei Säumigkeit innerhalb der durch schriftliche Aufforderung der Bauleitung vorgegebenen Fristen wird hingegen von Amts wegen vorgegangen, und die Kosten werden dem Auftragnehmer angelastet.
- 15.5 Die Reparaturen müssen fachgemäß ausgeführt werden.

stodia dei fabbricati, essa rimarrà a carico dell'Appaltatore sino al giorno della consegna degli alloggi agli assegnatari e comunque non oltre tre mesi dalla data di rilascio della licenza d'uso.

Per tutto il tempo intercorrente tra l'esecuzione e l'approvazione del collaudo, e salve le maggiori responsabilità sancite dall'articolo 1669 del codice civile, l'impresa è quindi garante delle opere e delle forniture eseguite ed è tenuta alle sostituzioni ed ai ripristini che si rendessero necessari.

Durante il periodo in cui la manutenzione è a carico dell'appaltatore, la manutenzione stessa dovrà essere eseguita nel modo più tempestivo, provvedendo di volta in volta alle riparazioni resesi necessarie senza interrompere l'uso dell'opera eseguita e senza che occorran particolari inviti da parte della direzione lavori.

Ove però l'appaltatore non provvedesse nei termini prescritti dalla direzione lavori con invito scritto, si procederà d'ufficio e la spesa andrà a debito dell'appaltatore stesso.

Le riparazioni dovranno essere eseguite a perfetta regola d'arte.

## 16. ABLAUF DER ARBEITEN

## ANDAMENTO DEI LAVORI

- 16.1 Der Auftragnehmer muss die Arbeiten zeitlich so vorantreiben, dass der vertragliche Termin für die Fertigstellung eingehalten wird, ohne deren bestmögliche Ausführung zu beeinträchtigen.
- 16.2 Der öffentliche Auftragsgeber behält sich auf jeden Fall das Recht vor, eine angemessene Ausführungsfrist für eine bestimmte Arbeit festzulegen und die Reihenfolge bei der Ausführung besonderer Bauvorhaben so festzulegen, wie es ihm am zweckmäßigsten für die fachgerechte Ausführung erscheint sowie für die Ausführung von nicht vertraglich vorgesehenen Arbeiten und Lieferungen und für die Instandhaltung, ohne dass der Auftragnehmer sich weigern oder besondere Vergütungen dafür fordern kann.
- 16.3 Hat der Auftragnehmer Bedenken gegen die vorgesehene Ausführungsart, gegen Werkstoffe oder Vorarbeiten anderer Unternehmer, so teilt er dies dem öffentlichen Auftraggeber oder dessen Beauftragten unter Angabe der Gründe innerhalb angemessener Fristen und spätestens 14 Tage vor Beginn der Auftragsausführung schriftlich mit, damit durch das Überprüfen seiner Bedenken keine Verzögerungen

L'appaltatore ha il dovere di sviluppare i lavori con ritmi tali da rispettare il termine contrattuale d'ultimazione senza compromettere la loro ottimale esecuzione.

L'Amministrazione si riserva in ogni modo il diritto di stabilire l'esecuzione di un determinato lavoro entro un congruo termine perentorio e di disporre l'ordine di esecuzione di opere particolari nel modo che riterrà più conveniente, in relazione alla buona esecuzione, alla esecuzione di lavori esclusi dall'appalto, alla consegna delle forniture escluse dall'appalto ed a esigenze manutentive, senza che l'appaltatore possa rifiutarsi o richiedere speciali compensi.

Se l'Appaltatore nutre dubbi riguardo al tipo di esecuzione prevista o rispetto ai materiali o lavori preliminari di altri imprenditori, ne deve dare comunicazione scritta all'Amministrazione committente o ai suoi incaricati, specificando i motivi, in tempi adeguati cioè al massimo entro 14 giorni prima dell'esecuzione dell'incarico, affinché attraverso la verifica dei suoi dubbi non vi siano ritar-



rungen eintreten. Anderenfalls übernimmt der Auftragnehmer die volle Verantwortung für die Ausführung. Dieser hat bei Bedenken schriftlich Vorschläge und Änderungen samt Preisen einzureichen.

- 16.4 Der Auftragnehmer hat, ohne gesonderte Vergütung, das bei Angebotserstellung vorgelegte, detaillierte Arbeitsprogramm mit den detaillierten Arbeitsprogrammen aller anderen am Bau tätigen Unternehmen zu koordinieren und sämtliche Arbeits- und Montageschritte je Geschoß und Abschnitt, nach den im Angebot vorgegebenen Teil- und Gesamtfertigstellungsfristen aufzuzeigen.
- 16.5 Der Plan ist der Bauleitung innerhalb von 15 Tagen nach Bauübergabe zur Prüfung und Genehmigung vorzulegen. Der Bauzeitplan ist als Balkendiagramm mit Angabe der wöchentlichen Leistungen auszuführen und ist nach Genehmigung durch die Bauleitung für die Baudurchführung verbindlich.
- 16.6 Das Arbeitsprogramm muss den Personaleinsatz, bezogen auf die Leistungsgruppen des Leistungsverzeichnisses, angeben. Als Mindestangabe sind folgende Leistungswerte anzugeben:
- Mittlerer Arbeiterstand je Einsatzwoche und entsprechender Geräteeinsatz,
  - Gesamtstundenanzahl je Einsatzwoche;
  - Feier- und Urlaubstage;
  - Fortlaufende Kalendertage.
- 16.7 Im Falle von teilweiser Übergabe der Arbeiten infolge der vorübergehenden Nichtverfügbarkeit der Flächen und Gebäude, ist der Auftragnehmer verpflichtet, gemäß Art. 3 Abs. 9, zweiter Satz der Anlage II.14 des GvD Nr. 36/2023 und bei sonstiger Verwirkung der Möglichkeit Vorbehalte für Verspätungen einzuschreiben, einen Plan für die Ausführungsphase vorzulegen, welcher die vorrangige Realisierung der Arbeiten an den verfügbaren Flächen und Gebäuden vorsieht.

di di termini. Se ciò non accade, allora l'Appaltatore si assume l'intera responsabilità dell'esecuzione. L'Appaltatore in caso di dubbi deve presentare per iscritto proposte e varianti indicando anche i prezzi.

L'Appaltatore, senza alcuna pretesa di ulteriore compenso, deve coordinare il suo programma lavori, presentato con l'offerta, con il programma lavori di tutte le altre imprese eventualmente impegnate nella realizzazione dell'opera, specificando ciascuna prestazione parziale per piano e parte di costruzione in riferimento ai termini per il completamento parziale e totale prescritti nell'offerta.

Questo piano va presentato alla DL per verifica ed approvazione entro 15 giorni dopo la consegna dei lavori. Il piano dei tempi di costruzione va eseguito in forma di grafico a barre con indicazione delle prestazioni settimanali e ha valore vincolante per l'esecuzione dell'opera dopo l'approvazione da parte della DL.

Nel programma lavori dovrà essere quantificato l'impiego del personale (la capacità di produzione) che è rapportato ai gruppi delle prestazioni descritte nell'elenco prestazioni. Come minimo sono da indicare i seguenti dati:

- numero medio degli operai impiegato ogni settimana e relativo impiego di macchinario;
- totale delle ore impiegate ogni settimana;
- giorni di festa e di ferie;
- numero dei giorni naturali consecutivi.

Nel caso di consegna parziale conseguente alla temporanea indisponibilità delle aree e degli immobili, l'appaltatore è tenuto a presentare, ai sensi dell'art. 3 comma 9 secondo periodo dell'Allegato II.14 del D.lgs. 36/2023 e a pena di decadenza dalla possibilità di iscrivere riserve per ritardi, un programma di esecuzione dei lavori che preveda la realizzazione prioritaria delle lavorazioni sulle aree e sugli immobili disponibili.

## 17. HAFTUNG DES AUFTRAGNEHMERS

## RESPONSABILITÀ DELL'APPALTATORE

- 17.1 Der Auftragnehmer ist verpflichtet, bei den von ihm ausgeführten Arbeiten die nötigen Vorkehrungen und Vorsichtsmaßnahmen zu treffen, um das Leben und die Unversehrtheit der Arbeiter, der für die Arbeiten zuständigen Personen und Dritter zu gewährleisten, und um jedwede Schäden an öffentlichen und privaten Gütern zu vermeiden. Demzufolge obliegt es dem Auftragnehmer für den Ersatz

Sarà obbligo dell'appaltatore di adottare nei lavori da esso eseguiti, le misure e le cautele necessarie a garantire la vita e la incolumità degli operai, delle persone addette ai lavori e dei terzi, nonché ad evitare danni di qualunque natura a beni pubblici e privati. Sarà pertanto a carico dell'appaltatore il completo risarcimento di eventuali danni e ciò senza diritto a compensi da parte



von Schäden aufzukommen und zwar ohne jegliches Recht auf Vergütung seitens der Verwaltung.

Die Haftung bei Unfällen oder Schäden trifft den Auftragnehmer sowie das zuständige Personal, welches für die Leitung und Überwachung der Arbeiten zuständig ist.

- 17.2 Für die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften, wie z.B. Bau-, Feuer-, gewerbepolizeiliche oder Unfallverhütungsvorschriften, sowie für die ordnungsgemäße Ausführung ist nur der Auftragnehmer verantwortlich.

dell'Amministrazione.

La responsabilità nel caso di infortuni e danneggiamenti ricadrà sull'appaltatore nonché sul personale addetto alla direzione e sorveglianza dei lavori.

L'appaltatore è unico responsabile del rispetto delle disposizioni di legge, ad es. in materia di edilizia, antincendio, dell'Ispettorato del lavoro e dell'antifortunistica, nonché dell'esecuzione a regola d'arte.

## 18. UNTERVERGABE

## SUBAPPALTO

- 18.1 Die vollständige oder teilweise Untervergabe der vertragsgegenständlichen Leistungen ist untersagt, außer der öffentliche Auftraggeber erteilt dazu eine ausdrückliche Ermächtigung. Der Auftragnehmer und der Unterauftragnehmer haften der Vergabestelle gegenüber gesamtschuldnerisch für die Leistungen, die Gegenstand des Unterauftrags sind.

Im Falle von Bietergemeinschaften kann das auftraggebende Unternehmen direkt die Unterauftragsverträge über ihren Ausführungsanteil abschließen, sofern das federführende Unternehmen die Genehmigung zur Untervergabe obiger Verträge beantragt.

- 18.2 Bei Übertretung dieses Verbotes behält sich der öffentliche Auftraggeber das Recht vor, den Vertrag unmittelbar durch Verschulden des Auftragnehmers aufzulösen, wobei dem Auftragnehmer alle Schäden und Ausgaben der Verwaltung angelastet werden.
- 18.3 In den Fällen, in denen aufgrund der Kontrollen gemäß Art. 32 LG Nr. 16/2015 festgestellt wird, dass der Subunternehmer zum Zeitpunkt des Genehmigungsantrags nicht die vorgeschriebenen subjektiven Anforderungen erfüllte, widerruft er die Genehmigung und nimmt die diesbezügliche Meldung an die zuständigen Behörden vor.
- 18.4 Es werden die Bestimmungen gemäß Art. 119 des GvD Nr. 36/2023 angewandt. Jeder Vertrag stellt eine Untervergabe dar, welcher wo auch immer durchzuführende Tätigkeiten zum Gegenstand hat, für deren Ausführung Arbeitskräfte eingesetzt werden müssen, wie Lieferungen mit Verlegearbeiten und die Miete von Geräten und Maschinen mit Personal, wenn der Betrag des einzelnen Vertrags zur Untervergabe 2% des Betrags der vergebenen Leistungen oder 100.000 Euro überschreitet und wenn die Kosten der Arbeitskräfte und des Personals mehr als 50% des Vertragswerts ausmachen.

Il subappalto, anche parziale, delle prestazioni oggetto del presente appalto è vietato, salvo intervenga specifica autorizzazione da parte dell'Amministrazione committente. Il contraente principale e il subappaltatore sono responsabili in solido nei confronti della stazione appaltante in relazione alle prestazioni oggetto del contratto di subappalto.

In caso di raggruppamento temporaneo tra operatori economici l'impresa mandante può stipulare direttamente i contratti di subappalto relativi alla propria quota di esecuzione, purché l'autorizzazione al subappalto relativa ai suddetti contratti sia richiesta dall'impresa mandataria.

In caso di violazione del divieto, l'Amministrazione si riserva la facoltà di risolvere immediatamente il contratto per colpa dell'appaltatore ponendo a carico dello stesso il risarcimento di ogni danno e spesa dell'Amministrazione.

Nei casi in cui l'Amministrazione committente rilevi, a seguito dei controlli effettuati ai sensi dell'art. 32 della l.p. 16/2015, che il subappaltatore, al momento della richiesta di autorizzazione, non era in possesso dei prescritti requisiti soggettivi, procede alla revoca della predetta autorizzazione e la segnalazione del fatto alle autorità competenti.

Si applicano le disposizioni di cui all'articolo 119 del D.lgs. 36/2023. Costituisce subappalto qualsiasi contratto avente ad oggetto attività ovunque espletate che richiedono impiego di mano d'opera, quali le forniture con posa in opera ed i noli a caldo, se singolarmente di importo superiore al 2% dell'importo delle prestazioni affidate o di importo superiore a 100.000 euro, e qualora l'incidenza del costo della manodopera e del personale sia superiore al 50% dell'importo del contratto da affidare.



- 18.5 Gemäß Art. 119 Abs. 3 Buchst. d) des GvD Nr. 36/2023 stellen, unter anderen, die folgenden Kategorien von Lieferungen oder Dienstleistungen keine Tätigkeiten dar, die als Untervergabe vergeben werden (und folglich nicht der diesbezüglichen Regelung unterliegen):
- die Leistungen, welche kraft dauerhafter Kooperations-, Dienstleistungs- und/oder Lieferverträge, welche vor Anberaumung des gegenständlichen Vergabeverfahrens abgeschlossen wurden, zugunsten von Auftragnehmern geleistet wurden. Die diesbezüglichen Verträge werden bei der Vergabestelle vor oder gleichzeitig bei Unterzeichnung des Vergabevertrags hinterlegt.
  - Die dauerhaften Kooperations-, Dienstleistungs- und/oder Lieferverträge, welche vor Veröffentlichung des gegenständlichen Vergabeverfahrens abgeschlossen wurden, gemäß Buchst. d) des Art. 119 Abs. 3 des GvD Nr. 36/2023 müssen bei der Verwaltung vor oder gleichzeitig bei der Unterzeichnung des Vergabevertrags hinterlegt werden.
- 18.6 Der Auftragnehmer hat die Pflicht, dem Bauleiter und der Verwaltung zur Kenntnis, für jeden Untervertrag, den Namen des Unterauftragnehmers, den Vertragsbetrag, den Gegenstand der anvertrauten Arbeiten, Leistungen oder Lieferungen mitzuteilen.
- 18.7 Sollte nach unanfechtbarem Urteil des öffentlichen Auftraggebers, im Laufe der Ausführung der Arbeiten der Unterauftragnehmer als unfähig oder unerwünscht erachtet werden, muss der Auftragnehmer bei Erhalt der diesbezüglichen schriftlichen Mitteilung unverzügliche Maßnahmen zur Aufhebung des betreffenden Untervertrags und für die Entfernung des Unterauftragnehmers treffen.
- 18.8 Bei Aufhebung dieser Untervergabe hat der Auftragnehmer keinerlei Ansprüche auf Schadenersatz, auf Vergütung der Verluste oder auf Aufschub des festgelegten Termins für die Fertigstellung der Arbeiten.
- 18.9 Gemäß Art. 119 Abs. 12 des GvD Nr. 36/2023, muss der Unterauftragnehmer, für die mit Unterauftrag vergebenen Leistungen, dieselben Qualitäts- und Leistungsstandards gewährleisten wie sie im Vergabevertrag vorgesehen sind. Er muss den Arbeitnehmern eine wirtschaftliche und rechtliche Behandlung zuerkennen, die nicht niedriger ist als die vom Auftragnehmer gewährte, einschließlich der Anwendung derselben nationalen Kollektivverträge, wenn die Tätigkeiten, die Gegenstand des Unterauftrags sind mit denen über-
- Ai sensi dell'art. 119 comma 3 lett.d) del D.lgs. 36/2023 non si configurano come attività affidate in subappalto (e sono conseguentemente sottratte alla relativa disciplina), tra le altre, le seguenti categorie di forniture o servizi:
- le prestazioni rese in favore di soggetti affidatari in forza di contratti continuativi di cooperazione, servizio e/o fornitura sottoscritti in epoca anteriore all'indizione della procedura finalizzata alla aggiudicazione dell'appalto. I relativi contratti sono depositati alla stazione appaltante prima o contestualmente alla sottoscrizione del contratto di appalto.
  - I contratti continuativi di cooperazione, servizio e/o fornitura sottoscritti in epoca anteriore alla pubblicazione della procedura d'appalto di cui alla lett. d) dell'art. 119 comma 3 del D.lgs. 36/2023 dovranno essere depositati presso l'Amministrazione prima o contestualmente alla sottoscrizione del contratto di appalto.
- È fatto obbligo all'Appaltatore di comunicare al Direttore dei Lavori, e per conoscenza all'Amministrazione, per tutti i subcontratti, il nome del subcontraente, l'importo del contratto, l'oggetto del lavoro, servizio o fornitura affidati.
- Se durante l'esecuzione dei lavori l'Amministrazione ritenesse, a suo insindacabile giudizio, che il subappaltatore è incompetente o in desiderabile, al ricevimento della relativa comunicazione scritta, l'Appaltatore dovrà prendere immediate misure per la risoluzione del contratto di subappalto e per l'allontanamento del subappaltatore
- La risoluzione di tale subappalto non darà diritto all'Appaltatore ad alcun risarcimento di danni o perdite o alla proroga della data fissata per l'ultimazione delle opere.
- Ai sensi dell'art. 119 comma 12 del D.lgs. 36/2023, il subappaltatore, per le prestazioni affidate in subappalto, deve garantire gli stessi standard qualitativi e prestazionali previsti nel contratto di appalto e riconoscere ai lavoratori un trattamento economico e normativo non inferiore a quello garantito dall'appaltatore, inclusa l'applicazione dei medesimi contratti collettivi nazionali di lavoro, qualora le attività oggetto di subappalto coincidano con quelle caratterizzanti l'oggetto dell'appalto ovvero riguardino le lavorazioni





einstimmen, die den Auftragsgegenstand kennzeichnen oder Arbeiten betreffen, die den vorherrschenden Kategorien angehören und im Unternehmensgegenstand des Auftragnehmers vorhanden sind.

- 18.10 Die Verwaltungen können gemäß Art. 119 Abs. 15 des GvD 36/2023 in den Vergabeunterlagen vertragsgegenständliche Leistungen oder Bauleistungen angeben, die Gegenstand der Vergabe sind, und untervertragbar sind, die aber aufgrund der besonderen Merkmale des Auftrags und der Notwendigkeit, unter Berücksichtigung der Art oder der Komplexität der Dienstleistungen oder auszuführenden Bauleistungen, die Kontrolle der Baustellentätigkeiten und allgemein der Arbeitsplätze zu verstärken oder einen erhöhten Schutz der Arbeitsbedingungen und der Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer zu gewährleisten oder der Gefahr einer kriminellen Unterwanderung vorzubeugen, nicht weiter untervergeben werden können und vom Auftragnehmer selbst ausgeführt werden müssen. Die letztgenannte Bewertung bleibt unberücksichtigt, wenn die zusätzlichen Unterauftragnehmer in der Liste der Lieferanten, Dienstleister und Erbringer gemäß Artikel 1 Abs. 52 des Gesetzes Nr. 190 vom 6. November 2012 oder im Anti-Mafia-Register der Auftragsausführenden gemäß Art. 30 der GvD Nr. 189 vom 17. Oktober 2016, umgewandelt mit Änderungen durch das Gesetz Nr. 229 vom 15. Dezember 2016, eingetragen sind.

- 18.11 Im Falle der Vergabe eines Unterauftrages, kann die Verwaltung den Zuschlagsempfänger auffordern, bei der Beantragung der Genehmigung zur Vergabe von Unteraufträgen, den PASSOE des Unterauftragnehmers vorzulegen.

relative alle categorie prevalenti e siano incluse nell'oggetto sociale dell'appaltatore.

Le Amministrazioni ai sensi dell'art. 119 comma 17 del D.lgs. 36/2023 possono indicare nei documenti di gara le prestazioni o lavorazioni oggetto del contratto di appalto che, pur subappaltabili, non possono formare oggetto di ulteriore subappalto, in ragione delle specifiche caratteristiche dell'appalto e dell'esigenza, tenuto conto della natura o della complessità delle prestazioni o delle lavorazioni da effettuare, di rafforzare il controllo delle attività di cantiere e più in generale dei luoghi di lavoro o di garantire una più intensa tutela delle condizioni di lavoro e della salute e sicurezza dei lavoratori oppure di prevenire il rischio di infiltrazioni criminali, debbano essere svolte dall'appaltatore. Si prescinde da tale ultima valutazione quando i subappaltatori ulteriori siano iscritti nell'elenco dei fornitori, prestatori di servizi ed esecutori di lavori di cui al comma 52 dell'articolo 1 della legge 6 novembre 2012, n. 190, ovvero nell'anagrafe antimafia degli esecutori istituita dall'articolo 30 del decreto-legge 17 ottobre 2016, n. 189, convertito, con modificazioni, dalla legge 15 dicembre 2016, n. 229.

In caso di ricorso al subappalto, la stazione appaltante potrà richiedere all'aggiudicatario la presentazione, in fase di richiesta di autorizzazione al subappalto, del PASSOE dell'impresa subappaltatrice.

## 19. ENDGÜLTIGE SICHERHEIT - VERSICHERUNGSPOLIZZEN

### ENDGÜLTIGE SICHERHEIT

- 19.1 Die endgültige Sicherheit dient als Sicherstellung für die Erfüllung sämtlicher aus dem Vertrag sich ergebenden Verpflichtungen, für die Vergütung etwaiger Schäden, die sich aus der vertraglichen Nichterfüllung ergeben, sowie für die Rückvergütung etwaiger Beträge, welche der Auftraggeber über das sich aus der Endabrechnung ergebende Guthaben des Auftragnehmers hinaus gezahlt hat. Hiervon unberührt bleibt auf jeden Fall die Verfügbarkeit des Mehrschadens.

Die endgültige Sicherheit deckt alle spezifischen Verpflichtungen des Auftragnehmers ab, einschließlich jener, für die die Anwendung von Vertragsstrafen vorgesehen ist.

## GARANZIA DEFINITIVA – POLIZZE ASSICURATIVE

### GARANZIA DEFINITIVA

La garanzia definitiva viene prestata a garanzia dell'adempimento di tutte le obbligazioni derivanti dal contratto e del risarcimento di danni derivanti dall'eventuale inadempimento delle obbligazioni stesse, nonché a garanzia del rimborso delle eventuali somme pagate in più all'appaltatore rispetto alle risultanze della liquidazione finale, fatta salva comunque la risarcibilità del maggior danno.

La garanzia definitiva garantisce tutti gli obblighi specifici assunti dall'appaltatore, anche quelli a fronte dei quali è prevista l'applicazione di penali.



- Die Verwaltung hat das Recht die endgültige Sicherheit in allen Fällen einzuheben, die von den zur Zeit der Bauausführung gültigen Bestimmungen im Bereich öffentliche Arbeiten, vorgesehen sind.
- 19.2 Die Höhe der endgültigen Sicherheit beträgt gemäß Art. 36, Abs. 1 LG 16/2015 2 % des Vertragsbetrages, außer es ist in den Vergabebedingungen zu den betreffenden Bauarbeiten anders festgesetzt.
- Die endgültige Sicherheit ist gemäß Art. 36 Abs. 1 des L.G. 16/2015 und Art. 117 des GvD 36/2023 den Formen, Modalitäten und Bedingungen im Sinne von Art. 106 des GvD Nr. 36/2023 zu stellen.
- 19.3/4 Bei Direktvergaben mit einem Betrag unter 40.000 Euro muss keine Sicherheit geleistet werden.
- 19.5 Sofern in Form der Bürgschaft geleistet, muss die endgültige Sicherheit der Mustervorlage gemäß Art. 117 Abs. 12 des GvD Nr. 36/2023 wie vom Dekret des Ministeriums für Unternehmen und der Made in Italy im Einvernehmen mit dem Minister für Infrastrukturen und Verkehr und mit dem Minister für Wirtschaft und Finanzen, heute D.M. Nr. 193 vom 16 September 2022 entsprechen.
- 19.6/7 Gemäß Beschluss der Landesregierung vom 5. November 2019 Nr. 897 i.g.F., findet der erste Satz des Art. 117 Abs. 1 des GvD 36/2023 i.g.F, wenn der Betrag der endgültigen Sicherheit festlegt, wird, keine Anwendung.
- Es finden außerdem der zweite Satz Abs. 1 und der erste und zweite Satz Abs. 2 Art. 117 des GvD 36/2023 keine Anwendung. Für die endgültige Sicherheit gelten die Begünstigungen der Reduzierung gemäß Art. 106 Abs. 8 des GvD Nr. 36/2023 nicht.
- 19.8 Die Bürgschaft wird stufenweise gemäß den Baufortschritten freigegeben, im Höchstausmaß von 80 Prozent des gesicherten Anfangsbetrags. Die Freigabe innerhalb der erwähnten Fristen und in genanntem Umfang ist automatisch, ohne jegliche Genehmigung des Auftraggebers, nur unter der einzigen Bedingung, dass der Auftragnehmer oder der Konzessionär zuvor dem Bürgschaftsinstitut ein vom Bauleiter unterschriebenes Dokument (wie Baufortschritte oder ähnliche Dokumente) in Original oder als beglaubigte Kopie vorlegt, welches die erfolgte Ausführung bescheinigt. Der Restbetrag, gleich 20 Prozent des gesicherten Anfangsbetrags, wird laut gültigen Vorschriften freigegeben. Falls die Bauten vor der provisorischen Abnahme in Betrieb genommen wurden und der Betrieb länger als ein Jahr währt, bewirkt dies die au-
- L'amministrazione ha il diritto di valersi della garanzia definitiva in tutti i casi previsti dalla normativa in materia di lavori pubblici vigenti all'epoca dell'esecuzione dei lavori.
- L'ammontare della garanzia definitiva ai sensi dell'art. 36 comma 1 LP 16/2015 ammonta a 2 % dell'importo contrattuale, tranne se è stabilito diversamente dal disciplinare di gara per i lavori di cui trattasi.
- La garanzia definitiva di cui all'36, comma 1, LP. 16/2015 ed all'art. 117 del D.lgs. 36/2023 è da costituire alle condizioni, nelle forme e con le modalità previste dall'art. 106 del D.Lgs. 36/2023
- Per gli affidamenti diretti di importo inferiore a 40.000 euro non è dovuta alcuna garanzia.
- Se prestata nella forma della garanzia fideiusoria, la garanzia definitiva deve essere conforme allo schema-tipo di cui all'articolo 117, comma 12 D.Lgs. 36/2023 approvati con decreto del Ministro delle imprese e del made in Italy di concerto con il Ministro delle infrastrutture e dei trasporti e con il Ministro dell'economia e delle finanze, oggi il D.M. del 16 settembre 2022 n. 193.
- Ai sensi della delibera della Giunta Prov.le 5 novembre 2019, n. 897 e s.m.i., non trova applicazione il primo periodo del comma 1 dell'art. 117 d.lgs. 36/2023, laddove si prevede l'ammontare della garanzia definitiva.
- Non trovano inoltre applicazione il secondo periodo del comma 1 ed il primo e secondo periodo del comma 2 dell'art. 117 del D.lgs. 36/2023. Per la garanzia definitiva non si applicano i benefici della riduzione di cui all'art. 106 comma 8 del D.lgs. 36/2023
- La garanzia fideiussoria è progressivamente svincolata a misura dell'avanzamento dell'esecuzione, nel limite massimo del 80 per cento dell'iniziale importo garantito. Lo svincolo, nei termini e per le entità anzidetti, è automatico, senza necessità di benestare del committente, con la sola condizione della preventiva consegna all'istituto garante, da parte dell'appaltatore o del concessionario, di un documento sottoscritto dal Direttore dei Lavori quale gli stati di avanzamento dei lavori o di analogo documento, in originale o in copia autentica, attestante l'avvenuta esecuzione. L'ammontare residuo, pari al 20 per cento dell'iniziale importo garantito, è svincolato secondo la normativa vigente. Qualora le opere siano poste in esercizio prima del collaudo provvisorio, l'esercizio protratto per oltre un anno determina lo svincolo automatico delle



tomatische Freistellung der Garantien, unter der Voraussetzung, dass keine Mängel festgestellt wurden oder, falls Mängel festgestellt wurden, dass diese vom Auftragnehmer beseitigt worden sind.

- 19.9 Die Sicherheit verliert ihre Wirkung erst nach dem Ausstellungsdatum der provisorischen Abnahmebescheinigung oder der ordnungsgemäßen Ausführung.
- 19.10 Falls die Bürgschaftsgarantie, während der Bauausführung teilweise oder zur Gänze von der Verwaltung verwendet wurde, muss recht-zeitig im gesetzlichen Ausmaß gemäß Abs. 2 und 3 dieses Artikels wiederhergestellt werden. Im Falle von Änderungen des Vertrags auf Grund von Zusatzverträgen, kann die obgenannte Garantie reduziert werden, falls die Vertragsbeträge gekürzt wurden, während bei einer Vertragserhöhung über ein Fünftel die Bürgschaftsgarantie erhöht werden muss.
- 19.11 Die endgültige Sicherheit ersetzt nicht den Einbehalt von 0,5 % gemäß Art. 49 Absatz 3bis des LG 16/2015.

#### **VERSICHERUNGSPOLIZZE CONTRACTORS ALL RISKS» (C.A.R.)**

- 19.12 Gemäß Art. 117 Abs. 10 des GvD 36/2023 ist der Auftragnehmer verpflichtet, zeitgleich bei Vertragsunterzeichnung und jedenfalls mindestens zehn Tage vor der Übergabe der Arbeiten eine Versicherungspolizze vorzulegen, die den Auftraggeber schadlos von allen Durchführungsrisiken hält und den Auftraggeber gegen die zivilrechtliche Haftung für gegenüber Dritten verursachte Schäden im Laufe der Ausführung der Arbeiten versichert.
- Die Versicherungspolizze wird von einer Versicherung geleistet, welche für die Deckung der Risiken bezüglich der Versicherungspflicht berechtigt ist.
- 19.13 Der Deckungsschutz der oben genannten Haftpflichtversicherungen beginnt am Tag der Übergabe der Arbeiten und endet um 24 Uhr am Tag der Ausstellung der vorläufigen Abnahmebescheinigung oder der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Bauarbeiten und auf jeden Fall nach Ablauf von 12 Monaten ab Fertigstellung der Bauarbeiten, welche aus der Bescheinigung hervorgehen. Im Falle einer vorläufigen Teilabnahmebescheinigung oder einer Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung von bestimmten Teilen des Bauwerks, endet die Garantie für jene Teile und bleibt für die noch nicht abgenommenen Teile wirksam und aufrecht.

garanzie a condizione che non siano stati rilevati vizi dell'opera oppure, qualora rilevati, siano stati rimossi dall'appaltatore.

- La garanzia cessa di avere effetto solo alla data di emissione del certificato di collaudo provvisorio o del certificato di regolare esecuzione.
- La garanzia fideiussoria è tempestivamente reintegrata nella misura legale di cui ai commi 2 e 3 qualora, in corso d'opera, sia stata incamerata, parzialmente o totalmente, dall'Amministrazione. In caso di variazioni al contratto per effetto di successivi atti aggiuntivi, la medesima garanzia può essere ridotta in caso di riduzione degli importi contrattuali, mentre è integrata in caso di aumento degli stessi importi superiori alla concorrenza di un quinto dell'importo originario.
- La garanzia definitiva non sostituisce la ritenuta dello 0,5 % di cui all'art. 49, comma 3bis della LP 16/2015.

#### **POLIZZA ASSICURATIVA CONTRACTORS ALL RISKS» (C.A.R.)**

- Ai sensi dell'art. 117 comma 10 del D.Lgs. 36/2023 l'appaltatore è obbligato, contestualmente alla sottoscrizione del contratto, e comunque almeno dieci giorni prima della consegna dei lavori a produrre una polizza assicurativa che tenga indenne l'Amministrazione da tutti i rischi di esecuzione e che assicuri la medesima contro la responsabilità civile per danni causati a terzi nel corso dell'esecuzione dei lavori.
- La polizza assicurativa è prestata da un'impresa di assicurazione autorizzata alla copertura dei rischi ai quali si riferisce l'obbligo di assicurazione.
- La copertura delle predette garanzie assicurative decorre dalla data di consegna dei lavori e cessa alle ore 24 del giorno di emissione del certificato di collaudo provvisorio o del certificato di regolare esecuzione e comunque decorsi 12 mesi dalla data di ultimazione dei lavori risultante dal relativo certificato; in caso di emissione di collaudo provvisorio parziale o di certificato di regolare esecuzione per parti determinate dell'opera, la garanzia cessa per quelle parti e resta efficace per le parti non ancora collaudate.



- Die Prämie für die in diesem Artikel festgelegten Deckung ist einheitlich und unteilbar festgelegt. Falls der Auftragnehmer die Versicherungsprämie nicht bezahlt oder zu spät bezahlt, sind die Haftpflichtversicherungen auch noch für die zwei darauffolgenden Monate gültig.
- 19.14 Die Haftpflichtversicherung, welche für die Durchführungsrisiken jeglicher Art abgeschlossen wurde, muss alle Schäden, welche die Verwaltung durch gänzliche oder teilweise Beschädigung oder Zerstörung, auch der bestehenden Anlagen oder Bauwerken erlitten hat, abdecken, außer es handelt sich um Schäden, die durch Projektierungsfehler, mangelhafte Projektierung, Handlungen Dritter oder wegen höherer Gewalt entstanden sind. Diese Polize muss in Form von «Contractors All Risks» (C.A.R.) abgeschlossen werden und für folgende Maximalbeträge:
- Sachschäden:
- „Ständige und temporäre vertragsgegenständliche Bauwerke und Anlagen“ (= sog. Partita 1): Vertragsbetrag;
  - „Bestehende Bauwerke und Anlagen“ (= sog. Partita 2, nur einzufügen, wenn der Eingriff in einem bestehenden Gebäude vorgenommen wird): Maximalbetrag gleich 10 % der Baukosten der bestehenden Bauwerke mit einem Mindestbetrag von 250.000,00 Euro;
  - „Kosten für Abbruch und Räumung“ (= sog. Partita 3): Maximalbetrag gleich 2 % des Vertragsbetrages mit einem Mindestbetrag von 25.000,00 Euro.
- 19.15 Die Haftpflichtversicherung gegen Schäden an Dritten (sog. R.C.T.) muss unter dem Begriff „Personen“ auch alle Vertreter der Verwaltung, welche berechtigten Zugang zur Baustelle haben, die Mitarbeiter des Auftragnehmers, die Unterauftragnehmer, die Lieferanten und alle an den Arbeiten Beteiligten, alle Mitglieder des Bauleiterbüros, die Sicherheitskoordinatoren und die Abnahmeprüfer vorsehen. Die Versicherung muss bis zu einer Versicherungssumme (Höchstgrenze Schadensfall) von 5% der im vorhergehenden Absatz 19.14 genannten Versicherungssumme abgeschlossen sein, mit einem Mindestbetrag von 500.000,00 Euro und einem Höchstbetrag von 5 Millionen Euro.
- Es müssen auch die Schäden versichert werden, die durch grobe Fahrlässigkeit eines der Versicherten und der „Personen“ entstanden sind.
- 19.16 Die vom Auftragnehmer laut dem vorliegenden Artikel abgeschlossenen
- Il premio è stabilito in misura unica e indivisibile per le coperture di cui al presente articolo. Le garanzie assicurative sono efficaci anche in caso di omesso o ritardato pagamento delle somme dovute a titolo di premio da parte dell'esecutore fino ai successivi due mesi.
- La garanzia assicurativa contro tutti i rischi di esecuzione, da qualsiasi causa determinati, deve coprire tutti i danni subiti dalla Amministrazione a causa del danneggiamento o della distruzione totale o parziale di impianti e opere, anche preesistenti, salvo quelli derivanti da errori di progettazione, insufficiente progettazione, azioni di terzi o cause di forza maggiore; tale polizza deve essere stipulata nella forma «Contractors All Risks» (C.A.R.) e per le seguenti massimali.
- Danni alle cose:
- “Opere ed Impianti permanenti e temporanei oggetto del contratto” (cd. Partita 1): importo contrattuale;
  - “Opere ed impianti preesistenti” (cd. Partita 2, partita da inserire solamente quando si intervenga su di un manufatto esistente) massimale pari al 10% del costo di costruzione delle opere preesistenti con il minimo di € 250.000,00 Euro;
  - “Costi di demolizione e sgombero” (cd. Partita 3): massimale pari al 2% dell'importo contrattuale con il minimo di € 25.000,00).
- La garanzia assicurativa di responsabilità civile per danni causati a terzi (R.C.T.) deve prevedere che tra le "persone" si intendono compresi i rappresentanti dell'Amministrazione autorizzati all'accesso al cantiere, i dipendenti dell'appaltatore, i subappaltatori, i fornitori e tutti i partecipanti ai lavori, i componenti dell'ufficio di direzione dei lavori, i coordinatori per la sicurezza ed i collaudatori e deve essere stipulata per una somma assicurata (massimale /sinistro) pari al 5% della somma assicurata di cui al comma precedente, con un minimo di 500.000,00 euro ed un massimo di 5 milioni di euro.
- Dovranno essere assicurati anche i danni cagionati da colpa grave di uno qualsiasi degli Assicurati e delle "persone"
- Le garanzie di cui al presente articolo, prestate dall'appaltatore coprono senza



Haftpflichtversicherungen decken, ohne irgendwelche Vorbehalte, auch die von Unterauftragnehmer und Unterlieferanten verursachten Schäden.

- 19.17 Falls der Versicherungsvertrag Beträge oder Prozentsätze für Selbstbehalt oder Selbstbeteiligung vorsieht, können diese Selbstbeteiligungen oder Selbstbehalte der Verwaltung nicht angelastet werden.

Der Auftragnehmer ist weiters verpflichtet, den gesamten Schaden am Bauwerk rückzuerstatten, sofern die Versicherungsgesellschaft nicht den gesamten, von einem vom Auftraggeber beauftragten Gutachter geschätzten effektiven Schaden ersetzen will. Weiters muss der Auftragnehmer subsidiär für die Haftpflicht gegenüber Dritten dem Auftraggeber Gewähr leisten.

#### **19.18 SCHADENSVERSICHERUNG MIT LAUFZEIT VON ZEHN JAHREN**

Für die Arbeiten gemäß Art. 117 Abs. 17 des GvD 36/2023, deren Betrag mehr als doppelt so hoch wie der Schwellenwert nach Art. 14 des GvD 36/2023 ist, muss der Auftragnehmer für die Auszahlung der Abschlussrate mit Wirksamkeit ab Ausstellung der vorläufigen Abnahmebescheinigung oder Bescheinigung der regulären Ausführung oder jedenfalls nach Ablauf von zwölf Monaten ab Beendigung der Arbeiten, welche aus der jeweiligen Bescheinigung hervorgeht, abzuschließen:

a) eine Schadensversicherung mit zehnjähriger Laufzeit zur Abdeckung der Risiken einer völligen oder teilweisen Zerstörung des Bauwerks oder der sich aus schwerwiegenden Baumängeln ergebenden Risiken. Die Polizza muss die Zahlung der vertraglich geschuldeten Entschädigung zugunsten der Verwaltung vorsehen, sobald diese es beantragt, auch wenn die Feststellung der Haftung noch offen ist und ohne, dass es hierfür Einwilligungen oder Ermächtigungen benötigt. Das Höchstmaß der zehnjährigen Versicherung darf nicht weniger als zwanzig Prozent des Wertes des realisierten Bauwerks und nicht höher als 40 Prozent sein, unter Berücksichtigung des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes angesichts der Natur des Bauwerks, mit den folgenden Höchstbeträgen: 40 % des realisierten Bauwerks

b) der Auftragnehmer ist zudem verpflichtet, für die obigen Arbeiten eine Haftpflichtversicherung für Schäden an Dritten abzuschließen, mit Wirksamkeit ab Ausstellung der vorläufigen Abnahmebescheinigung oder Bescheinigung der regulären Ausführung und für eine Laufzeit von zehn Jahren und mit einer Entschädigung von 5% des Wertes des reali-

alcuna riserva anche i danni causati dalle imprese subappaltatrici e subfornitrici.

Qualora il contratto di assicurazione preveda importi o percentuali di scoperto o di franchigia, tali franchigie o scoperti non sono opponibili all'Amministrazione.

L'appaltatore è inoltre obbligato al rimborso per intero di tutto il danno sofferto dalla costruzione, nel caso che la Compagnia assicurativa non paghi la somma corrispondente al danno effettivo accertato da un perito nominato dall'Amministrazione, nonché alla garanzia sussidiaria della responsabilità civile verso terzi dell'Amministrazione.

#### **POLIZZA INDENNITARIA DECENNALE**

Per i lavori di cui all'art. 117 comma 11 D.Lgs. 36/2023 di importo superiore al doppio della soglia di cui all'articolo 14 del D.lgs. 36/2023, l'appaltatore per la liquidazione della rata di saldo è obbligato a stipulare, con decorrenza dalla data di emissione del certificato di collaudo provvisorio o del certificato di regolare esecuzione o comunque decorsi dodici mesi dalla data di ultimazione dei lavori risultante dal relativo certificato:

a) una polizza indennitaria decennale a copertura dei rischi di rovina totale o parziale dell'opera, ovvero dei rischi derivanti da gravi difetti costruttivi. La polizza deve contenere la previsione del pagamento dell'indennizzo contrattualmente dovuto in favore dell'amministrazione non appena questi lo richieda, anche in pendenza dell'accertamento della responsabilità e senza che occorrano consensi ed autorizzazioni di qualunque specie. Il limite di indennizzo della polizza decennale non deve essere inferiore al venti per cento del valore dell'opera realizzata e non superiore al 40 per cento, nel rispetto del principio di proporzionalità avuto riguardo alla natura dell'opera con i seguenti massimali: 40 per cento del valore dell'opera realizzata

b) l'appaltatore è altresì obbligato a stipulare, per i lavori di cui al presente articolo una polizza di assicurazione della responsabilità civile per danni cagionati a terzi, con decorrenza dalla data di emissione del certificato di collaudo provvisorio o del certificato di regolare esecuzione e per la durata di dieci anni e con un indennizzo pari al 5 % del valore dell'ope-



sierten Bauwerks mit einem Minimum von 500.000 Euro und einem Maximum von 5.000.000 Euro.

c) die Beträge laut Buchst. a) werden jährlich gemäß ISTAT-Index aufgewertet oder gemäß Änderung der Baukostenrichtpreise des Landes, wenn es für die Verwaltung günstiger ist.

- 19.19 Im Falle einer Bietergemeinschaft müssen gemäß Art. 68 des GvD 36/2023 und gemäß Art. 117 Abs. 13 des GvD 36/2023, die in diesen besonderen Vertragsbedingungen vorgesehenen Bürgschaften/Polizzen durch ein unwiderrufliches Mandat seitens des federführenden Unternehmers und im Namen und auf Rechnung aller auftraggebenden Mitglieder unbeschadet der solidarischen Haftung zwischen den Unternehmen.

## 19.20 VERSICHERUNG AUBENDÄMMUNGSARBEITEN

Der Auftragnehmer muss **innerhalb von 30 Tagen ab Fertigstellung der gesamten Bauarbeiten bezogen auf die Außendämmung** eine Versicherungspolizze zu Gunsten der Verwaltung mit einer Laufzeit von 5 (fünf) Jahren in Höhe der vertraglichen Kosten für die vollständige Herstellung der Außendämmung vorlegen.

Die Polizze muss weiteres alle verursachten Schäden und Spesen abdecken, die durch unsachgemäßes Anbringen der Dämmung oder durch schlechte Qualität der verwendeten Materialien hervorgerufen werden, und muss alle Leistungen beinhalten, welche für eine Neuausführung der gesamten Dämmung notwendig sind.

Diese Arbeiten sind im wesentlichen der Abbau der Dämmplatten, das Abnehmen und Wiederanbringen von verschiedenen Gegenständen an der Fassade (Lampen, Schalter, Briefkästen, Regenfallrohre, Kehrleisten, Fensterbankverkleidungen und Sockelbleche, Sonnenmarkisen), sowie Gerüste, Hebevorrichtungen, Transporte, die Bereitstellung sämtlicher Materialien, die Deponiegebühren und alles, was für eine fachgerechte Ausführung notwendig ist.

Der Auftragnehmer ist auf jeden Fall nicht von der Haftung für eventuelle Schäden befreit, die auch von der Versicherung gedeckt sind.

Sollte der Auftragnehmer die Polizze nicht innerhalb der vorgeschriebenen Termine abgeben, so behält sich die Verwaltung vor, vom erstmöglichen Baufortschritt ab die Summen einzubehalten, die als Sicherstellung der Arbeiten dieses Absatzes dienen.

ra realizzata con un minimo di 500.000 euro ed un massimo di 5.000.000 di euro.

c) che gli importi di cui alla lettera a), siano rivalutati annualmente in base agli indici ISTAT o, se più favorevoli all'Amministrazione, in base alla variazione del prezzario provinciale relativo ai costi di costruzione.

In caso di riunioni di concorrenti ai sensi dell'art. 68 del d.lgs. 36/2023 e secondo quanto disposto dall'art. 117 comma 13 del D.lgs. 36/2023, le fidejussioni/polizze di cui al presente capitolato speciale dovranno essere presentate, su mandato irrevocabile, dall'impresa capogruppo in nome e per conto di tutte le mandanti ferma restando la responsabilità solidale tra le imprese.

## ASSICURAZIONE PER CAPPOTTO ESTERNO

L'Appaltatore dovrà presentare **entro 30 giorni a partire dall'ultimazione di tutti i lavori relativi al cappotto** esterno una polizza assicurativa a favore dell'Amministrazione con validità di 5 (cinque) anni per un importo pari all'importo di contratto riferito al ciclo di lavorazione completo del cappotto esterno.

La polizza deve altresì coprire i danni dovuti da errata posa del cappotto o per difetti dei materiali impiegati, e deve comprendere tutti gli oneri per un eventuale rifacimento dei lavori da cappotto esterno.

Questi lavori sono in sostanza lo smantellamento dei pannelli coibenti, la messa a disposizione di tutti i materiali occorrenti, lo smontaggio ed il rimontaggio di vari oggetti montati sulla facciata (lampade, interruttori elettrici, cassette postali, pluviali, battiscopa, rivestimento di bancali delle finestre, zoccoli in lamiera, tende da sole), nonché ponteggi, sollevamenti, trasporti, gli oneri della discarica e quant'altro ancora necessario per dare l'opera finita a regola d'arte.

L'Appaltatore in ogni caso non è esonerato dalla responsabilità per eventuali danni, che sono coperti anche dall'assicurazione.

Qualora l'Appaltatore non consegni la polizza entro i termini prescritti, l'Amministrazione si riserva di trattenerne a partire dal primo SAL utile le somme necessarie a garanzia dell'opera di cui al presente comma.



## 19.21 VERSICHERUNG ABDICHTUNGSARBEITEN

Der Auftragnehmer muss **innerhalb von 30 Tagen ab Fertigstellung der Abdichtungsarbeiten** eine Versicherungspolizze zu Gunsten des Instituts mit einer Laufzeit von 5 (fünf) Jahren im Ausmaß des Vertragsbetrages bezogen auf die Abdichtungsarbeiten vorweisen.

Die Polizze muss alle verursachten Schäden und Spesen abdecken, die durch unsachgemäße Verlegung der Abdichtung oder durch schlechte Qualität der verwendeten Materialien hervorgerufen werden, welche für eine eventuelle Neuausführung der Abdichtungsarbeiten notwendig sind.

Diese Arbeiten sind im wesentlichen die Erneuerung der Abdichtung mit sämtlichen notwendigen Materialien inklusive Abbau aller Aufbausichten, sowie die komplette Wiederherstellung inklusive der Oberflächen (Grünbereich oder Bodenbelag) wie lt. ursprünglichem Bestand, die eventuellen Gerüste, Hebevorrichtungen, Transporte, die Bereitstellung sämtlicher Materialien, die Deponiegebühren und alles, was für eine fachgerechte Ausführung notwendig ist.

Der Auftragnehmer ist auf jeden Fall nicht von der Haftung für eventuelle Schäden befreit, die auch von der Versicherung gedeckt sind.

Wenn der Auftragnehmer die Polizze nicht innerhalb der vorgeschriebenen Frist abgibt, behält sich die Verwaltung vor, die notwendigen Summen als Sicherstellung für die Arbeiten ab dem erstmöglichen Baufortschritt einzubehalten

## ASSICURAZIONE IMPERMEABILIZZAZIONE

L'Appaltatore dovrà presentare **entro 30 giorni a partire dall'ultimazione dei lavori di impermeabilizzazione** una polizza assicurativa a favore dell'istituto con validità di 5 (cinque) anni per un importo pari all'importo di contratto riferito al ciclo di lavorazione completo dell'impermeabilizzazione.

La polizza deve altresì coprire i danni dovuti da errata posa o all'impiego di materiali difettosi e deve comprendere tutti gli oneri per un eventuale rifacimento dei lavori da impermeabilizzazione.

Questi lavori sono in sostanza il rifacimento dell'impermeabilizzazione con tutti i materiali occorrenti, la demolizione degli strati al di sopra del manto impermeabilizzante, nonché il totale rifacimento delle superfici (a verde o pavimentazione) come da stato originario, eventuali ponteggi, i sollevamenti e trasporti, gli oneri della discarica e quant'altro ancora necessario per dare i lavori finiti a regola d'arte.

L'Appaltatore in ogni caso non è esonerato dalla responsabilità per eventuali danni, che sono coperti anche dall'assicurazione.

Qualora l'Appaltatore non consegni la polizza entro i termini prescritti, l'Amministrazione si riserva di trattenere a partire dal primo SAL utile le somme necessarie a garanzia dell'opera.

## 20. FRIST FÜR DIE FERTIGSTELLUNG DER ARBEITEN – VERZUGSSTRAFE

20.1 Die Frist für die Fertigstellung der Arbeiten ist im Vertragsschema festgelegt.

Gemäß Art. 1 Buchst. t) der Anlage II.14 des GvD 36/2023 kann die Bescheinigung betreffend die Fertigstellung der Arbeiten die Zuteilung einer Ausschlussfrist von höchstens 60 natürlichen und aufeinander folgenden Tagen, ab dem Tag nach Ausstellungsdatum der Bescheinigung selbst, für die Fertigstellung von Arbeitstätigkeiten von geringem Ausmaß vorsehen, die vom Bauleiter als nebensächliche Arbeiten festgestellt wurden und keinen Einfluss auf die Anwendung und die Funktionalität der Arbeiten haben.

## TEMPO UTILE PER L'ULTIMAZIONE DEI LAVORI – PENALE PER IL RITARDO

Il tempo utile per dare ultimati tutti i lavori è stabilito nello schema di contratto..

Come previsto art. 1 lett. t) dell'Allegato II.14 del D.lgs. 36/2023 il certificato di ultimazione dei lavori potrà comunque prevedere l'assegnazione di un termine perentorio non superiore a 60 giorni naturali e consecutivi decorrenti dal giorno successivo alla data di emissione del certificato stesso, per il completamento di lavorazioni di piccola entità, accertate da parte del direttore dei lavori come del tutto marginali e non incidenti sull'uso e sulla funzionalità dei lavori.



- 20.2 Die Verzugsstrafe wird im Ausmaß **von 0,05 % des Vertragsbetrages und eventueller Varianten** für jeden Tag der Verspätung angewandt, außer im Vertragsschema/besonderen Vergabebedingungen/Vertragsunterlagen ist etwas anderes festgelegt worden
- La penale pecuniaria, salvo diversamente specificato nello schema di contratto/capitolato speciale/documenti contrattuali, è pari allo **0,05% dell'importo contrattuale e delle eventuali perizie di variante** per ogni giorno di ritardo.
- Der Abzug erfolgt auf den letzten Baufortschritt bzw. auf die Endabrechnung. Reicht der Betrag des letzten Baufortschritts oder der Abschlussrate nicht aus, um die Höhe der Verzugsstrafe zu decken, so kann er auch auf die vorangegangenen Ausführungsphasen angewandt werden
- La detrazione viene effettuata sull'ultimo stato di avanzamento rispettivamente sul conto finale. Qualora l'ammontare dell'ultimo stato di avanzamento, ovvero della rata di saldo, non sia sufficiente a coprire l'importo della penale, essa potrà essere applicata anche agli stati di avanzamento precedenti
- Es bleibt ausdrücklich vereinbart, dass die Verwaltung das Recht hat, sich direkt auf die Kaution für die Anwendung der Vertragsstrafen zu berufen.
- Resta espressamente inteso che l'Amministrazione ha diritto di rivalersi direttamente sulla cauzione per l'applicazione delle penali.
- Die Geldstrafe darf insgesamt 10 % (zehnprozent) des Vertragsbetrages und eventueller Varianten nicht überschreiten, unbeschadet der weiteren Schadenersatzforderungen.
- La penale non può superare complessivamente il 10% (dieci per cento) dell'importo contrattuale e delle eventuali perizie di variante; è fatta salva la richiesta di risarcimento dei maggiori danni.
- 20.3 Das Überschreiten der vertraglich festgesetzten Fristen durch Verschulden des Auftragnehmers berechtigt zur Vertragsauflösung und zur Klage auf Schadenersatz.
- Il superamento dei termini contrattuali per fatto dell'Appaltatore costituisce titolo per la risoluzione del contratto e per la relativa richiesta di risarcimento danni.
- 20.4 Bei der Berechnung der Frist für die Fertigstellung der Arbeiten ist der voraussichtliche Anfall von Tagen mit jahreszeitlich bedingten ungünstigen Witterungsverhältnissen nicht berücksichtigt worden. Diese Zeiten mit jahreszeitlich bedingten ungünstigen Witterungsverhältnissen, wenn vorliegend, sind im Arbeitsprogramm als hypothetische Arbeitsunterbrechungen angeführt und sind als bloße Annahmen zu betrachten. Wird auf Grund der tatsächlichen Witterungsverhältnisse, welche bei der Durchführung der Arbeiten auftreten, von dieser Voraussage im Arbeitsprogramm abgewichen, so ist der Auftragnehmer nicht berechtigt, Schadensersatzansprüche geltend zu machen.
- Nel calcolo del tempo contrattuale dei lavori non si è tenuto conto della prevedibile incidenza dei giorni di andamento stagionale sfavorevole. Tali periodi di andamento stagionale sfavorevole, dove presenti, sono stati evidenziati, quali ipotetiche sospensioni dei lavori, in sede di cronoprogramma di cantiere e sono da considerarsi puramente presuntivi. Lo scostamento di tale previsione in sede di cronoprogramma rispetto alle effettive condizioni climatiche che si verificano nel corso dei lavori non legittima l'Appaltatore alla richiesta di risarcimento del danno.
- 20.5 Während der Durchführung der Arbeiten kann der Bauleiter die vollständige oder teilweise Einstellung derselben in den Fällen und mit Modalitäten der Art. 121 des GvD 36/2023 und Art. 8 der Anlage II.14 des GvD 36/2023 anordnen.
- Durante l'esecuzione dei lavori, la direzione lavori potrà sospendere totalmente o parzialmente i lavori nei casi e con le modalità di cui all'art. 121 del D.Lgs. 36/2023 e dell'art. 8 dell'Allegato II.14 del D.Lgs. 36/2023.
- 20.6 Gemäß Art. 121 Abs. 10 des GvD 36/2023 kann der Ausführende im Fall von gänzlicher oder teilweiser Aussetzung der Arbeiten, die aus anderen Gründen verfügt wurde, als die in den Absätzen 1,2 und 6, vorgesehen, nach vorheriger Einschreibung, bei sonstigem Verfall, eines besonderen Vorbehaltes gemäß Absatz 7, Schadensersatz für die erlittenen Schäden beantragen, quantifiziert auf der Basis
- Ai sensi dell'art. 121 comma 10 del D.lgs. 36/2023, in caso di sospensione o parziale dei lavori disposta per cause diverse da quelle previste dai commi 1, 2 e 6, l'esecutore può chiedere, previa iscrizione, a pena di decadenza, di specifica riserva, ai sensi del comma 7, il risarcimento dei danni subiti, quantificato sulla base di quanto previsto dall'articolo 1382 del codice civile e secondo criteri indivi-





der auf der Grundlage der Bestimmungen des Artikels 1382 des Zivilgesetzbuchs und gemäß den in der Anlage II.14 Art. 8 Abs. 2 genannten Kriterien festgelegt wird.

- a) die höheren Kosten für allgemeine zinslose Spesen werden erzielt in dem vom Vertragspreis der Unternehmergewinn im Ausmaß von 10% und die allgemeinen Spesen im Ausmaß von 15% subtrahiert werden und auf das Ergebnis der Prozentsatz von 6,5% berechnet wird. Dieses Ergebnis wird mit der Vertragslaufzeit dividiert und mit den Tagen der Aussetzung multipliziert und bildet die vorgesehene Höchstgrenze für den auf der Basis des Kriteriums dieses Buchstabens quantifizierten Schadenersatz;
  - b) die Schädigung des Gewinns wird als deckungsgleich mit dem verspäteten Bezug des Unternehmensgewinns anerkannt, und zwar im Ausmaß gleich den gesetzlichen Verzugszinsen gemäß Art. 2 Abs. 1 Buchst. e) GvD vom 9. Oktober 2002 Nr. 231, berechnet auf den Prozentsatz von 10%, bezogen auf die Dauer der unrechtmäßigen Aussetzung;
  - c) die fehlende Amortisation und die unnötig gezahlten Vergütungen sind jeweils auf den realen Wert, der sich auf der Baustelle befindenden Maschinen und den Bestand von Arbeitskraft, die vom Bauleiter bei der Aussetzung festgestellt werden, bezogen;
  - d) die Bestimmung der Amortisation erfolgt auf der Basis der jährlich von den geltenden Steuernormen festgesetzten Koeffizienten.
- 20.7 Außerhalb der vom vorhergehenden Abs. aufgelisteten Formen, sind weitere Schadensformen nur dann zum Schadenersatz zugelassen, wenn sie dokumentiert und eng mit der Aussetzung der Arbeiten verbunden sind.

duati nell'allegato II.14 art. 8 comma 2:

i maggiori oneri per spese generali infruttifere si ottengono sottraendo all'importo contrattuale l'utile di impresa nella misura del 10 per cento e le spese generali nella misura del 15 per cento e calcolando sul risultato la percentuale del 6,5 per cento. Tale risultato va diviso per il tempo contrattuale e moltiplicato per i giorni di sospensione e costituisce il limite massimo previsto per il risarcimento quantificato sulla base del criterio di cui alla presente lettera;

la lesione dell'utile è riconosciuta coincidente con la ritardata percezione dell'utile di impresa, nella misura pari agli interessi legali di mora di cui all'articolo 2, comma 1, lettera e) del decreto legislativo 9 ottobre 2002 n. 231 computati sulla percentuale del dieci per cento, rapportata alla durata dell'illegittima sospensione;

il mancato ammortamento e le retribuzioni inutilmente corrisposte sono riferiti rispettivamente al valore reale, all'atto della sospensione, dei macchinari esistenti in cantiere e alla consistenza della mano d'opera accertati dal direttore dei lavori;

la determinazione dell'ammortamento avviene sulla base dei coefficienti annui fissati dalle vigenti norme fiscali.

Ai di fuori delle voci elencate dal precedente comma, sono ammesse a risarcimento ulteriori voci di danno solo se documentate e strettamente connesse alla sospensione dei lavori.

## 21. ANZAHLUNGEN

- 21.1 Im Laufe der Arbeiten hat der Auftragnehmer jeweils Anrecht auf Anzahlungen, siehe Vertragsschema.
- 21.2 Bei Pauschalverträgen wird der Vertragspreis in prozentuellen Anteilen entsprechend den verschiedenen Leistungsgruppen - siehe Tabelle Zahlungsanteile Anlage zum Vertragsschema - unterteilt; die Vergütung wird ausbezahlt, für den Baufortschritt angehäuften Betrag, welcher auf Grund der prozentuellen Quote eines oder mehrerer Anteile von durchgeführten Arbeiten festgelegt wird.
- 21.3 Nur bei öffentlichen Bauaufträgen mit einem Ausschreibungsbetrag über einer Million Euro werden gemäß Art. 49 Abs. 3/bis LG Nr. 16/2015 auf den progressiven Nettobetrag

## PAGAMENTI IN ACCONTO

In corso d'opera l'Appaltatore avrà diritto a pagamenti in acconto come previsto nello schema di contratto.

Nel contratto di lavori a corpo l'importo contrattuale è suddiviso in aliquote percentuali corrispondenti ai singoli gruppi di lavorazioni - vedi tabella delle incidenze allegata allo schema di contratto - il corrispettivo viene liquidato per l'importo maturato per ogni stato d'avanzamento, che viene stabilito in base alla quota percentuale di una o più aliquote di lavorazioni eseguite.

Ai sensi dell'art. 49, comma 3-bis L.P. n. 16/2015 per i contratti di lavori con importo a base di gara fino a 1.000.000 di euro non viene operata sull'importo netto progressivo



- Garantierückbehalte von 0,50 Prozent für die Erfüllung der Beitragspflichten zugunsten der Fürsorge- und Vorsorgeanstalten einschließlich der Bauarbeiterkasse vorgenommen.
- 21.4 Diese Rückbehalte werden, bei der Endabrechnung, nach Ausstellung der vorläufigen Abnahmebescheinigung oder der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Bauarbeiten freigegeben, falls die Fürsorge- und Vorsorgeanstalten keine Nichterfüllung mitgeteilt haben, bei vorheriger Ausstellung der Sammelbescheinigung der ordnungsgemäßen Beitragslage.
- 21.5 Die Fristen für die Ausstellung der Zahlungsbescheinigung und für die daraus folgenden Zahlungen sind im Vertragsschema geregelt.
- 21.6 Gemäß Art. 49 Abs. 3 LG Nr. 16/2015 wird die direkte Bezahlung des Unterauftragnehmers seitens des Auftraggebers gewährleistet, sofern der Unterauftragnehmer selbst nicht anders entscheidet.
- 21.7 Im Falle der Direktzahlung der Unterauftragnehmer ist die Zahlung der Baufortschritte der Übermittlung von Seiten des Auftragnehmers, als Kenntnisnahme und Genehmigung der wiedergegebenen Beträge, der Rechnungen der Unterauftragnehmer, ausgestellt auf den Auftragnehmer, unterworfen. Falls der Auftragnehmer nicht die Kopien der Rechnungen der Unterauftragnehmer übermittelt, welche die Arbeiten im Zeitraum des Baufortschrittes der Gegenstand der Zahlung ist, ausgeführt haben, setzt die Verwaltung gänzlich oder teilweise die Zahlung zugunsten des Auftragnehmers aus. Aufrecht bleibt die Erbringung der Vorauszahlung des Artikels 22.
- Im Falle des Verzichts auf eine Direktzahlung obliegt es dem Auftragnehmer, gleichzeitig mit der quitierten Rechnung über die Zahlung des Unterauftragnehmers die Erklärung über die Freigabe des Saldos aller vom Unterauftragnehmer im vorangegangenen Baufortschritt erbrachten Leistungen abzüglich vertraglicher Abzüge vorzulegen.
- 21.8 Sollten die Arbeiten für mehr als 45 Tage unterbrochen werden entrichtet die Verwaltung die Anzahlung der schon angehäuften Beträge bis zum Datum der Unterbrechung.
- 21.9 Es gelten die Bestimmungen des Art. 121 des GvD 36/2023 und die entsprechenden Bestimmungen der Anlage II.14 desselben Gesetzesdekrets.
- 21.12 Besondere Bestimmungen für die Abrechnung der Sicherheitskosten: Der Bauleiter verrechnet und liquidiert den Betrag betreffen die Sicherheitskosten aufgrund des Baufortschrittes, es sei denn, dass der Sicherheitskoordi-
- la ritenuta dello 0,50 per cento prevista a garanzia dei versamenti agli enti previdenziali e assicurativi, compresa la cassa edile.
- Tali ritenute, ove gli enti previdenziali ed assicurativi compresa la cassa edile non abbiano comunicato inadempienze, saranno svincolate in sede di liquidazione del conto finale, dopo l'emissione del collaudo provvisorio o del certificato di regolare esecuzione, previo rilascio del documento unico di regolarità contributiva.
- I termini per i pagamenti degli acconti sono disciplinati nello schema di contratto.
- È garantito il pagamento diretto del subappaltatore da parte dell'amministrazione committente ai sensi dell'art. 49, comma 3, l.p. 16/2015, salvo diversa indicazione da parte del subappaltatore stesso
- In caso di pagamento diretto dei subappaltatori il pagamento degli stati di avanzamento è subordinato alla trasmissione da parte dell'Appaltatore, a titolo di presa d'atto e di accettazione degli importi riportati, delle fatture dei subappaltatori, intestate all'Appaltatore. Qualora l'Appaltatore non trasmetta le fatture dei subappaltatori che hanno eseguito lavorazioni nell'ambito dello stato di avanzamento lavori oggetto del pagamento, l'Amministrazione sospende, in tutto o in parte, il pagamento a favore dell'Appaltatore. Rimane impregiudicato il recupero dell'anticipazione contrattuale dell'articolo 22.
- Nel caso di rinuncia al pagamento diretto, sarà onere dell'Appaltatore a presentare contestualmente alla fattura quietanzata dell'avvenuto pagamento del subappaltatore la dichiarazione liberatoria di avvenuto saldo di tutte le prestazioni effettuate dal subappaltatore nel SAL precedente, al netto di eventuali trattenute contrattuali.
- Nel caso di sospensione dei lavori di durata superiore a quarantacinque giorni l'Amministrazione dispone comunque il pagamento in acconto degli importi maturati fino alla data di sospensione.
- Si applicano le disposizioni di cui all'art. 121 del D.lgs. 36/2023 e relative previsioni dell'Allegato II.14 del medesimo Decreto Legislativo.
- Disposizioni particolari per la contabilizzazione dei costi per la sicurezza: il Direttore dei lavori contabilizza e liquida l'importo relativo ai costi della sicurezza previsti in base alle disposizioni del coordinatore per la sicurezza .



nator für die Ausführungsphase, wo vorgesehen, etwas Gegenteiliges angibt.

- 21.13 Stundenlöhne der Arbeitskraft, Mieten, Transporte und Baustoffe werden nur anerkannt und der Bauleitung verrechnet, wenn sie von dieser vorher genehmigt wurden und durch Tagesberichte und wöchentliche Berichte, durch Waagscheine von öffentlichen Waagen oder durch andere beweisende Dokumente belegt sind.

Es ist die Pflicht des Bauunternehmers, die oben genannten Dokumente von selbst dem Bauleiter oder seinem Vertreter bei dessen Baustellebesuch zu übergeben oder sie mindestens wöchentlich, wenn nicht anders vereinbart, im Sitz der Bauleitung abzugeben, ansonsten steht es der Bauleitung frei, die Dokumente nicht mehr anzunehmen

Der Auftragnehmer muss die Abrechnungszeichnungen liefern (auf Datenträger). Die Zeichnungen werden auf Basis der gemeinsam mit dem BL oder etwaigen operativer Bauleiter oder Baustelleinspektoren, wenn diese ernannt wurden durchgeführten Ausmessungen erstellt

- 21.14 Gemäß Art. 6 Abs. 3 der Anlage II.14 des GvD 36/2023 kann im Voraus zugestimmt werden, dass der Ausführende sämtliche oder einen Teil der künftigen Forderungen abtritt. In jedem Fall kann die Verwaltung, der Abtretung mitgeteilt wurde, dem Abtretungsempfänger alle Einwände entgegenhalten, die dem Abtretenden gemäß diesem Vertrag vorgebracht werden können.

- 21.15 Im Falle der in Artikel 65 Absatz 2 Buchstabe e) genannten Subjekte, der Konsortien gemäß Artikel 65 Absatz 2 Buchstabe f) und der in Artikel 65 Absatz 2 Buchstabe h) genannten Subjekte gemäß GvD Nr. 36/2023 erfolgt die Rechnungsausstellung entsprechend den im Gründungsakt oder einer späteren Änderung festgelegten Ausführungsquoten, in Anbetracht dass gemäß Artikel 30 Anhang II.12 des GvD Nr. 36/2023 die Arbeiten von den Bietergemeinschaften auf Grund der in ihrem Angebot angegebenen Quoten durchgeführt werden, wobei jedoch die Möglichkeit zur Änderung dieser Quoten, nach vorheriger Genehmigung durch die Vergabestelle, die die Vereinbarkeit mit den Teilnahmeanforderungen der betroffenen Unternehmen überprüft, besteht.

Mercedi orarie della manodopera, noli, trasporti e materiali verranno riconosciuti e contabilizzati dalla DL solo se preventivamente da essa autorizzati e documentati da rapporti giornalieri e riepiloghi settimanali, scontrini di pesa ufficiale o da altro documento probatorio.

È obbligo dell'appaltatore, a rischio che non vengano riconosciuti successivamente, di presentare e consegnare i documenti sopraccitati di sua iniziativa in occasione di visita in cantiere della DL o del suo rappresentante oppure di presentarli almeno settimanalmente nella sede della DL.

L'Appaltatore deve fornire i disegni contabili (su base informatica) sulla base di misurazioni prese in contraddittorio con il DL con eventuali direttori operativi o ispettori di cantiere, ove nominati.

Ai sensi dell'art. 6 comma 3 dell'Allegato II.14 del D.Lgs. 36/2023 è preventivamente accettata la cessione da parte dell'esecutore di tutti o di parte dei crediti che verranno a maturazione. In ogni caso l'amministrazione cui è stata notificata la cessione può opporre al cessionario tutte le eccezioni opponibili al cedente in base al presente contratto.

In caso dei soggetti di cui all'articolo 65, comma 2, lettera e), i consorzi di cui all'articolo 65, comma 2, lettera f), e dei soggetti di cui all'articolo 65, comma 2, lettera h) del D.lgs. 36/2023, la fatturazione dovrà avvenire secondo le quote di esecuzione dei lavori previste nell'atto di costituzione o di successiva modifica dello stesso, stante che ai sensi dell'art. 30 Allegato II.12 del D.lgs. 36/2023 i lavori sono eseguiti dai concorrenti riuniti secondo le quote indicate in sede di offerta, fatta salva la facoltà di modifica delle stesse, previa autorizzazione della stazione appaltante che ne verifica la compatibilità con i requisiti di qualificazione posseduti dalle imprese interessate.

## 22. VORAUSZAHLUNG AUF DEN PREIS

## ANTICIPAZIONE DEL PREZZO

- 22.1 Die Preisvorauszahlung wird mit den Modalitäten gemäß Art. 125 Abs. 1 des GvD 36/2023 und im Ausmaß von höchstens 20 %

Verrà riconosciuta l'anticipazione del prezzo con le modalità previste dall'art. 125 comma 1 del D.lgs. 36/2023 e nella misura di massi-



- (zwanzigprozent) des Vertragsbetrages anerkannt.
- 22.2 Die Preisvorauszahlung ist dem Auftragnehmer innerhalb von 15 Tagen nach Beginn der tatsächlichen Ausführung zu zahlen, auch im Falle der Übergabe im Dringlichkeitsweg gemäß Artikel 125 Abs. 1 des GvD 36/2023, vorausgesetzt, dass der Vertragsabschluss bereits erfolgt ist.
- Bei Bietergemeinschaften wird dieser Betrag jedem Mitglied der Bietergemeinschaft gemäß dem bei der Angebotsabgabe erklärten Ausführungsanteil ausgezahlt, außer bei anderslautender Festlegung im Gründungsakt der Bietergemeinschaft.
- 22.3 Der vorausgezahlte Betrag wird progressiv von der auftraggebenden Verwaltung in Übereinstimmung mit dem Bauzeitenplan der Arbeiten eingezogen. Die progressive Einziehung der Vorauszahlung erfolgt auf den bei jedem Baufortschritt anfallenden Betrag, unabhängig vom dabei effektiv von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft während dieses Baufortschritts ausgeführten Ausführungsanteil.
- 22.4 Für mehrjährige Verträge muss der Betrag der Vorauszahlung auf den Wert der Leistungen jedes Buchhaltungsjahres berechnet werden, wie im Zahlungszeitplan festgelegt, und wird innerhalb von fünfzehn Tagen ab dem tatsächlichen Beginn der ersten nützlichen Leistung für jedes Buchhaltungsjahr gemäß dem Leistungsplan ausgezahlt. Die darauffolgende Tranche kann erst ausbezahlt werden, sobald die vorherige vollständig eingezogen worden ist. Die Auszahlung der Vorauszahlung ist von der Bereitstellung einer Bank- oder Versicherungsgarantie in Höhe der Vorauszahlung zuzüglich des gesetzlichen Zinssatzes abhängig, der für den Zeitraum der Rückzahlung der Vorauszahlung gemäß dem Leistungsplan gilt.
- 22.5 Die Versicherungsbürgschaft muss gemäß Art. 125 Abs. 1 des GvD 36/2023 in Übereinstimmung mit der Mustervorlage gemäß Art. 117 Abs. 12 des GvD 36/2023, wie vom Dekret des Ministeriums für Unternehmen und des Made in Italy im Einvernehmen mit dem Minister für Infrastrukturen und Verkehr und mit dem Minister für Wirtschaft und Finanzen, heute den D.M. Nr. 193 vom 16 September 2022 geleistet werden und ist auch bei unterlassener oder verspäteter Zahlung der Prämie seitens des Auftragnehmers wirksam.
- mo 20 % (venti per cento) dell'importo contrattuale.
- L'importo a titolo di anticipazione sarà corrisposto all'appaltatore entro 15 giorni dell'effettivo inizio dei lavori, anche nel caso di consegna in via d'urgenza ai sensi del comma 1 dell'art. 125 del D.lgs. 36/2023 a condizione che sia già intervenuta la stipulazione del contratto d'appalto.
- In caso di raggruppamento temporaneo tra operatori economici tale importo sarà corrisposto a ciascun componente del raggruppamento secondo le quote di esecuzione dichiarate in sede di offerta, salvo diversa indicazione contenuta nell'atto costitutivo del raggruppamento stesso.
- L'importo anticipato sarà recuperato progressivamente dall'amministrazione committente secondo il cronoprogramma dei lavori. Il recupero progressivo dell'anticipazione sarà effettuato sull'importo risultante da ogni stato di avanzamento lavori a prescindere dalla quota effettivamente eseguita da ciascun componente del raggruppamento in quello stesso stato di avanzamento.
- Per i contratti pluriennali l'importo dell'anticipazione deve essere calcolato sul valore delle prestazioni di ciascuna annualità contabile, stabilita nel cronoprogramma dei pagamenti, ed è corrisposto entro quindici giorni dall'effettivo inizio della prima prestazione utile relativa a ciascuna annualità, secondo il cronoprogramma delle prestazioni. La tranche successiva potrà essere erogata solo dopo il completo recupero della parte di anticipazione precedentemente erogata. L'erogazione dell'anticipazione è subordinata alla costituzione di garanzia fideiussoria bancaria o assicurativa di importo pari all'anticipazione maggiorato del tasso di interesse legale applicato al periodo necessario al recupero dell'anticipazione stessa secondo il cronoprogramma della prestazione.
- Con riferimento alla garanzia fideiussoria assicurativa di cui all'art. 125 comma 1 del d.lgs. 36/2023, essa deve essere prestata in conformità allo schema-tipo di cui all'articolo 117, comma 12 D.Lgs. 36/2023 approvato con decreto del Ministro delle imprese e del made in Italy di concerto con il Ministro delle infrastrutture e dei trasporti e con il Ministro dell'economia e delle finanze, oggi il D.M. del 16 settembre 2022 n. 193 ed è efficace anche in caso di omesso o ritardato pagamento del premio da parte dell'appaltatore.



- 23.1 Der Bauleiter muss innerhalb von 60 Tagen nach Fertigstellung der Arbeiten die Endabrechnung dem Auftragnehmer vorlegen,
- 23.2 Die Zahlungsbescheinigung für die Abschlussrate wird unabhängig von ihrem Betrag nach Fertigstellung der Arbeiten bei positivem Ausgang der Abnahme oder Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung ausgestellt und auf jeden Fall innerhalb einer Frist von höchstens 7 Tagen ab positivem Ausgang der Abnahme oder Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung. Gemäß Art. 125 Abs. 7 des GvD 36/2023 stellt die Zahlungsbescheinigung für die Abschlussrate keine Vermutung der Annahme des Bauwerks gemäß Art. 1666 Abs. 2 Zivilgesetzbuch dar.
- 23.3 Die Endabrechnung der Arbeiten muss vom Auftragnehmer innerhalb einer Frist von höchstens 30 Tagen nach deren Vorlage, unterschrieben werden.
- Zum Zeitpunkt der Unterzeichnung darf der Auftragnehmer keine Anträge mit unterschiedlichem Gegenstand oder Betrag als die im Buchhaltungsregister abgefassten eintragen und muss die bereits in den Buchhaltungsunterlagen eingetragenen Vorbehalte bestätigen, für die es keine Transaktion gemäß Art. 212 des GvD 36/2023 oder gütliche Streitbeilegung gemäß Art. 210 des GvD 36/2023.
- Soweit nichts anderes bestimmt ist, gelten die Bestimmungen gemäß Art. 12 Abs. 1 Buchst. b) des GvD 36/2023.
- Sollte der Auftragnehmer innerhalb der im Absatz 3 des vorliegenden Artikels genannten Frist die Endabrechnung nicht unterzeichnen, so gilt diese als definitiv angenommen und die vorher in die Buchhaltungsunterlagen eingetragenen Vorbehalte als verfallen.
- Die Zahlung des Restbetrages erfolgt gemäß den gesetzlich vorgesehenen Fristen, sofern nicht vertraglich anders vereinbart, und nach vorheriger Ausstellung und Vorlegung einer Kautions- oder einer Bürgschaft durch eine Bank oder eine Versicherung, und zwar im Ausmaß gleich dem Betrag derselben Rate erhöht um die gesetzlichen Zinsen, die im Zeitraum zwischen der Ausstellung der Abnahmebescheinigung oder der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung und deren Endgültigkeitscharakter gemäß Art. 117 Abs. 9 des GvD 36/2023 angewandt werden.
- Die Zahlung der Saldorate ist in jedem Fall dem Erhalt der Bewohnbarkeitserklärung unterworfen, die in den Besonderen Vertragsbedingungen Teil II vorgesehen.
- Il Direttore dei Lavori deve presentare all'Appaltatore il conto finale entro 60 giorni dall'ultimazione dei lavori.
- Il certificato per il pagamento della rata a saldo, qualunque sia l'ammontare, verrà rilasciato dopo l'ultimazione dei lavori, all'esito positivo del collaudo o del certificato di regolare esecuzione, e comunque entro un termine non superiore a 7 giorni dall'esito positivo del collaudo o del certificato di regolare esecuzione. Ai sensi dell'art. 125 comma 7 del D.lgs. 36/2023 il certificato di pagamento della rata a saldo non costituisce presunzione di accettazione dell'opera, ai sensi dell'art. 1666, comma 2, del codice civile.
- Il conto finale dei lavori dovrà essere sottoscritto dall'appaltatore entro un termine non superiore a 30 giorni dalla presentazione allo stesso.
- All'atto della firma, l'appaltatore non può iscrivere domande per oggetto o per importo diverse da quelle formulate nel registro di contabilità durante lo svolgimento dei lavori e deve confermare le riserve già iscritte negli atti contabili, per le quali non siano intervenuti la transazione di cui all'articolo 212 del D.lgs. 36/2023 o l'accordo bonario di cui all'articolo 210 del D.lgs. 36/2023.
- Per quanto non diversamente previsto si applica quanto previsto dall'art. 12 comma 1 lett. b) del d.lgs 36/2023.
- Se l'Appaltatore non dovesse firmare il conto finale entro il termine di cui al comma 3 del presente articolo, esso si dovrà intendere come definitivamente accettato e le riserve precedentemente iscritte negli atti contabili come decadute.
- Il pagamento della rata di saldo avverrà nei termini previsti dalla legge, se non pattuito diversamente nel contratto, previa costituzione e presentazione di una cauzione o di una garanzia fideiussoria bancaria o assicurativa pari all'importo della medesima rata di saldo maggiorato del tasso di interesse legale applicato per il periodo intercorrente tra la data di emissione del certificato di collaudo o del certificato di regolare esecuzione e l'assunzione del carattere di definitività dei medesimi, come previsto dall'art. 117 comma 9 D.lgs. 36/2023.
- Il pagamento della rata a saldo è in ogni caso subordinato all'ottenimento del certificato di agibilità come previsto nel capitolato speciale d'appalto parte II.



## 24. BAUABNAHME

## COLLAUDO

- 24.0 Die Besichtigung für die Abnahme beginnt innerhalb von 120 Tagen ab dem Tag der Fertigstellung der Bauarbeiten.
- 24.1 Die Bauabnahme wird einschließlich der Ausstellung der entsprechenden Bescheinigung und der Weiterleitung der Unterlagen an die Verwaltung innerhalb von sechs Monaten ab Fertigstellung der Bauarbeiten, mit den Modalitäten, die im Art. 116 des GvD 36/2023 und in der Anlage II.14 Art. 13 ff. festgelegt sind, durchgeführt, vorbehaltlich der Fälle, für die die Frist gemäß demselben Art. 116 Abs. 2 des GvD 36/2023 bis auf ein Jahr erhöht werden kann.
- Die Abnahmebescheinigung oder die Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung hat provisorischen Charakter und nimmt nach Ablauf von zwei Jahren ab seiner Ausstellung definitiven Charakter an.
- Im Laufe dieser zwei Jahre ist der Ausführende zur Garantie für die Abweichungen und Mängel des Bauwerks, auch sofern erkennbar, verpflichtet, unabhängig von der eingetretenen Liquidierung des Saldos, wie von Art. 22 Abs. 2 der Anlage II.14 des GvD 36/2023 und Art. 116 Abs. 3 des GvD 36/2023 vorgesehen.
- 24.2 Die Frist laut vorhergehendem Absatz wird unterbrochen, falls der Abnahmeprüfer Planungs- oder Ausführungsmängel anzeigt, die Maßnahmen zur Sicherung der Stabilität und der Zweckbindung erforderlich machen.
- 24.3 Wenn bei der Besichtigung für die Bauabnahme an den Bauwerken geringfügige Fehler oder Mängel, die innerhalb kurzer Zeit behoben werden können, festgestellt werden, ist der Auftragnehmer verpflichtet, die Reparaturen oder die Vervollständigung innerhalb der Zeitdurchzuführen, die ihm vom Abnahmeprüfer gemäß Art. 21 Abs. 6 der Anlage II.14 des GvD 36/2023 vorgeschrieben wird.
- 24.4 Die Abnahmebescheinigung kann nicht ausgestellt werden, bevor der Auftragnehmer nicht die vom Abnahmeprüfer angegebenen Reparaturen oder Ergänzungen sorgfältig ausgeführt hat. Die dafür benötigte Zeit kann nicht für die Berechnung eventueller Zinsen für die verspätete Auszahlung des Restbetrags herangezogen werden.
- 24.5 Die Annahme der abgenommenen Arbeiten seitens der Verwaltung befreit den Auftragnehmer nicht von der Haftung, die ihm aufgrund des Vertrags aus den geltenden Gesetzen, insbesondere aus Artikel 1669 Zivilge-
- La visita di collaudo avrà inizio entro 120 giorni dalla data di ultimazione dei lavori.
- Le operazioni di collaudo, compresa l'emissione del relativo certificato e la trasmissione dei documenti all'amministrazione, devono compiersi entro sei mesi dalla data di ultimazione dei lavori, secondo le modalità fissate dall'art. 116 del D.lgs. 36/2023 e dall'Allegato II.14 artt. 13 e segg., salvi i casi per i quali il termine può essere elevato fino ad un anno ai sensi dello stesso art. 116 comma 2 del D.lgs. 36/2023.
- Il certificato di collaudo o di regolare esecuzione ha carattere provvisorio e assume carattere definitivo decorsi due anni dalla sua emissione.
- Nell'arco di tale biennio l'esecutore è tenuto alla garanzia per le difformità e i vizi dell'opera, anche se riconoscibili, indipendentemente dall'intervenuta liquidazione del saldo, come previsto dall'art. 22 comma 2 dell'Allegato II.14 del D.lgs. 36/2023 e dall'art. 116 comma 3 del D.lgs. 36/2023.
- Il termine di cui al precedente punto è interrotto qualora il collaudatore contesti l'esistenza di errori di progettazione o l'esecuzione a regola d'arte, che rendano necessari interventi correttivi per garantire la stabilità dell'opera e la sua corretta funzionalità.
- Nel caso di difetti o mancanze di lieve entità riparabili in breve tempo riscontrati nei lavori all'atto della visita di collaudo, l'appaltatore è tenuto ad eseguire i lavori di riparazione o di completamento ad esso prescritti dal collaudatore nei termini stabiliti dal medesimo come previsto dall'art. 21 comma 6 dell'Allegato II.14 del D.lgs. 36/2023.
- Il certificato di collaudo non potrà essere rilasciato prima che l'appaltatore abbia accuratamente riparato o completato quanto indicato dal collaudatore. Il periodo necessario alla predetta operazione non potrà essere considerato ai fini del calcolo di eventuali interessi per ritardato pagamento della rata di saldo.
- L'accettazione delle opere collaudate da parte dell'amministrazione non esonera l'appaltatore dalle responsabilità derivategli per effetto del contratto dalle vigenti leggi e in particolare dall'articolo 1669 del Codice civile.



setzbuch, erwächst.

24.6 In den Fällen, in denen die Abnahmebescheinigung mit der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Bauarbeiten ersetzt werden darf, muss diese innerhalb von drei Monaten ab Fertigstellung der Bauarbeiten, wie von Art. 50 Abs. 7 des GvD 36/2023 und Art. 28 Abs. 3 der Anlage II.14 des GvD 36/2023 vorgesehen, erlassen werden.

24.7 Für Bauarbeiten unter 40.000 Euro kann eine vereinfachte Buchhaltung geführt werden, sofern der Bauleiter unter Berücksichtigung der tatsächlich durchgeführten Arbeiten nachweist, dass die ausgeführten Arbeiten mit den in Rechnung gestellten Arbeiten übereinstimmen. Die Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung kann durch den Vermerk des Bauleiters auf den Rechnungen ersetzt werden.

24.08 Abnahme Heizanlage:

Die Sicherheit für die Heizungsanlage hat eine Dauer von 2 vollen Abrechnungszeiträumen (12 Monate Abrechnungszeiträume). Um diese Verpflichtung zu gewährleisten, muss der Auftragnehmer eine Bankbürgschaft leisten, welche über das Datum der endgültigen Abnahmeprüfung hinausgeht und bis zur Fälligkeit der 12 Monate Abrechnungszeitraum der Heizungsanlage dauert; der Betrag, der mittels Bankbürgschaft gewährleistet werden muss, wird einvernehmlich mit 0,5% des Betrages des gesamten Auftrages bestimmt.

Für die Heizungsanlagen wird die Abnahmeprüfung nicht vor der Fälligkeit des ersten Abrechnungsmonats der Anlage selbst erfolgen und nicht nach dem zwölften Monat ab Fertigstellung der Hauptarbeiten; die Abnahmeprüfung wird mittels zwei Prüfungen innerhalb der folgenden Zeitrahmen erfolgen:

- eine Prüfung vom 1. bis 15. November oder vom 15. bis 31. März;
- eine Prüfung vom 1. bis 31. Jänner.

Nel caso che il certificato di collaudo sia sostituito da quello di regolare esecuzione, nei casi consentiti, il certificato va emesso non oltre tre mesi dalla data di ultimazione dei lavori, come previsto dall'art. 50 comma 7 del D.lgs. 36/2023 e dall'art. 28 comma 3 dell'Allegato II.14 del D.lgs. 36/2023.

Per i lavori di importo inferiore a 40.000 euro è consentita la tenuta di una contabilità semplificata, previa verifica da parte del direttore dei lavori della corrispondenza del lavoro svolto con quanto fatturato, tenendo conto dei lavori effettivamente eseguiti. Il certificato di regolare esecuzione può essere sostituito con l'apposizione del visto del direttore dei lavori sulle fatture di spesa.

Collaudo impianto di riscaldamento:

La garanzia per l'impianto di riscaldamento avrà la durata di due esercizi completi (12 mesi di esercizio). A garanzia di tale obbligo l'Appaltatore dovrà prestare fidejussione bancaria che si protragga oltre la data di approvazione del collaudo finale e fino alla scadenza dei 12 mesi di esercizio dell'impianto di riscaldamento; l'importo che dovrà essere coperto da tale fidejussione viene convenzionalmente stabilito pari allo 0,5% dell'importo complessivo d'appalto.

Per gli impianti di riscaldamento il collaudo finale verrà effettuato non prima dello scadere del primo mese di esercizio dell'impianto stesso e non oltre il dodicesimo mese dalla data di ultimazione delle opere principali; il collaudo si effettuerà con due prove nei seguenti periodi:

- una prova dall'1 al 15 novembre o dal 15 al 31 marzo;
- una prova dall'1 al 31 gennaio.

## 25. VERSCHIEDENE PFLICHTEN UND VERBINDLICHKEITEN ZU LASTEN DES AUFTRAGNEHMERS

### 25.0 Allgemeine Spesen:

Zu Lasten des Auftragnehmers sind:

- alle Spesen und Abgaben, die mit dem Vertrag und der Ausführung in Zusammenhang stehen;
- die Steuern, welche bei einer eventuellen Besetzung öffentlichen Bodens anfallen, sofern diese für die Organisation der Bau-

## ONERI E OBBLIGHI DIVERSI A CARICO DELL'APPALTATORE

### Spese generali

Sono a carico dell'Appaltatore:

- tutte le spese e imposte inerenti il contratto e conseguenti l'esecuzione dello stesso;
- le tasse per l'eventuale occupazione del suolo pubblico resesi necessarie per l'organizzazione del cantiere e/o



stelle und/oder die Ausführung der Arbeiten notwendig erscheint.

Außer den Verpflichtungen gemäß den gesetzlichen Bestimmungen und den vorliegenden Vertragsbedingungen sind folgende Verbindlichkeiten und Pflichten zu Lasten des Auftragnehmers:

### **25.1 Durchführung von Prüfungen und Proben sowie Dokumentierung der laufenden Arbeiten**

Der Auftragnehmer verpflichtet sich auf seine Kosten:

- a) alle von der Bauleitung oder vom Abnahmeprüfer angeordneten Prüfungen und Proben an den Materialien, die am Bau verwendet wurden oder zu verwenden sind, im Hinblick auf die Bestimmungen für die Annahme der Baustoffe, bei einer autorisierten Prüfanstalt durchzuführen.
- b) alle Arbeiter und Techniker, Werkzeuge und Instrumente für Aufnahmen, Trassierungen und Messungen im Zusammenhang mit der Übergabe, der Prüfung, der Bauabrechnung und der Abnahmeprüfung der Arbeiten, bereitzustellen. Dazu gehören auch alle Ausgaben im Zusammenhang mit den Belastungsproben, welche die Bauleitung oder der Abnahmeprüfer als notwendig erachten, aber in den Besonderen Vertragsbedingungen nicht vorgeschrieben sind;
- c) die statische Berechnung für alle Bauwerke, auch für die in Holz, Stahl und Stahlbeton, falls nicht auch die Ausarbeitung der statischen Berechnungen zu Lasten des Auftragnehmers ist, zu überprüfen. Dies muss auch während der Bauausführung aufgrund von effektiven Nutzlasten oder eventuellen Hinweisen der statischen Bauleitung durchgeführt werden. Alle Kosten bezüglich der statischen Bauabnahme mit Ausnahme des Honorars des Abnahmeprüfers, der vom Auftraggeber ernannt wird, sind zu Lasten des Bauunternehmers, sowohl wenn es sich um eine vom Gesetz vorgeschriebene Bauabnahme handelt, als auch wenn diese, in speziellen Fällen, von der Bauleitung verlangt wird. Der Auftragnehmer hat alle obgenannten Pflichten und Verbindlichkeiten bei der Festsetzung der Preise für die Leistung berücksichtigt.
- d) Fotografien der laufenden Arbeiten in den verschiedenen Bauperioden zu liefern;
- e) bei den wöchentlichen Baustellenbesichtigungen des Bauleiters anwesend zu sein.

### **25.2 Behördliche Genehmigungen**

Weiters verpflichtet sich der Auftragnehmer alle Genehmigungen für die zeitweilige

l'esecuzione dei lavori.

Oltre agli oneri previsti dalle disposizioni di legge e a quelli specificati nel presente capitolato, saranno a carico dell'Appaltatore i seguenti oneri ed obblighi:

### **Esecuzione di esami e di prove e documentazione delle opere in corso**

L'Appaltatore si obbliga con spese a suo carico:

all'esecuzione, presso un laboratorio prove materiali autorizzato, di tutti gli esami e le prove, comunque ordinati dalla Direzione Lavori o dal collaudatore sui materiali impiegati o da impiegarsi nella costruzione in relazione a quanto prescritto circa l'accettazione dei materiali stessi.

alla messa a disposizione di tutti gli operai e tecnici ed alla fornitura di attrezzi e strumenti per rilievi, tracciamenti e misurazioni relativi alle operazioni di consegna, verifica, redazione contabilità e collaudo dei lavori, ivi comprese tutte le spese inerenti alle prove di carico non prescritte dal capitolato speciale d'appalto, ma ritenute necessarie dalla direzione lavori o dal collaudatore;

alla verifica del calcolo statico delle opere anche in legno, ferro e cemento armato, sempre che a carico dell'Appaltatore non sia posta anche l'elaborazione dei calcoli statici. Il tutto anche in fase esecutiva in base agli effettivi carichi utili o ad eventuali indicazioni della Direzione Lavori delle strutture. Tutti gli oneri relativi ai collaudi statici, con eccezione dell'onorario per il collaudatore nominato dall'Amministrazione, sono a carico dell'Appaltatore, sia che si tratti di collaudi richiesti a norma di legge, sia che vengano richiesti in casi particolari dalla Direzione Lavori. L'Appaltatore ha tenuto conto di tutti gli oneri e obblighi nello stabilire i prezzi dei lavori sopra specificati.

alla fornitura di fotografie delle opere in corso nei vari periodi dell'appalto

a presenziare alle visite settimanali di cantiere del direttore dei lavori.

### **Autorizzazioni amministrative**

L'Appaltatore si obbliga altresì a richiedere tutte le autorizzazioni per l'occupazione





Besetzung der öffentlichen und privaten Grundstücke zu besorgen und die Kosten für die zeitweilige Besetzung der genannten Grundstücke zu tragen.

### **25.3 Einrichtung, Instandhaltung und Räumung der Baustelle und Zufahrten**

Vom Auftragnehmer ist weiters ein Baustelleneinrichtungsplan für die gesamte Baustelle innerhalb von 15 Tagen nach Unterzeichnung des Vertrages zur Prüfung und Genehmigung vorzulegen.

In den Baustelleneinrichtungsplan sind alle benötigten Flächen und Einrichtungen maßstabgerecht einzutragen und zweisprachig zu kennzeichnen. Der Baustelleneinrichtungsplan ist fortlaufend zu aktualisieren und vom Sicherheitskoordinator in der Ausführungsphase freizugeben.

Der Auftragnehmer ist zudem verpflichtet:

- a) auf der Baustelle zweisprachige (in deutsch und italienisch) und in den ladinischen Tälern dreisprachige (in deutscher, italienischer und ladinischer Sprache) Tafeln anzubringen, auf denen die Arbeiten entsprechend dem vom Auftraggeber genehmigten Muster angegeben sind; der Auftragnehmer ist weiters verpflichtet zu seinen Lasten jede vom Auftraggeber verlangte Änderung dieser Tafeln durchzuführen;
- b) die laufenden Bauarbeiten bei Nacht und bei Tag zu beschildern und zu beleuchten;
- c) für die Überwachung und Beaufsichtigung der Baustelle bei Tag und Nacht zu sorgen;
- d) verschließbare Räume auf der Baustelle als Büro für die Bauleitung und die Bauassistenz bereitzustellen, wobei diese angemessen eingerichtet, beleuchtet, beheizt, klimatisiert und auf begründete Anforderung seitens der Bauleitung mit einer Telefonlinie versehen werden müssen; diese Räumlichkeiten müssen täglich gereinigt werden.
- e) die Straßen und Durchfahrten, die von den Arbeiten betroffen werden, zu erhalten; dabei hat er auf eigene Kosten die Befahrbarkeit mit eventuellen provisorischen Maßnahmen zu gewährleisten;
- f) für das Auspumpen des Oberflächen- oder Sickerwassers, das sich in den Gruben sammelt, zu sorgen sowie vorbeugende Maßnahmen für den Abfluss und die Ableitung desselben zu setzen;
- g) für die tägliche Reinigung der im Bau befindlichen oder fertig zustellenden Räume zu sorgen, und auch Abfallmaterial, das von anderen Unternehmen zurückgelassen wurde,

temporanea delle aree pubbliche e private occorrenti e a sostenere tutti gli oneri per l'occupazione temporanea di dette aree.

### **Allestimento, manutenzione e sgombero del cantiere e degli accessi**

L'Appaltatore deve inoltre presentare un piano di allestimento del cantiere entro 15 giorni dalla sottoscrizione del contratto per verifica ed approvazione.

Nel piano di allestimento del cantiere vanno inseriti in scala e contrassegnati in entrambe le lingue tutte le aree e gli impianti necessari. Il piano di allestimento del cantiere deve essere continuamente aggiornato ed approvato dal coordinatore della sicurezza in fase esecutiva.

L'Appaltatore è inoltre obbligato:

- all'impianto del tabellone di cantiere bilingue, (lingua tedesca e italiana) e trilingue nelle valli ladine (lingua tedesca, italiana e ladina), indicanti i lavori, secondo il modello approvato dall'Amministrazione; l'Appaltatore è inoltre, obbligato ad apportare a proprie spese tutte le modifiche richieste a queste tabelle dall'Amministrazione;
- a segnalare di notte e di giorno la presenza di lavori in corso mediante appositi cartelli e idonea illuminazione;
- alla guardia ed alla sorveglianza diurna e notturna dei cantieri;
- all'apprestamento nel cantiere di locali dotati di serrature ad uso ufficio del personale di direzione ed assistenza lavori, idoneamente arredati, illuminati, riscaldati e climatizzati e dotati di linea telefonica su motivata richiesta della Direzione Lavori; detti locali dovranno essere sottoposti a pulizia quotidiana.
- alla conservazione delle strade e dei passaggi che venissero interessati da lavori, garantendone il transito a sue spese con eventuali opere provvisionali;
- all'allontanamento delle acque superficiali o di infiltrazione confluenti negli scavi e all'esecuzione di opere provvisionali per lo scolo e la deviazione preventiva di esse;
- alla pulizia quotidiana dei locali in costruzione od in corso di ultimazione ed anche allo sgombero dei materiali di rifiuto lasciati da altre imprese;



wegzuräumen;

- h) nach Abschluss der Arbeiten für die Räumung aller provisorischen Bauten oder der Schuttabfälle, für den Abbau der Baustelle innerhalb des von der Bauleitung festgesetzten Termins und für die Wiederherstellung der Grundflächen in den Zustand wie sie vor der Vergabe der Arbeiten waren, sowie für die Planierung und Begrünung der Ablagerungsplätze, zu sorgen;
- i) vor der Aufnahme jeglicher Arbeiten muss der Bauunternehmer auf eigene Kosten die analytische Berechnung der Absteckdaten und die Absteckung und Profilierung des Bauwerkes durchführen. Eine Kopie dieser Berechnungen muss der Bauleitung vor Baubeginn übergeben werden.

Falls im Projekt ein Koordinatensystem besteht, müssen sich die Berechnungen auf diese beziehen, außer es liegt eine schriftliche Erlaubnis der Bauleitung vor. Zu diesem Zweck müssen in Absprache zwischen Bauleitung und Baustellenleitung mindestens zwei Fixpunkte mit bekannten Koordinaten festgelegt werden.

Die Arbeiten müssen laufend vermessungstechnisch erfasst und in der gleichen Art der Projektvermessung oder in der von der Bauleitung verlangten Art dokumentiert werden. Bei Rohrleitungen müssen alle unterirdischen Formstücke (wie z.B. Abzweigungen) und Armaturen genau eingemessen und dokumentiert werden.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, bei den Bauarbeiten an der Grundgrenze die entsprechenden Absprachen mit den Eigentümern der benachbarten Grundstücke zu führen bzw. die notwendigen Vorkehrungen und Sicherheitsmaßnahmen zu treffen und nach Beendigung der Arbeiten die Wiederherstellung durchzuführen.

Alle diesbezüglichen Leistungen und die Haftung gehen zu Lasten des Auftragnehmers, eventuelle Forderungen in Bezug auf Rückvergütungen werden nicht anerkannt.

#### **25.4 Schäden durch die Bauführung**

Weiters verpflichtet sich der Auftragnehmer mit Übernahme der Kosten:

- a) alle Schäden, die an den Baugruben und Aufschüttungen, an den Lagerbeständen, an den Geräten und an allen provisorischen Bauten entstehen könnten (ausgenommen die Schäden, die aufgrund höherer Gewalt entstanden sind), zu beheben;
- b) den Geschädigten der Nachbargrundstücke alle Schäden zu ersetzen, welche durch die

allo sgombero, a lavori ultimati, di ogni opera provvisoria o detriti nonché allo smontaggio del cantiere entro il termine fissato dalla Direzione Lavori ed al ripristino dei luoghi nelle condizioni anteriori alla consegna dei lavori medesimi, nonché al modellamento e rinverdimento delle discariche;

prima di iniziare qualsiasi lavoro, l'Appaltatore deve a propria cura e spese, eseguire il calcolo analitico dei dati di picchettamento, il picchettamento stesso e la modanatura dell'opera. Copia dei calcoli è da consegnare alla Direzione Lavori prima dell'inizio dei lavori.

Dove nel progetto esista un sistema di coordinate, i calcoli devono essere eseguiti in quest'ultimo, salvo autorizzazione concessa per iscritto dalla Direzione Lavori. A questo scopo, in contraddittorio tra Direzione Lavori e Direttore del cantiere, verranno precisati in loco almeno due punti materiali di coordinate note.

La progressione dei lavori eseguiti deve essere rilevata topograficamente e documentata nello stesso modo come i rilievi di progetto o come ordinato dalla Direzione Lavori. Per le tubazioni, tutti i pezzi sotterranei (come p. es. derivazioni) ed il valvolame devono essere documentati con misurazioni precise.

Per i lavori sul confine spetta all'Appaltatore trovare gli accordi necessari con i proprietari dei terreni adiacenti, nonché prendere le relative misure di sicurezza e precauzione compresa l'esecuzione del ripristino a lavori finiti.

Tutti gli oneri relativi e la responsabilità sono a carico dell'Appaltatore, senza che questi possa chiedere maggiori oneri o compensi.

#### **Danni derivanti dall'esecuzione dei lavori**

L'Appaltatore è inoltre tenuto a proprie spese:

alla riparazione dei danni di qualsiasi genere (esclusi quelli di forza maggiore) che si verificassero negli scavi, nei rinterri, alle provviste, agli attrezzi ed a tutte le opere provvisionali;

alla rifusione ai danneggiati dei fondi adiacenti di tutti i danni derivanti



Ausführung der Bauarbeiten verursacht wurden.

dall'esecuzione dei lavori.

### **25.5 Lagerung von Baumaterialien und Verwendung der Baustelleneinrichtung durch Dritte**

Der Auftragnehmer muss:

### **Deposito di materiale da costruzione nonché utilizzo dell'allestimento del cantiere da parte di terzi**

L'Appaltatore è tenuto:

- a) den Zugang zur Baustelle und zu den fertig gestellten oder im Bau befindlichen Bauwerken gewährleisten, und zwar für jedes andere Unternehmen, dem Arbeiten übergeben wurden, die nicht in dem vorliegenden Bauauftrag enthalten sind, sowie für Personen, die in direktem Auftrag der Verwaltung Arbeiten ausführen;
- b) zudem diesen Firmen oder Personen, auf Verlangen der Bauleitung, bis zur Fertigstellung der eigenen Arbeiten die teilweise oder vollständige Verwendung der Behelfsbrücken, der Gerüste, der provisorischen Einrichtungen und der Hebevorrichtungen gewährleisten. Dafür kann der Auftragnehmer weder von diesen Firmen noch von der Verwaltung irgendwelche Vergütungen verlangen.
- c) Der Auftragnehmer muss auf eigene Kosten und Spesen, sowie unter voller eigener Verantwortung die Materialien, die Lieferungen und die Bauteile, die im vorliegenden Bauauftrag nicht enthalten sind, und im Auftrage der Verwaltung von anderen Firmen geliefert oder durchgeführt werden, die nach den Vorschriften der Bauleitung auf der Baustelle annehmen, sie abladen und auf die Lagerplätze innerhalb der Baustelle oder zum Bauwerk selbst transportieren. Er muss außerdem ihre gute Erhaltung und Aufbewahrung gewährleisten. Die Schäden, welche damit zusammenhängen oder durch seine Fahrlässigkeit an gelieferten Materialien oder an Arbeiten, die von anderen Firmen durchgeführt wurden, entstehen, müssen auf ausschließliche Kosten des Auftragnehmers wieder gutgemacht werden.
- d) Der Auftragnehmer ist verpflichtet, Material und Schutt jeglicher Art ausschließlich bei den dafür eigens vorgesehenen und autorisierten Müllabladepätzen gemäß geltender Vorschriften zur Abfallentsorgung zu entsorgen.

ad assicurare l'accesso al cantiere ed alle opere costruite o in costruzione alle persone addette, a qualunque altro Appaltatore al quale siano stati affidati lavori non compresi nel presente appalto, ed alle persone che eseguono dei lavori per conto diretto dell'Amministrazione;

ad assicurare, a richiesta della Direzione Lavori, l'uso parziale o totale, da parte di dette imprese o persone, dei ponti di servizio, delle impalcature, delle costruzioni provvisorie e degli apparecchi di sollevamento, fino alla data di ultimazione dei propri lavori. Da queste ditte come dall'Amministrazione, l'Appaltatore non potrà pretendere compensi di sorta.

L'Appaltatore è tenuto a sua cura e spese, nonché sotto la sua completa responsabilità, al ricevimento in cantiere ed allo scarico dei materiali, delle forniture e delle opere escluse dal presente appalto, forniti od eseguiti da altre ditte per conto dell'Amministrazione. Egli è tenuto altresì al trasporto nei luoghi di deposito, situati nell'interno del cantiere, od a piè d'opera, secondo le disposizioni della Direzione Lavori, dei sopraccitati materiali, forniture ed opere nonché alla loro buona conservazione e custodia. I danni che per cause dipendenti o per sua negligenza fossero apportati ai materiali forniti ed ai lavori compiuti da altre ditte, dovranno essere riparati a spese esclusive dell'Appaltatore.

L'Appaltatore è tenuto a smaltire i materiali di risulta esclusivamente presso le discariche autorizzate in rispetto delle norme vigenti in materia di smaltimento rifiuti.

### **25.6 Verschwiegenheitspflicht**

Für den Auftragnehmer gilt das Verbot, Berichte, Nachrichten, Pläne oder Fotografien über die Bauarbeiten zu veröffentlichen, oder über diese Vorträge zu halten, die Gegenstand des Bauauftrages bilden, sofern keine ausdrückliche schriftliche Genehmigung vonseiten des Einzigen Verfahrensverantwortlichen vorliegt.

### **Segreto professionale**

Per l'Appaltatore vale il divieto di pubblicare relazioni, notizie, disegni, fotografie o di tenere relazioni riguardanti le opere oggetto dell'appalto, salvo esplicita autorizzazione scritta dal Responsabile Unico del Procedimento .



## 25.7 Vorgezogene Nutzung des Bauwerkes

Der Auftragnehmer muss die vorgezogene auch teilweise Benutzung des Bauwerkes gemäß Art. 24 der Anlage II.14 des GvD 36/2023 zulassen, ohne dass er dafür Anrecht auf eine besondere Vergütung hat. Er kann jedoch verlangen, dass der Baubestand festgestellt wird, um sich gegen mögliche Schäden durch die Benutzung abzusichern.

## 25.8 Sonderbestimmungen

Zudem verpflichtet sich der Auftragnehmer:

- a) zur Aufbewahrung und unverzüglichen Ablieferung an den Auftraggeber von Wertgegenständen oder solchen mit archäologischem, historischem Wert, welche möglicherweise bei der Ausführung der Arbeiten gefunden werden;
- b) bei der Ausführung der Arbeiten sich an die Vorschriften, die von den Behörden in Ausübung ihrer spezifischen Zuständigkeit für das betreffende Gelände und hinsichtlich der Arbeiten gegeben werden, zu halten, auch was die Begrünung und Aufforstung von Grundstücken betrifft, welche durch das Ablagern von Material beschädigt wurden.

## 25.9 Bedienungs- und Wartungshandbücher , Aktualisierung des Projektes

### 25.9.1 Vorzulegende Unterlagen:

Der Auftragnehmer muss dem Bauleiter folgende Unterlagen in digitalem Format (PDF bzw. DXF/DWG) in deutscher oder italienischer Sprache, digital unterzeichnet, vorlegen.

- a) innerhalb des Datums der Fertigstellung seiner Arbeitsleistungen:
  - alle Bescheinigungen, Konformitätserklärungen, Zertifizierungen über die erfolgte Prüfung und Homologierung und alle anderen Dokumente, welche vom Gesetz vorgesehen sind und in seinen Zuständigkeitsbereich fallen, um durch den Bauleiter die Bewohnbarkeitserklärung, zu erhalten,
  - die Bedienungshandbücher, die der Bauleiter für die Inbetriebnahme der Anlagen für erforderlich erklärt.
- b) innerhalb 10 Tagen ab Anfrage des Bauleiters:
  - die Abrechnungspläne (digital), welche auf Grund von Messungen, die in einem kontradiktorischen Verfahren mit dem Bauleiter oder mit eventuellen Fachbauleiter oder Assistenten der Bauleitung aufgenommen wurden.
- c) innerhalb von 30 Tagen ab dem Datum der

## Usò anticipato dell'opera

L'appaltatore deve garantire l'uso anticipato a che parziale dell'opera eseguita ai sensi dell'articolo 24 dell'Allegato II.14 del D.lgs. 36/2023 senza che egli abbia per ciò diritto a speciali compensi. Egli potrà però richiedere che sia constatato lo stato delle cose per essere garantito dai possibili danni che potessero derivargli.

## Disposizioni speciali

L'Appaltatore è inoltre tenuto:

alla conservazione e immediata segnalazione all'Amministrazione degli oggetti di valore intrinseco, archeologico e storico che eventualmente si rinvenissero durante l'esecuzione dei lavori;

Vale inoltre per l'Appaltatore l'obbligo di sottostare nell'esecuzione dei lavori alle norme che impartiscono al riguardo gli uffici pubblici nelle funzioni di loro specifica competenza circa i lavori medesimi o i luoghi in cui si svolgono, anche per quanto concerne il rinverdimento e rimboschimento dei terreni danneggiati dallo scarico di materiali.

## Manuali d'uso e di manutenzione, aggiornamento del progetto

### Documenti da presentare:

L'Appaltatore deve consegnare al Direttore dei Lavori i seguenti documenti in lingua tedesca o italiana in formato digitale (PDF risp. DXF/DWG.) firmati digitalmente.

entro il termine di ultimazione delle sue prestazioni di lavoro:

- tutti i certificati, dichiarazioni di conformità, certificazioni relative all'avvenuto controllo e omologazione e tutti gli altri documenti che sono prescritti dalla legge e che sono di sua competenza per ottenere tramite il Direttore dei Lavori il certificato di agibilità;
- i manuali d'uso, che il Direttore dei Lavori consideri necessari per la messa in funzione degli impianti.

entro 10 giorni dalla richiesta del direttore lavori:

- i disegni contabili (su base informatica) sulla base di misurazioni prese in contraddittorio con il Direttore dei Lavori o con eventuali direttori operativi o ispettori di cantiere, ove nominati.

entro 30 giorni dalla data di ultimazione delle



Fertigstellung seiner Arbeitsleistungen:

- für die Bauvorhaben und Anlagen, welche in den Anwendungsbereich des D.M. 27 März 2008, Nr. 37 und nachfolgende Änderungen (ehem. Gesetz 46/90) fallen, alle Unterlagen die notwendig sind, um die Ausführungspläne auf den effektiv verwirklichten Stand ("as built") in digitalem format DXF/DWG und PDF zu aktualisieren,
- die technischen Merkblätter der Materialien, der installierten Maschinen, Geräte, Anlagen und anderen Teile des Bauwerkes,
- die Wartungshandbücher und -programme der installierten Maschinen, Geräte, Anlagen und jener Teile des Bauwerkes, die eine Wartung benötigen;
- die restlichen Bedienungshandbücher;
- alle Unterlagen, die notwendig sind, um die Bedienungs- und Wartungshandbücher gemäß den Vorgaben für die Mindestinhalte, die im nächsten Absatz aufgezählt sind, zu ajournieren.

#### **25.9.2 Inhalt der Bedienungs- und Wartungshandbücher**

Die Bedienungs- und Wartungshandbücher müssen mindestens folgenden Inhalt haben:

- Inhaltsverzeichnis,
- allgemeine textliche und grafische Beschreibung der Anlage,
- Funktionsbeschreibung,
- einpolige Schaltschemen und Installationspläne,
- Beschreibung der einzelnen Bauteile,
- Komponenten- und Ersatzteilliste,
- alle Anweisungen für eine rationelle und sichere Bedienung der Anlagen beziehungsweise alle Angaben für eine sichere und rationelle Durchführung von Instandhaltungs- und Reparaturmaßnahmen;
- Terminplan für die Wartungseingriffe.

#### **25.9.3 Schulung des Personals der Verwaltung**

Innerhalb von 30 Tagen ab Aufforderung durch den Auftraggeber muss der Auftragnehmer das Personal des Auftraggebers für die Bedienung und Wartung der installierten Geräte und Anlagen einschulen. Die erfolgte Einschulung ist einvernehmlich in einem Protokoll festzuhalten.

#### **25.9.4 Pönale**

Wenn die unter Punkte 25.9.1.a) und 25.9.1.b) festgesetzten Termine nicht

sue prestazioni di lavoro:

- per le opere e per gli impianti, che rientrano nell'ambito d'applicazione del D.M. 27 marzo 2008, n. 37 e successive modifiche (ex legge 46/90) tutti i documenti necessari per l'aggiornamento dei progetti esecutivi allo stato d'effettiva realizzazione ("as built") in formato digitale DXF/DWG e PDF;
- le schede tecniche dei materiali, dei macchinari installati, delle attrezzature, degli impianti e altre parti dell'opera;
- i manuali e programmi di manutenzione dei macchinari installati, delle attrezzature, degli impianti e di quelle parti dell'opera che necessitano di interventi di manutenzione;
- i restanti manuali d'uso;
- Tutta la documentazione necessaria al corretto aggiornamento dei manuali d'uso e manutenzione, secondo lo schema di contenuti minimi elencato al paragrafo seguente.

#### **Contenuto dei manuali d'uso e di manutenzione**

I manuali d'uso e di manutenzione devono contenere almeno quanto segue:

- indice;
- descrizione generale testuale e grafica dell'impianto;
- descrizione di funzionamento;
- schemi elettrici unifilari e piani di installazione;
- descrizione dei singoli elementi di costruzione;
- elenco delle componenti e dei pezzi di ricambio;
- tutte le istruzioni per la conduzione razionale e sicura degli impianti rispettivamente tutte le indicazioni concernenti l'esecuzione sicura e razionale dei lavori di manutenzione e di riparazione;
- programma cronologico per gli interventi di manutenzione.

#### **Addestramento del personale dell'Amministrazione**

Entro il termine di 30 giorni dalla richiesta da parte dell'Amministrazione l'Appaltatore deve provvedere all'istruzione del personale dell'Amministrazione in relazione al funzionamento ed alla manutenzione delle attrezzature e degli impianti installati. Dell'avvenuto addestramento deve essere dato atto in un verbale di comune accordo.

#### **Penale**

Se non vengono rispettati i termini previsti dai punti 25.9.1.a) e 25.9.1.b) il Direttore dei



eingehalten werden stellt der Bauleiter die Bescheinigung über die Fertigstellung der Arbeiten nicht aus. Es kommt die vertraglichen Pönale zur Anwendung.

Wenn die unter 25.9.1.c) beziehungsweise 25.9.3. festgesetzten Termine nicht eingehalten werden, wird ein Abzug, auf den letzten Baufortschritt beziehungsweise auf die Endabrechnung, in einem von der Verwaltung festgelegten Ausmaß vorgenommen, welches jedoch ein Zehntel der Vertragsstrafe nicht überschreiten darf.

Reicht der Betrag des letzten Baufortschritts oder der Abschlussrate nicht aus, um die Höhe der Verzugsstrafe zu decken, so kann er auch auf die vorangegangenen Ausführungsphasen angewandt werden.

Wenn die unter 25.9.2. vorgesehenen und aufgelisteten Unterlagen unvollständig vorgelegt werden, wird ein Abzug, auf den letzten Baufortschritt beziehungsweise auf die Endabrechnung, in einem von der Verwaltung festgelegten Ausmaß vorgenommen, welches jedoch ein Zehntel der Vertragsstrafe nicht überschreiten darf.

## **25.10 Maßnahmen um die Schwarzarbeit zu bekämpfen**

Der Auftragnehmer und die jeweiligen Unterauftragnehmer müssen die eigenen Baustellenarbeiter mit einer Identitätskarte mit Ablichtung ausstatten, welche die allgemeinen Daten des Arbeiters und die Angaben zum Arbeitgeber enthalten muss.

Um eine rasche Überprüfung der ordnungsgemäßen Einzahlung von Sozialabgaben und Versicherungsprämien zu Gunsten der Baustellenarbeiter zu ermöglichen, ist der Auftragnehmer verpflichtet, ein Tagebuch zu führen, welches am Bau aufbewahrt wird und aus welchem die tägliche Präsenzliste zu entnehmen ist. Die Bauarbeiter werden an ihrem ersten Tag am Bau unverzüglich samt ihren Personaldaten und einer leserlichen Kopie eines gültigen Lichtbildausweises registriert.

Diese Verpflichtung der unverzüglichen Registrierung besteht für alle Arbeiter, auch anderer vom Auftragnehmer beauftragten Unternehmen, mit Ausnahme von einfachen Lieferanten.

Auf einfache Anfrage der Bauleitung oder des Sicherheitskoordinators muss der Auftragnehmer die ordnungsgemäßen Einzahlungen von Sozialabgaben und Versicherungsprämien zu Gunsten aller im Register, das im vorherigen Absatz genannt ist, eingetragenen Baustellenarbeiter beweisen; er muss weiters dafür sorgen, dass

lavori non rilascia il certificato di ultimazione dei lavori. Si applica la penale fissata contrattualmente.

Se non vengono rispettati i termini previsti dal punto 25.9.1.c) rispettivamente quelli previsti dal punto 25.9.3. viene effettuata, sull'ultimo stato di avanzamento rispettivamente sul conto finale, una detrazione nell'ammontare fissato dall'Amministrazione, che comunque non può superare 1/10 della penale.

Qualora l'ammontare dell'ultimo stato di avanzamento, ovvero della rata di saldo, non sia sufficiente a coprire l'importo della penale, essa potrà essere applicata anche agli stati di avanzamento precedenti.

Se i documenti previsti ed elencati al punto 25.9.2. vengono presentati in modo incompleto, viene effettuata, sull'ultimo stato di avanzamento rispettivamente sul conto finale, una detrazione nell'ammontare fissato dall'Amministrazione, che comunque non può superare 1/10 della penale.

## **Provvedimenti per contrastare il lavoro nero**

L'Appaltatore ed i relativi subappaltatori devono munire i propri operai impiegati nel cantiere, di tessera di riconoscimento, corredata da fotografia e contenente le generalità del lavoratore e l'indicazione del datore di lavoro.

Al fine di una agevole e rapida verifica della corretta posizione contributiva ed assicurativa degli operai impiegati in cantiere, l'Appaltatore dovrà farsi carico di tenere e conservare in cantiere un libro giornale delle presenze della mano d'opera, nel quale dovrà tempestivamente registrare sia il nominativo che i dati anagrafici di ogni operaio con fotocopia leggibile di documento di riconoscimento valido, nel momento stesso in cui questi pone piede per la prima volta in cantiere.

Tale onere è esteso anche alla tempestiva registrazione degli operai di tutte le ditte incaricate dall'Appaltatore, con sola esclusione dei semplici fornitori.

Su semplice richiesta della direzione dei lavori o del coordinatore della sicurezza l'appaltatore dovrà essere in grado di documentare la corretta posizione contributiva ed assicurativa di tutti gli operai riportati nel registro di cui al precedente comma; dovrà inoltre garantire che ogni operaio agevoli le operazioni di verifica che la



alle Bauarbeiter die Überprüfungen durch die Bauleitung oder durch den Sicherheitskoordinator ermöglichen, indem sie sich zum Zwecke der Identifizierung mit einem gültigen Dokument ausweisen.

### **25.11 Baupläne des Auftragnehmers**

Der Auftragnehmer verpflichtet sich die Zeichnungen (Pläne) samt Details und Baumodalitäten bezüglich der ihm aufgetragenen Arbeiten in den vom Bauleiter vorgeschriebenen Formatvorlagen anzufertigen, ohne dass dafür Gebühren anfallen; diese Projekte müssen dem Bauleiter zur Überprüfung vorgelegt werden, ohne dass es dabei zu Verzögerungen am Bau kommt. Nach der Genehmigung der Pläne bleibt der Auftragnehmer nach wie vor für die Ausführung der Arbeiten verantwortlich.

### **25.12 Werkstatt-, Detail- und Montageplan des Auftragnehmers**

Alle grafischen und technischen Unterlagen, die der Auftragnehmer beizustellen hat (wie z.B. Statik, Montagepläne, Werk-, Detail- und Ausführungszeichnungen, Stücklisten, sowie Bemusterungsvorschläge) sind grundsätzlich zwischen allen betroffenen Gewerken zeitgerecht abzustimmen. Diese Dokumentation muss dann der Bauleitung zur Freigabe vorgelegt werden.

Bei dieser Freigabe sind auch alle betreffenden Zulassungen und Atteste vorzulegen.

Dies muss innerhalb von maximal 2 Wochen vor Beginn der Produktion erfolgen, so dass die notwendigen Entscheidungen getroffen werden können, ohne Verzug in der Planungs- und Bauphase zu verursachen. Das Abstimmungs- und Freigabeverfahren entbindet den Auftragnehmer jedoch nicht von der alleinigen Verantwortung für die Richtigkeit und termingerechte Herstellung seiner Leistung.

### **25.13 Dokumente, für die der Auftragnehmer die Stempelsteuer entrichten muss**

Gemäß Art. 18 Absatz 10 des GvD Nr. 36/2023 entrichtet der Auftragnehmer die Stempelsteuer einmalig zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses und im Verhältnis zum Wert desselben.

Die Zahlung der Steuer ersetzt die Stempelsteuer, die für alle Akte und Dokumente im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren und der Ausführung des Auftrags fällig wäre, der Rechnungen, Last- bzw. Gutschriften und Ähnliches gemäß Artikel 13, Punkt 1, der Tabelle A Tarif, Teil I, angehängt an das Dekret des Präsidenten der

direzione lavori o il coordinatore della sicurezza intendessero effettuare nei limiti delle proprie competenze, esibendo anche, ai fini di una univoca identificazione, un documento di riconoscimento valido.

### **Piani dell'opera dell'Appaltatore**

L'Appaltatore s'impegna a realizzare i disegni completi di dettaglio e di montaggio relativi alle opere a lui commissionate nei formati richiesti dal Direttore dei Lavori, senza pretese di compenso; tali progetti devono essere sottoposti al Direttore dei Lavori per verifica. La presentazione deve avvenire senza ostacolare lo svolgimento della costruzione. In seguito all'approvazione dei disegni l'Appaltatore non è comunque dispensato dalla responsabilità di esecuzione.

### **Disegni costruttivi, piani dettagliati e piani di montaggio dell'Appaltatore**

Tutta la documentazione grafica e tecnica che deve essere prodotta dall'Appaltatore (come ad es. statica, piani di montaggio, disegni di opere, di dettagli e disegni costruttivi, liste pezzi nonché proposte di campionario) deve tener conto dei tempi e quindi adattarsi in tal senso a tutti i lavori delle diverse categorie. Tale documentazione va poi presentata per l'approvazione alla DL.

Alla richiesta di approvazione vanno allegati tutti i permessi e gli attestati relativi.

Ciò deve avvenire al massimo entro 2 settimane prima dell'inizio di produzione, in modo che le decisioni necessarie possano essere prese senza provocare ritardi nella progettazione e nella costruzione. La procedura di adattamento ed approvazione non esonerano comunque l'Appaltatore dalla esclusiva responsabilità per la propria opera, per quanto riguarda la sua esattezza e realizzazione entro i termini stabiliti.

### **Documenti soggetti all'imposta di bollo a carico dell'Appaltatore**

Ai sensi dell'art.18 comma10 del D.lgs. 36/2023 l'appaltatore assolve una tantum il pagamento dell'imposta di bollo al momento della stipula del contratto e in proporzione al valore dello stesso.

Il pagamento dell'imposta ha natura sostitutiva dell'imposta di bollo dovuta per tutti gli atti e documenti riguardanti la procedura di selezione e l'esecuzione dell'appalto, fatta eccezione per le fatture, note e simili di cui all'articolo 13, punto 1, della Tabella A Tariffa, Parte I, allegata al decreto del Presidente della Repubblica 26



**26. KONKURS ODER VERTRAGSAUFHEBUNG UND PFLICHTEN DES AUFTRAGNEHMERS IM FALLE DER EINREICHUNG DES AUSGLECHSANTRAGS GEMÄß EX ART. 40 CCII (Kodex über Unternehmenskrise und Insolvenz)**

**FALLIMENTO O RISOLUZIONE ED OBBLIGHI DELL'APPALTATORE IN CASO DI PRESENTAZIONE DI DOMANDA DI CONCORDATO EX ART. 40 CCII (Codice della Crisi di Impresa e dell'Insolvenza)**

- 26.1 Unbeschadet des Art. 124 Abs. 4 und 5 des GvD 36/2023, bei Konkurs, gerichtlicher Liquidation, Zwangsliquidation und Ausgleich bei Vertragsaufhebung vom Vertrag gemäß Art. 122 des GvD 36/2023 oder bei Rücktritt vom Vertrag gemäß Art. 88 Abs. 4/ter und Art. 92 des Kodex der Antimafia-Gesetze und der Präventionsmaßnahmen gemäß Gesetzesdekret Nr. 159 vom 6. September 2011 oder bei gerichtlicher Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags konsultiert die Verwaltung fortlaufend die Teilnehmer des ursprünglichen Ausschreibungsverfahrens. Die Konsultation erfolgt gemäß ihrer Reihung in der betreffenden Rangordnung für den Abschluss eines neuen Vertrags über die Vergabe der Ausführung oder der Fertigstellung der Bauleistungen zu denselben Bedingungen, die bereits vom ursprünglichen Zuschlagsempfänger bei der Angebotsabgabe geboten wurden.
- 26.2 Gemäß Art. 124 Absatz 5 des GvD Nr. 36/2023 für laufende Verträge, bei denen Unternehmen einen Antrag auf Zugang zu Ausgleich gestellt haben, auch gemäß Artikel 44 Absatz 1 des Kodex über Unternehmenskrise und Insolvenz, wie im Gesetzesvertretendes Dekret Nr. 14 vom 12. Januar 2019 genannt, gelten die Absätze 1 und 2 von Artikel 95 desselben Kodex gelten. Für den Fall, dass der im ersten Satz genannte Antrag nach der Zuschlagserteilung gestellt wurde, muss der Vertragsabschluss innerhalb der Frist wie in Absatz 4 vorgesehen, gemäß Artikel 95 Absätze 3 und 4 des Kodex gemäß Gesetzesvertretendes Dekret Nr. 14 vom 12. Januar 2019, genehmigt werden.
- 26.3 Wenn während der Durchführung des Liefervertrags ein Ereignis gemäß Artikel 95 und 97 des Kodex über Unternehmenskrise und Insolvenz (CCII) eintritt, ist der Auftragnehmer verpflichtet, umgehend über die Einreichung des Antrags zu informieren und der Verwaltung umgehend den Bericht der unabhängigen Fachkraft zu übermitteln, in dem die Übereinstimmung mit dem Plan, sofern vorhanden, und die vernünftige Erfüllungsfähigkeit bestätigt werden. Von dieser Fortsetzung, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen er-

Fatto salvo quanto previsto dai commi 4 e 5 dell'art. 124 del D.lgs. 36/2023, l'Amministrazione, in caso di liquidazione giudiziale, di liquidazione coatta e concordato preventivo oppure di risoluzione del contratto ai sensi dell'articolo 122 del D.Lgs 36/2023 ovvero di recesso dal contratto ai sensi degli articoli 88, comma 4-ter e 92, comma 4, del codice delle leggi antimafia e delle misure di prevenzione, di cui al decreto legislativo 6 settembre 2011, n. 159 oppure in caso di dichiarazione giudiziale di inefficacia del contratto, interpella progressivamente i soggetti che hanno partecipato all'originaria procedura di gara. La consultazione avviene in base alla relativa graduatoria, al fine di stipulare un nuovo contratto per l'affidamento dell'esecuzione o del completamento dei lavori alle medesime condizioni già proposte dall'originario aggiudicatario in sede di offerta.

Ai sensi dell'art. 124 comma 5 del D.Lgs. 36/2023 per i contratti in corso di esecuzione, alle imprese che hanno depositato la domanda di accesso al concordato preventivo, anche ai sensi dell'articolo 44, comma 1, del Codice della Crisi di Impresa e dell'Insolvenza, di cui al decreto legislativo 12 gennaio 2019, n. 14, si applicano i commi 1 e 2 dell'articolo 95 dello stesso codice. Nel caso in cui la domanda di cui al primo periodo sia stata depositata dopo l'adozione del provvedimento di aggiudicazione, la stipulazione del contratto deve essere autorizzata nel termine previsto dal comma 4, ai sensi dell'articolo 95, commi 3 e 4, del codice di cui al decreto legislativo n. 14 del 2019.

Qualora in corso di esecuzione del contratto di fornitura si verifichi uno degli eventi di cui agli artt. 95 e 97 del CCII l'appaltatore è obbligato a dare tempestiva comunicazione dell'intervenuto deposito della domanda e trasmettere tempestivamente all'amministrazione la relazione del professionista indipendente con cui si attesta la conformità al piano, ove predisposto, e la ragionevole capacità di adempimento. Di tale continuazione può beneficiare, in presenza dei requisiti di legge, anche la società cessionaria





füllt sind, kann auch das übernehmende oder übertragende Unternehmen oder der Betriebszweig dem die Verträge übermittle werden profitieren, vorausgesetzt sie sind im Besitz der Teilnehmeranforderungen für die Ausführung des Vertrags. Die Bestimmungen dieses Absatzes gelten auch, wenn das Unternehmen zum Liquidationsausgleich zugelassen wurde und die unabhängige Fachkraft bestätigt, dass die Fortsetzung für eine bessere Abwicklung der Liquidierung des Unternehmens in Betrieb ist.

o conferitaria d'azienda o di rami d'azienda cui i contratti siano trasferiti, purché in possesso dei requisiti per la partecipazione alla gara e per l'esecuzione del contratto. Le disposizioni del presente comma si applicano anche nell'ipotesi in cui l'impresa sia stata ammessa al concordato liquidatorio quando il professionista indipendente attesta che la continuazione è necessaria per la migliore liquidazione dell'azienda in esercizio.

## **26.bis SUBJEKTIVE ABÄNDERUNGEN**

## **MODIFICAZIONI SOGGETTIVE**

26.bis.1 Es findet das Anwendung der Bestimmungen, die von Art. 68 Abs. 17 und 18 und Art. 97 des GvD Nr. 36/2023 vorgesehen sind.

Si applicano le disposizioni di cui all'art. 68 commi 17 e 18 e dell'art. 97 del D.lgs. 36/2023.

## **27. VERTRAGSPREISE UND VERSCHIEDENE VERPFLICHTUNGEN DES AUFTRAGNEHMERS**

## **PREZZI D'APPALTO ED ONERI VARI DELL'APPALTATORE**

27.1 Mit diesen Preisen werden dem Auftragnehmer alle Ausgaben abgegolten, die er zu tragen hat, um die Leistungen, auf die sich der jeweilige Preis bezieht, zu den in den vorliegenden Vertragsbedingungen angegebenen Bedingungen vollständig und am vorgesehenen Ort fertig zu stellen, ungeachtet des Umstandes dass die Preise vom Auftragnehmer angeboten werden oder von diesem in Form eines Abschlages auf die vom Auftraggeber zur Einsicht vorgelegten Einheitspreise, zu entnehmen sind; dabei gilt als vertraglich festgesetzt, dass alles, ohne Ausnahme, in den entsprechenden Preisen nach Maß, Gewicht oder Stückzahl oder in den Pauschalpreisen enthalten ist.

I prezzi, siano essi offerti dall'Appaltatore ovvero derivanti da un ribasso della stessa sui prezzi unitari posti in visione dall'Amministrazione, compensano l'Appaltatore d'ogni spesa che è obbligato a sostenere per dare perfettamente compiuto sotto le condizioni stabilite dal presente capitolato e collocato in opera e al posto previsto, ciò a cui si riferisce ciascun prezzo, rimanendo convenuto contrattualmente essere tutto compreso, senza eccezione, nei relativi prezzi unitari a misura, a peso, a pezzo o a corpo.

27.2 Die Arbeiten, welche die angeführten Arbeiten überschreiten, werden keinesfalls vergütet, außer dieselben wurden seitens der Bauleitung schriftlich angeordnet, während alle Arbeiten, welche nicht den Qualitätsbestimmungen, den Größenordnungen bzw. anderen Vorschriften entsprechen, nicht angenommen werden, außer es handelt sich um nebensächliche Arbeiten die vom Bauleiter geduldet werden und für welche buchhalterisch ein angemessener und unbestreitbarer Abzug vorgenommen wird.

Non verranno compensati in alcun modo i lavori eccedenti a quelli indicati se non risultano ordinati per iscritto da parte della Direzione Lavori, mentre al contrario saranno invece rifiutati tutti i lavori non corrispondenti per qualità, dimensioni o altro a quanto stabilito, a meno che, per opere di importanza secondaria, il Direttore dei lavori ne ammetta la tolleranza, applicando beninteso, nella contabilità, una congrua detrazione stabilita a suo insindacabile giudizio.

27.3 Die für die Arbeiten auf Maß bestimmten Preise ändern sich auch dann nicht, wenn der Auftragnehmer bei vorheriger schriftlicher Genehmigung durch die Bauleitung, die Arbeiten zum Zwecke der fristgerechten Fertigstellung an Feiertagen und bei Nacht

I prezzi dei lavori a misura non varieranno neppure nel caso in cui l'Appaltatore dovesse eseguire una parte dei lavori stessi, previa autorizzazione scritta della Direzione Lavori, in ore festive e in ore notturne, allo scopo di ultimare le opere nei termini stabiliti.



ausführen muss.

## 28. SICHERHEITS- UND KOORDINIERUNGSPLAN

## PIANO DI SICUREZZA E DI COORDINAMENTO

- |  |   |
|--|---|
| <p>28.1 Alle Kosten für die Sicherheit auf der Baustelle, sowohl die besonderen Sicherheitskosten, welche aus dem Plan für Sicherheit und Koordination (Artikel 100 GVD. 81/2008) hervorgehen, als auch die gesetzlichen Sicherheitskosten dürfen keinem Abschlag unterliegen.</p> <p>28.2 Die besonderen Sicherheitskosten, welche im Plan für Sicherheit und Koordination (Artikel 100 GVD. 81/2008 i.g.F.) aufgelistet sind, werden geschätzt und gehen aus der Vergabebekanntmachung bzw. aus dem zur Einsicht verfügbaren Sicherheitsprojekt hervor.</p> <p>28.3 Die gesetzlichen Sicherheitskosten sind bereits im fixen prozentualen Ausmaß in den einzelnen Einheitspreisen gemäß Kostenberechnung inbegriffen, es sei denn, der Auftragnehmer hat im Laufe der Ausschreibung einen anderen Prozentsatz angegeben.</p> <p>28.4 Der Sicherheits- und Koordinierungsplan muss im Bauleitungsbüro der Baustelle zur Einsichtnahme der für die Inspektion in den Baustellen zuständigen Überwachung aufliegen.</p> | <p>Tutti i costi della sicurezza, sia i costi della sicurezza speciali ,elencati nel Piano di Sicurezza e Coordinamento (articolo 100 D.lgs. 81/2008 n.t.v.), sia i costi di sicurezza di legge non possono essere soggetti a ribasso d'asta.</p> <p>I costi della sicurezza speciale elencati nel Piano di Sicurezza e Coordinamento (articolo 100 D.lgs. 81/2008 n.t.v.) sono stimati e risultano dal bando di gara risp. dal progetto della sicurezza posto in visione.</p> <p>I costi di sicurezza di legge sono già compresi in misura percentuale fissa in ogni singolo prezzo unitario così come risultante dal computo estimativo, salvo che l'Appaltatore abbia indicato una percentuale diversa in sede di gara.</p> <p>Il piano di sicurezza e di coordinamento è conservato in cantiere nell'ufficio del Direttore dei Lavori per essere esibito alle autorità competenti preposte alle verifiche ispettive di controllo dei cantieri in sede di controllo ispettivo.</p> |
|--|---|

## 29. AUSKÜNFTEN UND SONDERBESTIMMUNGEN

## INFORMAZIONI E DISPOSIZIONI PARTICOLARI

### 29.1 Auskünfte

Der Auftragnehmer erhält die nötigen Informationen über die Pflichten bezüglich der geltenden Bestimmungen:

der Fürsorge und der sozialen Leistungen beim NISF – Hauptsitz in Bozen und seinen Bezirksämtern bzw. bei der Bauarbeiterkasse der Autonomen Provinz Bozen in Bozen;

der Arbeitssicherheit und des Arbeitsschutzes beim Landesamt für sozialen Arbeitsschutz, sowie beim Amt für Luft und Lärm in Bozen.

### 29.2 Ausführung von Amts wegen

Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, bezüglich aller Arbeiten oder auch nur Teilen davon, von Amts wegen und zu Lasten des Auftragnehmers fortzufahren, sofern diesem Verschulden auf Grund von grober Fahrlässigkeit, Missachtung von vertraglichen Verpflichtungen und auferlegten Bedingungen, Verwendung von fehlerhaften Materialien, ord-

### Informazioni

L'appaltatore potrà ottenere le necessarie informazioni sugli obblighi relativi alle vigenti disposizioni:

in materia di previdenza e assistenza presso l'INPS – Sede centrale di Bolzano e nei rispettivi uffici comprensoriali risp. presso la Cassa Edile della Provincia Autonoma di Bolzano a Bolzano;

in materia di sicurezza e condizioni di lavoro presso l'ufficio provinciale Tutela Sociale del Lavoro, nonché presso l'Ufficio aria e rumore.

### Esecuzione d'ufficio

L'Amministrazione si riserva di procedere all'esecuzione d'ufficio di tutte le opere, o di parte di esse, a tutto carico dell'Appaltatore, quando questi si rendesse colpevole di negligenza grave, di inosservanza agli obblighi e alle condizioni stipulate, di impiego di materiali difettosi, di irregolarità nella costruzione, di ritardo nella esecuzione dei lavori in modo



nungswidriger Bauführung, verspäteter Bauausführung, sodass die Fertigstellung nicht innerhalb der vorgegebenen Frist stattfinden kann und dabei die Ordnungsmäßigkeit des Baues beeinträchtigt wird.

Bei der Bauausführung von Amts wegen kann der Auftraggeber die ausbezahlten oder noch auszubezahlenden Beträge, die zur Sicherheit des Vertrages hinterlegten Geldsummen und alle zu Gunsten des Auftraggebers bestehenden Forderungen bezüglich dieses Auftrages oder eines anderen Titels, einbehalten bzw. nutzen.

### **29.3 In Regie auszuführende Arbeiten**

Für alle Arbeiten, welche nach freiem Ermessen des Auftraggebers in Regie ausgeführt werden können, ist der Auftragnehmer verpflichtet, das Personal und die notwendigen Geräte sowie Materialien zur Verfügung zu stellen.

Der Einsatz von Arbeitskraft und die geforderten Lieferungen werden über das Ausfüllen von diesbezüglichen wöchentlichen Listen und in Anwendung der Einheitspreise, auf welche auch noch der Abschlag angewandt wird, ausbezahlt und werden in der ordentlichen Buchhaltung verbucht.

Der Auftragnehmer kann die Anerkennung von Regiearbeiten nicht fordern, sofern diese nicht zuerst von der Bauleitung schriftlich genehmigt wurden.

da non assicurare la sua ultimazione nel termine prefisso e di compromettere la buona riuscita dell'opera.

Per l'esecuzione dei lavori d'ufficio, l'Amministrazione potrà valersi delle somme liquidate o da liquidarsi all'Appaltatore, di quelle depositate a garanzia del contratto e di tutte quelle che risultassero a credito dell'Appaltatore stesso in dipendenza del presente appalto o per altri titoli.

### **Lavori in economia**

Per tutti i lavori che l'Amministrazione crederà opportuno eseguire in economia, l'Appaltatore dovrà mettere a disposizione il personale ed i mezzi necessari con i materiali occorrenti per l'esecuzione dell'opera.

Le prestazioni della manodopera e le somministrazioni richieste verranno liquidate a mezzo compilazione delle liste settimanali con l'applicazione dei prezzi unitari di tariffa sui quali verrà pure applicato il ribasso d'asta, e quindi saranno inserite nella normale contabilità dei lavori.

L'Appaltatore non potrà esigere il riconoscimento di economie per nessuna opera che non sia stata preventivamente autorizzata per iscritto dalla Direzione Lavori.

## **30. SCHLUSSBESTIMMUNGEN UND BESONDERE BEDINGUNGEN**

## **DISPOSIZIONI FINALI E CONDIZIONI PARTICOLARI**

30.1 Bei Nichtübereinstimmungen des deutschen und des italienischen Textes gilt der Text in italienischer Sprache.

In caso di discordanze tra il testo italiano e quello in tedesco prevale il testo in lingua italiana.

30.2 Für alles, was nicht in den vorliegenden allgemeinen Vertragsbedingungen vorgesehen ist, wird auf das Vertragsschema, die besonderen Vertragsbedingungen Teil II sowie die ausschreibungs- und Vertragsunterlagen verwiesen.

Per tutto quanto non disposto dal presente capitolato generale si rimanda allo schema di contratto, il capitolato speciale parte II nonché la documentazione di gara e contrattuale.